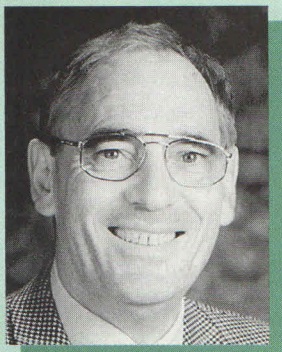


## SV-Bundessiegerprüfung 1998 Richterbericht



Oberrichter:  
Hans Rüdener,  
Bretzfeld-Waldbach

### Sieger:



\*Asco von der Lutter, 1906890, Züchter und Eigentümer: Hübner Werner, 33334 Gütersloh



\*Quasy von der bösen Nachbarschaft, 1908900, Züchter: Schuler Roman, 73095 Albershausen, Eigentümer: Mürdel Harald, 89134 Blaustein



\*Nastor vom Wolfsburger Schloß, 1794061, Züchter: Stautmeister Herbert, 38442 Wolfsburg, Eigentümer: Balonier Ingeborg, 63762 Großostheim

1 Hübner Werner, mit **\*Asco von der Lutter, SZ 1906890, E-D 5525, SchH3 FH1**, WT 21.08.1994 (\*Dino vom Sylbacher Wald, SZ 1717643, SchH3 - \*Haska von Karthago, SZ 1841278, SchH3 FH IP3). LG Ostwestfalen-Lippe. - A: 98 P., B: 95 P., C: 97 P. = Gesamt 290 Punkte = **V**. A: Eine drangvolle, zielstrebige Arbeit. Ansatz intensiver aufnehmen, 4. Schenkel noch konzentrierter ausarbeiten. B: 1. Der Hund geht aufmerksam und freudig, bedrängt den HF leicht. 3. Hz "Platz" zögernd. 5. Auf Hz "Steh" sofort stehen. 6. Rücklauf flotter. 7. Beim Rücksprung streift er, Bringholz vor Abgabe noch ruhiger halten. 8. Zum Abschluß 2. Hz "Fuß". C: Streife nach dem Helfer: Vorzügliche flotte Arbeit, Stellen und Verbellen: hier stellt und verbellt er hart und energisch, bis er vom HF abgerufen wird. Bei der Flucht und der Abwehr zeigt der Rüde volle, harte Griffe. Nach den Kampfhandlungen läßt er sicher vom Helfer ab. Beim Abholen durch den HF noch etwas aufmerksamer sein. Beim Rückentransport den Abstand nach PO einhalten, auch drängt der Rüde leicht vor. Den Überfall wehrt er hart und energisch ab, zeigt gutes Griffverhalten. Bei der Entwaffnung des Helfers noch etwas ruhiger liegen bleiben. Beim abschließenden Seitentransport korrekt beim HF bleiben bis zum Abschluß. Abwehr eines Angriffs mit Lauerstellung: Hier bleibt er ruhig sitzen, bis er eingesetzt wird, holt sehr gut ein und zeigt dabei einen sicheren harten Griff, dasselbe danach bei der Abwehr. Er trennt sicher und zeigt jeweils aufmerksame Bewachungsphasen.

2 Mürdel Harald, mit **\*Quasy von der bösen Nachbarschaft, SZ 1908900, N-P 3763, SchH3 IP3 FH1**, WT 16.09.1994 (\*Xato von der bösen Nachbarschaft, SZ 1738537, SchH3 IP3 - \*Angie von der bösen Nachbarschaft, SZ 1770841, SchH2). LG Württemberg. - A: 97 P., B: 95 P., C: 96 P. = Gesamt 288 Punkte = **V**. A: Eine ruhige, sehr intensive Suche, 3. Winkel exakter ausarbeiten, Anfang vom 3. und 5. Schenkel drangvoll bleiben. B: 1. Der Hund geht freudig, bedrängt den HF, beim Anhalten schneller setzen. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Hz "Platz" schneller befolgen. 6. In Grundstellung sitzen bleiben, Rücklauf flotter. 7. Streift beim Hinsprung. 8. Bringholz etwas besser abgeben. C: Der Rüde zeigt eine sehr flotte und drangvolle Streife, beim Stellen und Verbellen könnte er zunächst etwas eher mit dem Verbellen beginnen, verbellt danach anhaltend, bis er abgerufen wird. Flucht und Abwehr werden sehr gut verhindert, er zeigt dabei sehr gutes Griffverhalten. Nach der Abwehr etwas schneller vom Helfer ablassen. Der Rückentransport wird fehlerfrei gezeigt, den Überfall wehrt er wiederum sicher und überzeugt ab. Zum Ende der Bewachungsphase, wenn der HF an den Hund herantritt, leicht unruhig. Abwehr eines Angriffs mit Lauerstellung: Der Hund bleibt ruhig neben seinem Führer sitzen, bis er eingesetzt wird, nimmt den Helfer sehr gut an und zeigt dabei überzeugendes Griffverhalten. Auch bei der anschließenden Abwehr eines Überfalls zeigt sich der Rüde hart und energisch mit sicherem Griff. Nach beiden Kampfhandlungen noch etwas schneller vom Helfer trennen. Die Aufmerksamkeit nach den Kampfhandlungen sowie die abschließenden Seitentransporte wurden fehlerfrei gezeigt.

### Universalsieger 1998:

3 Balonier Ingeborg, mit **\*Nastor vom Wolfsburger Schloß, SZ 1794061, C-E 6090, SchH3 IP3 FH**, WT 21.10.1990 (\*Cliff vom Hühnegrab, SZ 1646392, SchH3 FH IP3 - \*Kyra vom Gödinghofer Weg, SZ 1726442, SchH3). LG Bayern-Nord. - A: 97 P., B: 96 P., C: 95 P. = Gesamt 288 Punkte = **V**. A: Sucht überzeugend und sicher auf dem 1. Schenkel, schaut einmal zum HF, nach dem 3. Winkel wird er einige Schritte schneller, am Anfang des 5. Schenkels konzentrierter bleiben. B: Anfangsgrundstellung sitzt der Hund schräg. Freifolge sehr korrekt in allen Gangarten, etwas freudiger. 2. Leichte Führerhilfe zum Hz "Sitz". 3. Übungsentwicklung bleibt er leicht zurück. 6. Bringholz schneller aufnehmen. 8. Rücklauf noch flotter. C: Bei der Streife das erste Versteck direkter annehmen, das zweite Versteck wird zweimal angelaufen. Nach dem Auffinden des Helfers anfangs energischer und härter stellen, danach in Ordnung, in der Ablage ruhiger liegen. Flucht und Abwehr werden sehr gut verhindert, er trennt und bannt sicher. Beim Rückentransport geht der Rüde leicht vor und beim Überfall den Griff voller setzen und auch hier in der Ablage beim Entwaffnen des Helfers ruhiger liegen. Lauerstellung ruhig und sicher, der Rüde holt sehr gut mit viel Wucht und Helferdrang ein, könnte dabei den Griff noch voller setzen. Auch bei der Abwehr eines Überfalls den Griff voller setzen, er trennt und bannt sicher, in der Ablage ruhiger liegen.



\*Iriac vom Ruhbachtal, 1919208, Züchter: Eisenla Manfred, 66399 Mandelbachtal, Eigentümer: Roschkowski Reinhold, 66557 Illingen.

4 Roschkowski Reinhold, mit **\*Iriac vom Ruhbachtal, SZ 1919208, M-E 1613, SchH3**, WT 03.01.1995 (\*Xato von der bösen Nachbarschaft, SZ 1738537, SchH3 IP3 - \*Haska vom Ruhbachtal, SZ 1773245, SchH3), LG Saarland. - A: 97 P., B: 95 P., C: 94 P. = Gesamt 286 Punkte = **V**. A: Sucht ruhig und sicher, 2. Winkel fließender ausarbeiten, 3. Gegenstand wird zögernd verwiesen. B: 1. Der Hund muß noch aufmerksamer sein. 3. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 7. Läßt Bringholz fallen, besser vorsitzen. 8. Abschluß flotter. 9. Hz "Platz" schneller ausführen. C: Streife sehr flott und drangvoll, Beim Stellen und Verbellern zeigt er sich hart und energisch, belästigt leicht den Helfer und muß sich danach führiger zeigen, benötigt ein Doppel-Hörzeichen für die Ablage, Flucht und Abwehr sicheres überzeugendes Griffverhalten, trennt und bewacht sicher. Beim Rücktransport drängt er leicht vor, den Überfall wehrt er wiederum sicher ab. In der Lauerstellung verhält der Rüde sich ruhig, holt sicher ein, verfehlt hier zunächst den Arm, müßte direkter zufassen. Bei der Abwehr zeigt sich der Rüde wieder sehr sicher und druckvoll, trennt und bewacht überzeugend, beim abschließenden Seitentransport bis zum Ende korrekter folgen.

5 Kögler Jutta, mit **Laska de Cougoussole, SZ 1978418, TDR610, SchH3**, WT 21.04.1995 (\*Astor vom Greifenhorst, SZ 1674621, SchH3 FH - \*Unca vom Wolfendobel, SZ 1668310, SchH3), LG Württemberg. - A: 96 P., B: 96 P., C: 93 P. = Gesamt 285 Punkte = **SG**. A: Flüchtiger Abgang, sucht ruhig intensiv, stoppt kurz auf dem 1. Schenkel, 1. und 3. Winkel zügiger ausarbeiten. B: 1. Der Hund muß aufmerksamer sein. 6. Bringholz schneller aufnehmen, Rücklauf flotter. 8. Den Rücksprung schwungvoller ausführen. C: Die Hündin zeigt eine flotte drangvolle Streife, nach Auffinden des Helfers sollte sie energischer und druckvoller stellen und verbellen, eher beginnen. Bei der Flucht und der Abwehr den Griff voller setzen, nach der Abwehr trennt sie betont früh vom Helfer. Beim Rücktransport folgt die Hündin fehlerfrei, den Überfall härter und energischer abwehren. In der Lauerstellung verhält die Hündin sich ruhig, holt den Helfer sehr gut ein, könnte jedoch auch hier den Griff voller setzen, dasselbe danach bei der Abwehr. Bewachungsphasen und abschließender Seitentransport aufmerksam und führig.



\*Feivel vom Schelmenturm, 1923843, Züchter und Eigentümer: Biernath Bärbel, 40789 Monheim.

6 Biernath Bärbel, mit **\*Feivel vom Schelmenturm, SZ 1923843, G-I 7149, SchH3**, WT 07.03.1995 (\*Gotthilf von der Kine, SZ 1807216, SchH3 IP3 - \*Cora vom Schelmenturm, SZ 1740261, SchH3), LG Nordrheinland. - A: 97 P., B: 95 P., C: 93 P. = Gesamt 285 Punkte = **SG**. A: Eine zügige, überzeugende und drangvolle Arbeit. Leichte Einschränkungen auf 2./3. und 4. Schenkel. B: 1. Hund geht freudig und aufmerksam, bedrängt die HFin. 3. Hz "Platz" schneller befolgen. 4. Ruhiger stehen. 5. Schneller und ruhiger stehen, sitzt schräg. 6. Rücklauf flotter. 9. Hz "Platz" schneller befolgen. C: Der Rüde zeigt eine vorzügliche Streife, flott und drangvoll. Beim Auffinden des Helfers stellt und verbellt der Rüde hart und energisch, bis er abgerufen wird. Flucht und Abwehr überzeugendes, sicheres Griffverhalten, trennt sicher vom Helfer, in der Bewachungsphase noch etwas aufmerksamer sein. Rücktransport den Abstand gem. PO einhalten, den Überfall wehrt der Rüde hart und energisch ab, Griff könnte hier etwas voller sein. In der Lauerstellung noch etwas ruhiger sitzen, holt druckvoll energisch ein, zeigt jeweils volle harte Griffe und trennt sicher vom Helfer. Beim Herantreten der HFin sollte der Rüde sich führiger und mehr Gehorsam zeigen, belästigt den Helfer zweimal beim Zurücktreten.

6 Diedrichkeit Peter, mit **\*Chawum vom Grey Power, SZ 1903663, F-B 6554, SchH3 IP3 FH1**, WT 13.07.1994 (\*Dino vom Sylbacher Wald, SZ 1717643, SchH3 - \*Lucie vom Herding Brook, SZ 1841554, SchH3 FH1), LG Westfalen. - A: 97 P., B: 95 P., C: 93 P. = Gesamt 285 Punkte = **SG**. A: Sucht ruhig und sicher, am Abgang deutlicher Witterung aufnehmen, stoppt auf dem 1. Schenkel einmal kurz, 4. Schenkel gleichmäßiger ausarbeiten. B: 1. Geht aufmerksam und freudig in allen Gangarten, beim Anhalten schneller sitzen. 3. Hz "Platz" schneller befolgen, Abschluß flotter. 4. Geht vor Hz "Sitz" in Endgrundstellung. 5. Besser vorsitzen. 6. Hund wird zwischen der Übung gelobt. 8. Besser vorsitzen, Abschluß trotz Führerhilfe flotter ausführen. 10. Zum Schluß noch ruhiger liegen. C: Bei der Streife das erste Versteck wesentlich flotter angehen und danach die gesamte Streife drangvoller zeigen. Der Rüde stellt und verbellt hart und energisch, muß sich beim Abruf führiger zeigen und in der Ablage ruhiger liegen. Flucht und Abwehr werden sicher verhindert, volle Griffe, nach der Abwehr etwas klarer trennen. Beim Rücktransport den Abstand gem. PO einhalten, auch drängt der Rüde vor. Überfall den Griff voller setzen und eher vom Helfer trennen. In der Lauerstellung sitzt er ruhig, holt sehr energisch den Helfer ein, trennt sicher, bei der Abwehr eines Überfalls den Griff voller setzen und klarer trennen, hier belästigt er leicht beim Hochspringen.

8 Lapp Thomas, mit **\*Dasty vom Hainpark, SZ 1825105, C-K 6162, SchH3 FH1**, WT 27.01.1992 (\*Neck von der Maineiche, SZ 1730750, SchH3 FH2 IP3 - \*Wally aus dem Weinsbergtal, SZ 1700360, SchH3 IP3), LG Hessen-Süd. - A: 97 P., B: 91 P., C: 96 P. = Gesamt 284 Punkte = **SG**. A: Abgang stürmisch, sucht gleichmäßig, drangvoll und intensiv. Liegt mit den Pfoten auf den Gegenständen 1 und 2. B: 1. Der Hund geht sehr aufmerksam, bedrängt den HF leicht. 3. Hz "Platz" schneller befolgen. Endgrundstellung schräg. 5. Vorsitz und Abschluß dichter und korrekter am HF. 6. Bringholz schneller aufnehmen, Rücklauf flotter, Endgrundstellung schräg. 7. Streift beim Rücksprung, Rücklauf flotter, Endgrundstellung schräg. 8. Rücksprung schwungvoller, Endgrundstellung schräg. 9. Hz "Platz" schneller ausführen. C: Flotte drangvolle Streife, die Verstecke noch enger umlaufen. Beim Stellen und Verbellen insgesamt noch etwas aufmerksamer sich zeigen und nach dem Abruf direkter zum HF kommen. Flucht und Abwehr sicher und überzeugend, wenn der HF sich nähert, noch etwas aufmerksamer bannen. Rücktransport den Abstand einhalten, der Überfall wird sicher abgewehrt, könnte hier noch etwas eher trennen. In der Lauerstellung verhält der Rüde sich ruhig, holt sicher ein, müßte dabei den Griff noch etwas voller setzen, er trennt sicher und zeigt eine aufmerksame Bewachung. Auch bei der Abwehr eines Überfalls faßt er sicher zu, trennt und bewacht fehlerfrei.

9 Baumöller Karl-Heinz, mit **\*Oido von Schloß Birkenstein, SZ 1915923, K-A 5240, SchH3**, WT 19.10.1994 (\*Gerry von der Zitadellenburg, SZ 1750865, SchH3 - \*Fina von Schloß Birkenstein, SZ 1814196, SchH1), LG Waterkant. - A: 97 P., B: 93 P., C: 94 P. = Gesamt 284 Punkte = **SG**. A: Nimmt gut Witterung auf, sucht intensiv. Auf dem 2. Schenkel gleichmäßiger bleiben, beim Wiederansatz nach dem 2. Gegenstand ruhiger bleiben, 3. Winkel sicherer ausarbeiten. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bedrängt den HF leicht. 2. Auf Hz "Sitz" noch schneller sitzen. 3. Das Hz "Platz" schneller befolgen. 4. Ruhiger stehen, als HF sich umdreht, setzt sich der Hund. 7. Streift beim Hintersprung, zeigt dann keinen Vorsitz. 8. Sitz schräg vor. C: Zu Beginn der Streife in der Grundstellung ruhiger sein, danach die Streife in Ordnung. Beim Stellen und Verbellen zu Beginn etwas härter und energischer den Helfer annehmen, belästigt leicht beim Hochspringen und teilweise noch aufmerksamer sich zeigen. Flucht und Abwehr jeweils den Griff noch etwas voller setzen und in der Bewachungsphase den Helfer noch aufmerksamer bannen. Rücktransport fehlerfrei, beim Überfall den Griff noch ruhiger halten und am Ende die Bewachung noch aufmerksamer zeigen. Lauerstellung ruhig und sicher, kommt sehr flott energisch zum Helfer, zeigt zunächst den Griff nicht voll, er korrigiert sich sofort und zeigt sich danach überzeugend und sicher, auch bei der Abwehr eines Überfalls überzeugende Arbeit.



\*Santos vom Holzwinkel, 1896371, Züchter: Schuster Ferdinand, 89343 Jettingen, Eigentümer: Schiebel Peter, 87752 Holzgünz

10 Schiebel Peter, mit **\*Santos vom Holzwinkel, SZ 1896371, R-A 6234, SchH3 FH1**, WT 21.04.1994 (\*Anuk vom Güldenen Winkel, SZ 1716344, SchH3 FH(USA) - \*Elfi vom Holzwinkel, SZ 1745700, SchH1), LG Bayern-Süd. - A: 96 P., B: 96 P., C: 92 P. = Gesamt 284 Punkte = **SG**. A: Eine überzeugende, intensive Suche. 1./2. Schenkel gleichmäßiger suchen, 3. Winkel zügiger nehmen, stoppt am 5. Schenkel einmal kurz. B: 1. Der Hund geht freudig und aufmerksam. 2. Auf Hz "Sitz" setzt er sich zögernd. 4. Grundstellung dichter am HF. 5. Abschluß flotter. 7. Streift beim Rücksprung, Bringholz vor Abgabe noch etwas ruhiger halten. 8. Abschluß flotter und korrekter. C: Sehr flotte schwungvolle Streife, die Verstecke teilweise noch enger umlaufen. Beim Auffinden des Helfers belästigt der Rüde kurz beim Hochspringen am Helfer, könnte teilweise noch aufmerksamer sein und in der Ablage vor der Flucht ruhiger liegen. Flucht wird sicher verhindert, bei der Abwehr den Griff ruhiger halten und klarer trennen. Beim Rücktransport geht der Rüde vor, der Überfall wird gut abgewehrt, könnte dabei den Griff ruhiger halten. In der Lauerstellung noch ruhiger sitzen bleiben, er holt sicher ein, könnte noch etwas energischer den Helfer angehen, den Griff ruhiger halten und klarer trennen. Auch bei der Abwehr eines Überfalls den Griff ruhiger halten, klarer trennen und in der Bewachungsphase belästigt er leicht.

11 Ranta Jukka, mit **\*Achat vom Bojaren Hof, SZ 1875384, Z-A 1718, SchH3**, WT 09.09.1993 (\*Brutus vom Spurker Wald, SZ 1736154, SchH3 - \*Isa von der Goldbergheide, SZ 1741595, SchH1), LG Berlin-Brandenburg. - A: 98 P., B: 95 P., C: 91 P. = Gesamt 284 Punkte = **SG**. A: Flüchtiger Abgang, sucht ruhig, überzeugend und sicher, Gegenstände 1 und 2 schneller verweisen. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bedrängt die HFin, beim Anhalten schneller setzen. 2. Auf



Hz "Sitz" setzt sich der Hund zögernd. 3. Hz "Platz" schneller befolgen. 6. Rücklauf flotter. 7. Streift beim Rücksprung. 8. Rücksprung schwungvoller. C: Streife nach dem Helfer ohne Beanstandung, beim Stellen und Verbellen noch eher und energischer beginnen, beim Abruf direkter zur HFin kommen. Bei der Flucht den Griff voller setzen, trennt sicher, bei der Abwehr sicheres Griffverhalten, die Bewachungsphase noch aufmerksamer zeigen. Rücktransport den Abstand nach PO einhalten und korrekter am Fuß der HFin gehen. Beim Überfall überzeugend und selbstsicherer durch den Angriff gehen und vor der Entwaffnung des Helfers sich führiger zeigen. In der Lauerstellung verhält sich der Rüde ruhig, nimmt den Helfer sicher an, könnte dabei den Griff voller setzen. Bei der Abwehr eines Überfalls sicheres Griffverhalten, er trennt gut, belästigt danach leicht den Helfer und beim Herantreten der HFin aufmerksamer den Helfer beachten. Abschließende Seitentransporte noch aufmerksamer den Helfer beachten.

12 Flinks Bernhard, mit **\*Eyra Op de Hyde, SZ 1802956, B-B 4948, SchH3 FH1 IP3**, WT 02.04.1991 (\*Brix vom Kapfwald, SZ 1711943, SchH3 FH IP3 - \*Gwendy vom Rassestandard, SZ 1726594, SchH3). LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 99 P., B: 87 P., C: 97 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG**. A: Drangvolle, intensive Fährte, am Ansatz noch deutlicher Witterung aufnehmen. B: 1. Der Hund geht freudig, muß aber aufmerksamer sein und bedrängt den HF, in der Gruppe beim Anhalten gerader sitzen. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Hz "Platz" schneller befolgen, beim Herankommen stößt er den HF an, sitzt seitlich vor. 5. Sitz seitlich vor. 6. Rücklauf flotter, Bringholz noch ruhiger halten, Vorsitz seitlich. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung, Bringholz noch etwas ruhiger halten. 9. Auf Hz "Platz" sitzt der Hund. C: Sehr gute Streife, teilweise noch etwas flotter, beim Auffinden des Helfers anfangs noch etwas energischer bannen, danach in Ordnung. Bei der Flucht und der Abwehr zeigt sie volle sichere Griffe, trennt sicher und bewacht aufmerksam. Rücktransport den Abstand einhalten, Überfall wird hart und energisch abgewehrt, trennt sicher, in der Ablage etwas ruhiger liegen. In der Lauerstellung sitzt sie ruhig, holt sehr energisch den Helfer ein, könnte hier den Griff etwas voller setzen. Abwehr eines Überfalls und anschließendes Bannen sicher und überzeugend.

13 Otterbach Horst, mit **\*Gisa vom Wittgensteinerland, SZ 1854069, F-R 2927, SchH3**, WT 09.12.1992 (\*Lewis von Malatesta, SZ 1739753, SchH3 FH1 - \*Lady vom Hatzfelder Tal, SZ 1762271, SchH3). LG Hessen-Nord. - A: 97 P., B: 92 P., C: 94 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG**. A: Sucht ruhig, sicher, überzeugend. 1. Winkel sicherer ausarbeiten. 2. Schenkel gleichmäßiger durcharbeiten. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bedrängt den HF. Der HF zeigt keine Linkswendung. 3. Besser durchlaufen, sitzt seitlich vor. 5. Besser durchlaufen. 6. Rücklauf flotter. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung. 8. Rücksprung schwungvoller. 9. Noch zielstrebig in die angezeigte Richtung laufen. C: Sehr gute Streife, insgesamt noch etwas flotter, beim Auffinden des Helfers kurzes Belästigen, noch aufmerksamer stellen und verbellen, nach Abruf direkter zu HF kommen. Bei der Flucht und der Abwehr sicheres überzeugendes Griffverhalten, beim Abholen durch HF noch etwas aufmerksamer sich zeigen. Rücktransport Abstand einhalten, auch geht die Hündin vor, zeigt sich beim Transport sehr führerbezogen, startet daher zum Überfall etwas verzögert. Ansonsten Überfall o.B. Beim Lauerposten verhält sie sich ruhig, kommt sicher zum Helfer, könnte hier jeweils zum Ende der beiden Kampfhandlungen den Griff ruhiger halten. Beim Herantreten des HF und bei den abschließenden Seitentransporten aufmerksamer zeigen.

14 Mimbreg Hans-Werner, mit **\*Anschy vom Senner Grund, SZ 1912006, E-B 4355, SchH3**, WT 22.10.1994 (\*Falk Berkelau, SZ 1722377, SchH3 FH IP3 - \*Debby von der Marderklause, SZ 1826617, SchH3). LG Ostwestfalen-Lippe. - A: 97 P., B: 93 P., C: 93 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG**. A: Eine gleichmäßige intensive Arbeit. Flüchtiger Abgang, 1. Schenkel leichtes Pendeln, 1. Gegenstand wird schräg verwiesen. B: 1. Zu Beginn aufmerksamer. 2. Auf Hz "Sitz" steht der Hund. 3. Sitz schräg vor. 5. Ruhiger stehen, Endgrundstellung gerader sitzen. 7. Streift beim Hin- und Rück-

sprung. C: Streife nach dem Helfer fehlerfrei, beim Stellen und Verbellen insgesamt etwas härter, energischer beginnen, teilweise aufmerksamer sein. Bei der Flucht und der Abwehr jeweils den Griff voller setzen und noch aufmerksamer bannen. Rücktransport fehlerfrei, beim Überfall den Griff ruhiger halten und wenn der HF sich nähert, aufmerksamer sein. Lauerstellung ruhig und sicher, beim Einholen geht die Hündin energisch den Helfer an, den Griff ruhiger halten. Bei der Abwehr den Griff noch etwas ruhiger halten und in der Bewachungsphase noch aufmerksamer bannen. Seitentransport aufmerksamer sich zeigen.

15 Rubly Karl, mit **\*Dack von Soltau, SZ 1861095, H-C 3112, SchH3 IP3 FH1**, WT 08.03.1993 (\*Yogy vom Wolfendobel, SZ 1697750, SchH3 FH - \*Anika vom Eckbach, SZ 1669403, SchH3 IP3 FH2 FH3(Ö)). LG Saarland. - A: 95 P., B: 90 P., C: 97 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG**. A: Wird in die Fährte geschoben, sucht drangvoll, allerdings etwas zu schnell. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bedrängt den HF leicht, beim Anhalten schneller setzen. 2. Auf Hz "Sitz" steht der Hund. 3. Übungsentwicklung bleibt der Hund zurück und ist etwas unsicher. 4. Führerhilfe zum Hz "Sitz" in der Endgrundstellung. 5. Übungsentwicklung bleibt der Hund zurück, Abschluß korrekter. 6. 2. Hz "Fuß" zum Abschluß. 7. Streift beim Hinsprung. C: Streife nach dem Helfer wird sehr flott und drangvoll gezeigt, beim Stellen und Verbellen noch etwas eher beginnen, danach sicher bis zum Abruf. Flucht und Abwehr sehr hart und derb, er trennt und bannt sicher. Beim Rücktransport geht er leicht vor und muß den Griff beim Überfall vor der Ausphase noch ruhiger halten. Lauerstellung in Ordnung, beim Einholen den Griff bis zur Ausphase ruhig halten. Abwehr eines Überfalls wird sicher und überzeugend gezeigt, voller Griff, sicheres trennen und aufmerksame Bewachungsphasen.

16 Kölblin Rainer, mit **\*Mutz vom Kosakenwald, SZ 1818900, M-C 9775, SchH3 FH1 IP3**, WT 19.11.1991 (\*Asko vom Milanweg, SZ 1714612, SchH3 IP3 - \*Irma vom Kosakenwald, SZ 1755186, SchH3). LG Baden. - A: 95 P., B: 92 P., C: 95 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG**. A: Sucht ruhig, müßte drangvoller und intensiver arbeiten. Kreist am 4. Winkel, 1. und 2. Gegenstand schneller verweisen. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bedrängt den HF, beim Anhalten schneller setzen. 2. Auf Hz "Sitz" steht der Hund. 3. Übungsentwicklung bleibt der Hund zurück, Endgrundstellung schräg. 4. Übungsentwicklung bedrängt er den HF. 7. Streift beim Rücksprung. 8. Rücksprung schwungvoller. 9. Auf dem Weg zur Grundstellung wird Hund am Halsband gehalten. C: Sehr gute Streife, das sechste Versteck direkter annehmen. Stellen und Verbellen dicht am Helfer, druckvoll und energisch, bei der Flucht überzeugendes Griffverhalten, bei der Abwehr den Griff zum Ende der Kampfhandlung ruhiger halten. Rücktransport Abstand einhalten, der Rüde geht auch leicht vor. Überfall noch etwas energischer Helfer angehen. Lauerstellung sicher und ruhig, Helfer hier noch etwas energischer angehen, sicheres Griffverhalten bei beiden Kampfhandlungen, trennt sicher und zeigt druckvolle Bewachungsphasen.

17 Seitz Heinz jun., mit **\*Duke vom Moosanger, SZ 1905154, R-K 3943, SchH3**, WT 05.08.1994 (\*Filou von der Fasanerie, SZ 1790238, SchH3 ZH2 IP3 WPO - \*Dassy vom Haus Breunig, SZ 1720667, SchH2). LG Württemberg. - A: 96 P., B: 91 P., C: 95 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG**. A: Abgang sollte zügiger sein, sucht intensiv und sicher, kreist am 4. Winkel. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bedrängt den HF, in der Gruppe beim Anhalten schneller setzen. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 4. Übungsentwicklung bedrängt er den HF. 5. Vorsitz und Abschluß korrekter. 6. Bringholz sofort aufnehmen, Rücklauf flotter. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung. In der Endgrundstellung sitzt der Hund schräg. 8. Zum Abschluß bekommt der Hund Führerhilfe. 9. Noch zielstrebig in die angezeigte Richtung laufen. C: Sehr gute Streife, teilweise noch etwas flotter. Beim Stellen und Verbellen eher beginnen, sonst o.B. Flucht Griff voller setzen, die Abwehr war in Ordnung, beim Rücktransport geht der Rüde zu Beginn etwas vor. Überfall wird sicher und energisch abgewehrt, trennt sicher. Zu Beginn des Seitentransports noch führiger zeigen. Beim Lauerposten verhält der Rüde sich ruhig, holt sicher den Helfer ein, müßte hier bei beiden Kampfhandlungen den Griff noch etwas ruhiger halten.

18 Mack Isabell, mit **\*Tecumseh vom Jacobiner Schloß, SZ 1845610, L-F 3481, SchH3**, WT 13.08.1992 (\*Geronimo vom Petze, SZ 1656309, SchH3 FH IP3 - \*Ricky vom Edelwald, SZ 1604500, SchH3 FH IP3). LG Hessen-Süd. - A: 99 P., B: 90 P., C: 93 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG**. A: Eine ruhige, gleichmäßige, überzeugende Suche. 1. und 2. Gegenstand schneller verweisen. B: 1. Der Hund muß aufmerksamer gehen, beim Anhalten in den Wendungen und der Gruppe schneller setzen. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Besser durchlaufen, dichter vorsetzen und Abschluß korrekter. 5. Besser durchlaufen, Endgrundstellung schräg. 6. Bringholz ruhiger halten. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung. 8. Bringholz ruhiger halten, Abschluß gerader sitzen. 10. Zu Beginn ruhiger liegen. C: Bei der Streife muß der Rüde das erste Versteck umlaufen und das zweite annehmen. Beim Stellen und Verbellen könnte der Rüde etwas eher beginnen und noch aufmerksamer sich zeigen, teilweise auch dichter stellen. Die Flucht verhindert er sehr überzeugend, könnte den Griff noch etwas voller setzen, auch bei der Abwehr den Griff noch etwas voller zeigen, er trennt und bewacht sicher. Rücktransport den Abstand einhalten und beim Überfall den Griff noch etwas voller setzen, in der Bewachungsphase dichter bannen. Lauerstellung in Ordnung, nach dem Einholen den Griff etwas voller zeigen, die Abwehr eines Überfalls wird sicher gezeigt, in der Bewachungsphase noch härter bannen.

19 Schwarz Peter, mit **Tex vom Körbelbach, SZ 1881502, M-A 6288, SchH3 WPO SPH DH1**, WT 24.10.1993 (\*Norbo v. Peko Haus, SZ 1845139, SchH3 IP3 - \*Nelly vom Adamsgarten, SZ 1802536, SchH1). LG Saarland. - A: 95 P., B: 95 P., C: 92 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG**. A: Flüchtiger Abgang, bis zum 1. Gegenstand fließender durcharbeiten, 2. Winkel sicherer ausarbeiten, pendelt am 4. Schenkel. B: 1. Der Hund geht aufmerksam und freudig. 2. Auf Hz "Sitz" setzt er sich zögernd. 3. Hz "Platz" schneller befolgen. 6. + 7. Bringholz ruhiger halten. 8. Bringholz ruhiger halten und noch besser abgeben. C: Der Rüde zeigt eine gute Streife, könnte teilweise noch flotter sein. Beim Stellen und Verbellen zeigt er sich hart und energisch bis er abgerufen wird, muß sich hier führiger zeigen. Flucht wird überzeugend verhindert, bei der Abwehr den Griff voller und ruhiger halten, er trennt und bannt sicher. Rücktransport den Abstand einhalten und beim Überfall den Griff wesentlich voller setzen. In der Lauerstellung verhält er sich ruhig, kommt danach sehr energisch zum Helfer, zeigt sicheres Griffverhalten und trennt gut, auch bei der Abwehr überzeugendes Griffverhalten, trennt sicher, in der Bewachungsphase wenn der HF sich nähert, fällt er derb nach und erhält HZ-Hilfe durch den HF.

20 Christiansen Manfred, mit **\*Boy vom Spessart- räuber, SZ 1827200, P-A 5929, SchH3 FH1 IP3**, WT 04.07.1993 (\*Dix von der Maineiche, SZ 1785206, SchH3 FH IP3 - \*Vaneska vom Beilstein, SZ 1736066, SchH3). LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 98 P., B: 93 P., C: 91 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG**. A: Eine arbeitsfreudige Suche, 1. Schenkel intensiver ausarbeiten, 1. Winkel sicherer nehmen. B: 1. Der Hund geht freudig, muß aber aufmerksamer sein. 3. Besser durchlaufen. 5. In der Endphase noch besser durchlaufen. 6. Rücklauf flotter. 8. HF lobt den Hund während der Übung. 9. Gerader und zielstrebig in die angezeigte Richtung laufen. 10. Legt sich vor Hz "Platz". C: Der Rüde zeigt eine gute Streife, wobei das sechste Versteck direkter angelaufen werden muß. Beim Stellen und Verbellen müßte der Helfer teilweise noch aufmerksamer beachtet werden. Bei der Flucht und der Abwehr jeweils den Griff noch voller setzen und beim Herantreten des HF zeigt sich der Rüde leicht HF-bezogen. Beim Rücktransport den Abstand nach PO einhalten, auch drängt der Rüde vor. Den Überfall wehrt der Rüde sicher ab, wobei er den Griff voller und ruhiger zeigen muß. In der Lauerstellung sollte er noch ruhiger sitzen, holt danach sehr energisch und drangvoll den Helfer ein, wobei der Griff noch voller gesetzt werden könnte. Bei der Abwehr eines Überfalls auch den Griff voller und ruhiger zeigen. Abschließende Seitentransporte noch etwas aufmerksamer den Helfer beachten.

21 Reinersmann Ralf, mit **\*Larry von Hennewig, SZ 1790004, F-M 2357, SchH3**, WT 09.11.1990 (\*Hort vom Busecker Schloß, SZ 1587243, SchH3 FH - \*Liss von Haus Sinder, SZ 1676196, SchH3). LG Westfalen. - A: 99 P., B: 88 P., C: 94 P. = Gesamt 281 Punkte = **SG**. A: Intensive Führerarbeit, 1. und 3. Schenkel je einmal leichtes Ausbrechen. B: 1. Der Hund bedrängt den HF, muß aufmerksamer sein, beim Anhalten in den Wendungen und der Gruppe gerader sitzen. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Trotz leichter Führerhilfe Hz "Platz" schneller befolgen. 4. Leichte Führerhilfe zum Hz "Sitz". 5. Leichte Führerhilfe zum Hz "Steh". 6. Rücklauf und Abschluß flatter und gerader sitzen. 7. Beim Hinsprung setzt er auf, Rücksprung und Abschluß flatter und gerader sitzen. 8. Rücksprung und Abschluß flatter, gerader sitzen. 9. Auf Hz "Platz" schneller legen. C: Streife nach dem Helfer flott und drangvoll, beim Stellen und Verbellen zu Beginn noch energischer sich zeigen und teilweise aufmerksamer sein. Bei der Flucht verspringt der Rüde sich etwas, müßte den Griff voller setzen. Bei der Abwehr sicher und überzeugend. Rücktransport den Abstand nach PO einhalten, den Überfall wehrt er hart und energisch ab, trennt gut in der Bewachungsphase, noch etwas aufmerksamer sein und in der Ablage ruhiger liegen. Lauerstellung ruhig und sicher, beim Einholen zeigt er viel Helferdrang und Wucht, könnte jedoch den Griff voller setzen. Auch bei der Abwehr eines Überfalls sicheres energisches Zufassen, er trennt sicher, sollte in der Ablage wiederum ruhiger liegen bleiben.

22 zum Felde Georg, mit **\*Faja vom Braunschweiger Wappen, SZ 1845282, C-E 6479, SchH3 IP3 FH2**, WT 09.09.1992 (\*Jago von der Lindenhalle, SZ 1747548, SchH3 HGH FH - \*Bessy von der Wilhelmseiche, SZ 1747324, SchH3 FH IP3). LG Niedersachsen. - A: 96 P., B: 93 P., C: 91 P. = Gesamt 280 Punkte = **SG**. A: Drangvolle, intensive Suche, 1. Schenkel fester bleiben, kreist am 3. Winkel einmal, liegt mit dem Unterarm auf den 1. Gegenstand. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bei der Kehrtwendung dichter um den HF, in der Gruppe bedrängt er leicht. 2. Leichte Führerhilfe zum Hz "Sitz". 3. Trotz leichter Führerhilfe zum Hz "Platz" schneller legen. 4. Noch ruhiger stehen. 5. Trotz leichter Führerhilfe zum Hz "Steh" schneller stehen. 6. Bringholz etwas schneller aufnehmen. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung. 9. Hz "Platz" noch etwas schneller befolgen. C: Die Hündin zeigt eine flotte und drangvolle Streife, könnte dabei die Verstecke etwas enger umlaufen. Beim Stellen und Verbellen härter, energischer und druckvoller den Helfer markieren, teilweise noch aufmerksamer sich zeigen. Flucht wird sicher überzeugend verhindert, bei der Abwehr noch energischer und härter den Helfer angehen, trennt sicher, in der Bewachungsphase noch aufmerksamer bannen. Rücktransport den Abstand einhalten und beim Überfall den Griff etwas voller setzen und die Bewachungsphase wesentlich aufmerksamer zeigen. In der Lauerstellung verhält die Hündin sich ruhig, holt sicher ein, zeigt gutes Griffverhalten, sollte jedoch den Griff bis zum Ende der Kampfhandlung ruhig halten. Auch bei der Abwehr den Griff bis zum Ende ruhig halten, in der Bewachungsphase den Helfer aufmerksamer bannen, stößt einmal nach. Abschließender Seitentransport wird aufmerksam gezeigt.

23 Henning Joachim R., mit **\*Okar von Karthago, SZ 1762961, G-H 4164, SchH3 FH1**, WT 19.10.1989 (\*Fero vom Zeuterner Himmelreich, SZ 1614055, SchH3 FH - \*Randa von Karthago, SZ 1590821, SchH3). LG Nordrheinland. - A: 93 P., B: 90 P., C: 96 P. = Gesamt 279 Punkte = **SG**. A: Zeigt guten Abgang, 1. Schenkel fließender ausarbeiten, stoppt nach 2. Winkel kurz, kreist am 3./4. Winkel. B: 1. Der Hund geht freudig und aufmerksam, springt aber hoch und bedrängt leicht. 3. Hz "Platz" noch schneller befolgen. 4. Beim Abholen noch ruhiger stehen. 5. Der Hund steht kurz und legt sich dann. 6. Bringholz etwas schneller aufnehmen, Rücklauf flatter. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung, Bringholz vor der Abgabe noch etwas ruhiger halten. 8. Rücksprung noch schwungvoller, sitzt etwas seitlich vor. C: Vorzügliche drangvolle Streife, stellt und verbellt anfangs sehr gut und druckvoll, sollte danach durchbellern bis zum Abruf und der HF sollte entsprechend der PO den Helfer durchsuchen. Flucht wird sehr gut verhindert, könnte hier den Griff vor der Ausphase ruhiger

halten. Abwehr sicheres überzeugendes Griffverhalten, der Rüde trennt sicher und bannt drangvoll. Beim Rücktransport drängt er etwas vor, den Überfall wehrt er hart und energisch ab, könnte etwas schneller trennen. In der Lauerstellung verhält er sich ruhig, holt überzeugend hart und derb den Helfer ein, trennt sicher, bei der anschließenden Abwehr eines Überfalls den Griff noch etwas voller setzen. Bewachungsphasen, Führigkeit und Aufmerksamkeit beim Seitentransport fehlerfrei.

24 Gutknecht Egon, mit **\*Jana vom alten Felsenkeller, SZ 1902404, P-F 3025, SchH3**, WT 28.05.1994 (\*Zello vom Schloß-Richthof, SZ 1766766, SchH3 IP3 - \*Zussel von der bösen Nachbarschaft, SZ 1757640, SchH3). LG Bayern-Nord. - A: 94 P., B: 89 P., C: 96 P. = Gesamt 279 Punkte = **SG**. A: Eine eifrige, drangvolle Suche, wird am 2. Winkel kurz angehalten. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bei der 1. Kehrtwendung dichter um den HF und in der Gruppe beim Anhalten noch schneller setzen. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Hz "Platz" schneller befolgen und in der Endphase besser durchlaufen. 5. Besser durchlaufen, sitzt seitlich vor. 6. Rücklauf flatter. 7. Rücksprung schwungvoller. HF lobt Hund vor Endgrundstellung. 8. Gesamt flatter, HF lobt den Hund vor Endgrundstellung. 9. Hz "Platz" schneller befolgen. C: Vorzügliche flotte Streife, beim Auffinden des Helfers noch druckvoller und energischer den Helfer bannen. Flucht und Abwehr sicheres volles Griffverhalten, trennt sicher, in der Bewachungsphase, wenn der HF sich nähert, aufmerksamer bannen. Rücktransport in Ordnung, beim Überfall den Griff noch etwas ruhiger halten. In der Lauerstellung verhält sie sich ruhig, sie holt sicher und überzeugend ein, könnte den Griff voller setzen. Bei der Abwehr eines Überfalls zeigt sie sich überzeugend, trennt und bewacht sicher.

25 Heck Alfons, mit **\*Iwo vom Bleichen Sand, SZ 1842547, C-A 1801, SchH3 FH**, WT 29.07.1992 (\*Karlo v. Peko Haus, SZ 1726080, SchH3 - \*Babsi von der Ottilienau, SZ 1706589, SchH3 FH1). LG Bayern-Süd. - A: 97 P., B: 86 P., C: 96 P. = Gesamt 279 Punkte = **SG**. A: Sucht intensiv, drangvoll und sicher. 1./2. Schenkel leichtes Pendeln, 1. Winkel fließender ausarbeiten. B: 1. Der Hund muß aufmerksamer und freier gehen, in der Gruppe beim Anhalten schneller sitzen. 3. Besser durchlaufen, Abschluß gerader sitzen. 5. In der Endphase besser durchlaufen, Abschluß besser am HF sitzen. 6. Gesamt flatter. 7. Streift beim Hinsprung, gesamt flatter. 8. Gesamt flatter. 10. HF dreht sich zum Hund um, liegt leicht unruhig. C: Streife nach dem Helfer teilweise noch flatter zeigen, beim Stellen und Verbellen anfangs noch etwas härter und energischer den Helfer annehmen. Flucht und Abwehr werden jeweils sicher verhindert, gutes Griffverhalten, in der Bewachungsphase noch etwas aufmerksamer bannen. Rücktransport fehlerfrei, Überfall wehrt der Rüde sicher ab. Bei der Lauerstellung verhält der Rüde sich ruhig, holt sicher ein und zeigt einen vollen Griff, trennt sicher. Bei der Abwehr eines Überfalls könnte der Griff noch etwas voller sein, in der Bewachungsphase leichtes Belästigen des Helfers.

26 Pörner Lydia, mit **Iwan vom Waldwinkel, SZ 1931207, R-L 3667, SchH3**, WT 05.06.1995 (\*Yoschy von der Döllenwiese, SZ 1823741, SchH3 - \*Dixi vom Hause Santiages, SZ 1822759, SchH3). LG Bayern-Süd. - A: 92 P., B: 94 P., C: 93 P. = Gesamt 279 Punkte = **SG**. A: Abgang sehr intensiv und freudig, sucht drangvoll und sicher, 4. Winkel sicherer ausarbeiten, verweist 1. Gegenstand seitlich, überläuft 3. Gegenstand. B: 1. Der Hund muß zu Beginn aufmerksamer gehen, geht dann freudig. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Auf Hz "Platz" geht der Hund noch einige Schritte weiter, bevor er das Hz befolgt. 4. Übungsentwicklung bedrängt er die HFin und muß noch etwas ruhiger stehen. 5. Übungsentwicklung bleibt er etwas zurück und muß noch etwas ruhiger stehen. 7. Streift beim Hinsprung. C: Der Rüde zeigt eine sehr gute Streife, wobei das letzte Versteck direkter angenommen werden muß. Beim Stellen und Verbellen belästigt er zunächst kurz den Helfer und wenn die HFin sich nähert, noch aufmerksamer sich zeigen. Bei der Flucht und der Abwehr zeigt er sich sehr energisch, sollte den Griff jeweils vor den Ausphasen ruhiger halten. Rücktransport den Abstand nach PO einhalten, den Überfall wehrt der Rüde sehr

hart und derb mit vollem Griff ab, jedoch zum Ende der Kampfhandlung Griff ruhiger halten. Lauerstellung in Ordnung, holt hart und energisch den Helfer ein, zeigt volle Griffe, die jedoch wiederum zum Ende der jeweiligen Kampfhandlung ruhiger gehalten werden müßten. In allen Gehorsamsbereichen sollte der Rüde sich ruhiger und führiger zeigen.

27 Wittmer Artur, mit **\*Beppo vom Geiersnest, SZ 1897281, M-B 1154, SchH3 FH1 IP3**, WT 06.05.1994 (\*Greg von der Zitadellenburg, SZ 1750867, SchH3 FH1 - \*Hexe vom Geiersnest, SZ 1742401, SchH1). LG Baden. - A: 97 P., B: 90 P., C: 92 P. = Gesamt 279 Punkte = **SG**. A: Eine ruhige, überzeugende Suche, 1. Schenkel vor dem Gegenstand leichtes Pendeln, nach Wiederansatz am 1./2. Gegenstand ruhiger weitersuchen. B: Der Hund geht aufmerksam, bei der Linkswendung bedrängt er den HF. 2. Auf Hz "Sitz" steht der Hund. 3. Abschluß flatter. 6. Vorsitz und Abschluß korrekter. 7. Rücksprung und Abschluß noch flatter. 8. Zum Abschluß benötigt er 2. Hz "Fuß" und Führerhilfe, in Endgrundstellung gerader sitzen. 9. Auf Hz "Platz" schneller befolgen. C: Streife nach dem Helfer insgesamt flatter zeigen und das fünfte Versteck annehmen. Beim Stellen und Verbellen zu Beginn drangvoller, energischer und druckvoller den Helfer annehmen. Flucht und Abwehr sicheres Griffverhalten, in der Bewachungsphase, wenn der HF sich nähert, aufmerksamer bannen. Beim Rücktransport drängt der Rüde vor, den Überfall wehrt er sehr gut ab, trennt sicher, aufmerksamer bannen, wenn der HF sich nähert. In der Lauerstellung verhält der Rüde sich ruhig, holt sicher und energisch ein und zeigt bei beiden Kampfhandlungen volle und harte Griffe, er trennt sehr gut, könnte danach in der Bewachungsphase den Helfer aufmerksamer und druckvoller bannen.

28 Kruse Heinrich, mit **\*Leja vom Loyola, SZ 1799268, G-M 4291, SchH3 FH1**, WT 11.03.1991 (\*Fero vom Zeuterner Himmelreich, SZ 1614055, SchH3 FH - \*Janka vom Biesenberg, SZ 1596194, SchH3). LG Ostwestfalen-Lippe. - A: 97 P., B: 91 P., C: 91 P. = Gesamt 279 Punkte = **SG**. A: Eine temperamentvolle, intensive Suche. Wird nach 1. Winkel etwas schnell, die Gegenstände mehr in der Front verweisen. B: 1. Der Hund geht freudig, muß aufmerksamer sein, in der Gruppe sitzt er schräg. 2. Auf Hz "Sitz" setzt er sich sehr zögernd. 3. Besser durchlaufen, Abschluß flatter. 4. Endgrundstellung schräg. 5. Abschluß flatter und gerader sitzen. 6. Rücklauf flatter und Bringholz noch ruhiger halten. 7. + 8. Abschluß flatter. C: Streife nach dem Helfer insgesamt noch etwas flatter zeigen, beim Stellen und Verbellen zeigt die Hündin eine drangvolle Arbeit, könnte am Schluß noch etwas anhaltender durchbellern. Bei der Flucht und der Abwehr jeweils den Griff voller und ruhiger zeigen. Rücktransport korrekter am Fuß des HF gehen, auch beim Überfall den Griff voller und ruhiger zeigen. In der Lauerstellung bleibt die Hündin ruhig sitzen, bis sie eingesetzt wird, holt sehr gut ein, müßte jedoch auch hier den Griff voller und ruhiger halten, dasselbe danach bei der Abwehr eines Überfalls. In allen Gehorsamsbereichen noch etwas führiger sein.

29 Müller Wolfgang, mit **\*Lucky zum Jürgenshof, SZ 1866303, D-G 5274, SchH3**, WT 03.06.1993 (\*Blacky vom Neuen Lande, SZ 1745225, SchH3 FH IP3 - \*Gitta zum Jürgenshof, SZ 1724640, SchH3 FH). LG Baden. - A: 95 P., B: 94 P., C: 90 P. = Gesamt 279 Punkte = **SG**. A: Sehr ruhige, intensive Fährte. Wird am 1. Winkel angehalten, verweist den 2. Gegenstand zu nah. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, 2. Kehrtwendung unsicher und bekommt Hz. 3. Leichte Führerhilfe zum Hz "Platz", letzten Meter besser durchlaufen. 6. Der Hund wird vor der Übung gelobt. Rücklauf flatter, Abschluß korrekter. 7. + 8. Abschluß flatter. C: Bei der Streife zeigt sich der Rüde etwas eigenwillig, muß das erste, vierte und sechste Versteck korrekter annehmen. Beim Stellen und Verbellen energischer und eher beginnen. Flucht und Abwehr zeigt der Rüde sichere und volle Griffe, er trennt gut vom Helfer. Rücktransport den Abstand nach PO einhalten und danach den Überfall energischer und druckvoller abwehren, den Griff voller setzen. In der Lauerstellung ruhiger sitzen und nach dem Einholen den Helfer wiederum energischer und druckvoller angehen, den Griff voller setzen. Bei der Abwehr eines Überfalls zeigt der Rüde einen sicheren Griff, trennt gut, sollte hier



jedoch die Bewachungsphase beim Herantreten des HF aufmerksamer zeigen.

29 Osorio Marco, mit **Binno von Ennazus, SZ 2012864, RCN12BRE, SchH3**, WT 25.01.1993 (Queck von der Krotteck, SZ 1675433, SchH3 FH - \*Tacky de Brucelee, AKC DL 375823/01, SchH3). LG Baden. - A: 95 P., B: 94 P., C: 90 P. = Gesamt 279 Punkte = **SG**. A: Nimmt keine Witterung auf, 1. Winkel sicherer ausarbeiten, nach 2. Gegenstand stramme Leine. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bedrängt den HF leicht, in der Gruppe etwas schneller setzen. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Hz "Platz" schneller befolgen, beim Herankommen stößt er den HF an, besser vorsitzen. 5. Leichtes Anstoßen beim Herankommen, besser vorsitzen. 6. Rücklauf etwas flotter. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung, besser vorsitzen. 8. Abschluß flotter. C: Der Rüde verletzte sich beim Umlaufen des ersten Verstecks und war daher im Bewegungsablauf gehemmt, die Streife sollte flotter gezeigt werden. Beim Stellen und Verbellen energischer und drangvoller den Helfer annehmen, nach dem Abruf durch HF bis zur Ablage mehr Führigkeit zeigen. Flucht und Abwehr jeweils den Griff voller und ruhiger halten und in der Bewachungsphase aufmerksamer sein. Beim Rückentransport den Abstand einhalten, der Überfall wird hart und energisch abgewehrt, nach der Kampfhandlung die Bewachungsphase aufmerksamer zeigen. In der Lauerstellung verhält sich der Rüde ruhig, holt sicher ein, muß den Griff ruhiger halten und schneller trennen. Auch bei der Abwehr eines Überfalls den Griff ruhiger halten und nach der Kampfhandlung aufmerksamer bannen. In allen Gehorsamsbereichen führiger sein.

31 Stolpe Uwe, mit **\*Gundel vom Wittgensteinerland, SZ 1854070, F-R 2928, SchH3**, WT 09.12.1992 (\*Lewis von Malatesta, SZ 1739753, SchH3 FH1 - \*Lady vom Hatzfelder Tal, SZ 1762271, SchH3). LG Berlin-Brandenburg. - A: 93 P., B: 90 P., C: 95 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG**. A: Flüchtiger Abgang, geht stürmisch in die Fährte, Schenkel drangvoller und sicherer ausarbeiten, 1. Winkel enger nehmen, verweist 1. Gegenstand quer, beim Ansatz nach dem 2. Gegenstand intensiver die Fährte aufnehmen. B: 1. Der Hund geht freudig, belästigt den HF durch Hochspringen. 2. Auf Hz "Sitz" setzt sich der Hund zögernd, wenn der HF kommt, steht er auf. 3. Der Hund muß etwas ruhiger liegen. 5. Auf Hz "Steh" noch etwas schneller stehen, Abschluß korrekter. 6., 7. + 8. Bringholz ruhiger halten. 10. Gesamt etwas unruhig. C: Vorzügliche drangvolle Streife, beim Stellen und Verbellen etwas eher und energischer beginnen, teilweise noch etwas aufmerksamer und in der Ablage sich führiger zeigen (HZ-Hilfe). Flucht und Abwehr zeigt die Hündin gutes Griffverhalten, könnte jeweils vor der Ausphase den Griff ruhiger halten. Beim Rückentransport drängt die Hündin vor, den Überfall wehrt sie hart und energisch ab. In der Lauerstellung verhält sie sich ruhig, holt sicher den Helfer ein, faßt sowohl beim Einholen als auch bei der Abwehr hart und derb zu, zeigt sehr gute Griffe und trennt sicher vom Helfer. Beim abschließenden Seitentransport noch etwas aufmerksamer sein.

32 Lotz Uwe, mit **\*Igor vom Wittgensteinerland, SZ 1901558, F-L 2576, SchH3 FH1**, WT 11.07.1994 (\*Falk Berkelau, SZ 1722377, SchH3 FH IP3 - \*Lady vom Hatzfelder Tal, SZ 1762271, SchH3). LG Hessen-Süd. - A: 96 P., B: 89 P., C: 93 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG**. A: Sehr intensive Suche, leichtes Pendeln auf dem 1. Schenkel, 1. Winkel sicherer nehmen. B: 1. Der Hund geht freudig, bedrängt den HF leicht. 3. Hz "Platz" schneller befolgen. 4. Endgrundstellung schräg. 5. Auf Hz "Steh" legt sich der Hund. 6. Bringholz schneller aufnehmen, Rücklauf flotter, Bringholz etwas besser abgeben. 7. Rücksprung flotter. 8. Rücksprung schwungvoller, Bringholz etwas besser abgeben. C: Bei der Streife nach dem Helfer das dritte Versteck annehmen und teilweise noch flotter, beim Stellen und Verbellen insgesamt noch etwas energischer und eher verbellen. Bei der Flucht sicheres Griffverhalten, klarer vom Helfer trennen und bei der Abwehr den Griff in der Endphase ruhiger halten. Beim Rückentransport den Abstand nach PO einhalten, auch drängt der Rüde vor, den Überfall wehrt er hart und energisch ab, sollte dabei den Griff ruhiger halten und in der Bewachungsphase noch härter bannen. In der Lauerstellung verhält der Rüde sich

ruhig, holt sicher ein, muß auch hier den Griff ruhiger halten. Bei der Abwehr eines Überfalls geht der Rüde gut durch den Angriff, könnte hier ebenfalls den Griff ruhiger halten, in der Bewachungsphase stößt er einmal nach und beim abschließenden Seitentransport aufmerksamer sein.

33 Ulrich Markus, mit **\*Aik vom Schloß Zweibrücken, SZ 1762331, G-C 7404, SchH3 IP3 FH**, WT 07.11.1989 (\*Fero vom Zeuterner Himmelreich, SZ 1614055, SchH3 FH - \*Quinni vom Salztalblick, SZ 1702404, SchH3). LG Hessen-Süd. - A: 98 P., B: 87 P., C: 93 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG**. A: Sucht überzeugend, gleichmäßig und sicher. Wenig Witterungsaufnahme am HF, nach dem 1. Gegenstand intensiver in die Fährte gehen. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bedrängt aber den HF. 3. Auf Hz "Platz" legt er sich zögernd, besser durchlaufen, Abschluß korrekter. 4. Hund setzt sich vor Hz "Sitz". 5. Abschluß besser am HF. 6. Rücklauf flotter, stößt HF leicht an, Abschluß besser am HF. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung, gesamt flotter. 8. Stößt HF mit Bringholz an, gesamt flotter. 9. Zielstrebig in die angezeigte Richtung laufen. C: Streife nach dem Helfer teilweise noch flotter zeigen, der Rüde zeigt ein sehr hartes fehlerfreies Stellen und Verbellen. Bei der Flucht den Griff voller setzen und bei der Abwehr den Griff vor der Ausphase ruhiger halten. In der Bewachungsphase, wenn der HF sich nähert, aufmerksamer sein. Beim Rückentransport geht der Rüde stark vor, den Überfall wehrt er hart und energisch ab, in der Bewachungsphase noch aufmerksamer bannen. Lauerstellung ruhig und sicher, holt den Helfer sehr gut ein, muß den Griff voller und ruhiger zeigen. Auch bei der Abwehr eines Überfalls den Griff voller und ruhiger halten, er trennt sicher, bei den abschließenden Seitentransporten aufmerksamer den Helfer beachten.

34 Schenk Michael, mit **\*Wotan vom Bärenfang, SZ 1897509, M-E 1208, SchH3 FH1**, WT 02.11.1993 (\*Lex v.d. Sijsseslijmer, SZ 1897505, VH3 SchH3 - \*Happy vom Bärenfang, SZ 1733929, SchH3). LG Hessen-Süd. - A: 89 P., B: 92 P., C: 96 P. = Gesamt 277 Punkte = **SG**. A: 1./ 2. Schenkel intensiver ausarbeiten, am 2. Winkel zwei mal Leinenhilfe, der 1. Gegenstand wird seitlich verwiesen. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bei der Kehrtwendung schneller um den HF, beim Anhalten sitzt er schräg. 2. Auf Hz "Sitz" schneller sitzen. 3. Zum Hz "Platz" leichte Führerhilfe, dichter vorsitzen. 4. Auf Hz "Steh" sitzt der Hund. 6. Rücklauf flotter. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung. 8. Abschluß flotter. C: Sehr flotte und temperamvolle Streife, bei Auffinden des Helfers eher mit Verbellen beginnen, freier Verbellen und beim Abrufen noch direkter zu HF kommen. Bei der Flucht volles sicheres Griffverhalten, bei der Abwehr danach könnte der Griff noch etwas voller sein. Rückentransport den Abstand verkürzen, Überfall wird hart und derb abgewehrt, den Griff noch eine Kleinigkeit voller zeigen und Bewachungsphase am Ende noch etwas aufmerksamer. Bei der Lauerstellung verhält sich der Rüde ruhig, holt sicher und überzeugend ein, auch hier den Griff noch etwas voller setzen. Bei der Abwehr eines Überfalls zeigt er wieder einen vollen Griff, in der Bewachungsphase beim Herantreten des HF noch etwas aufmerksamer sein. Nach allen Kampfhandlungen trennt der Hund sehr sicher.

35 Kolb Norbert, mit **Niklas von der Längerts, SZ 1879236, N-P 3614, SchH3 FH2 DH1**, WT 03.07.1993 (\*Flocky von der Längerts, SZ 1754858, SchH3 FH - \*Gitta vom Floriansbrunnen, SZ 1755211, SchH3 IP3 FH1). LG Bayern-Nord. - A: 95 P., B: 93 P., C: 89 P. = Gesamt 277 Punkte = **SG**. A: Flüchtiger Abgang, drangvoll, intensiv, aber etwas hastig auf der Fährte. B: 1. Der Hund geht aufmerksam und freudig, bedrängt den HF leicht und muß sich in der Gruppe noch schneller setzen. 3. Hz "Platz" schneller befolgen. 5. Auf Hz "Steh" sofort ruhig stehen. 6. Rücklauf flotter. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung. 8. Starke Führerhilfe zum Bringen. C: Die Streife wird flott und druckvoll gezeigt, könnte beim Stellen und Verbellen noch etwas eher beginnen und aufmerksamer sein, belästigt mehrmals den Helfer. Bei der Flucht zeigt der Rüde sicheres Griffverhalten, bei der Abwehr den Griff noch voller setzen, er trennt sicher und faßt in der Bewachungsphase einmal derb nach. Rückentransport fehlerfrei, den Überfall wehrt der Rüde hart und energisch ab, könnte dort

in der Bewachungsphase noch etwas aufmerksamer sein. Auch bei der Abwehr zeigt sich der Rüde hart und energisch, faßt zweimal derb nach und erhält vom HF Hörzeichen Hilfe.

36 Kracht Horst, mit **Oldo zum Jürgenshof, SZ 1914178, D-G 5427, SchH3**, WT 22.10.1994 (\*Falk Berkelau, SZ 1722377, SchH3 FH IP3 - \*Hanni zum Jürgenshof, SZ 1790725, SchH3). LG Waterkant. - A: 88 P., B: 94 P., C: 94 P. = Gesamt 276 Punkte = **SG**. A: Die Fährte wird drangvoll, aber hastig ausgearbeitet. Nach dem 1. Winkel einige Schritte schnell, auf 1./ 2. Schenkel leichtes Pendeln, am 4. Winkel starke Schwierigkeit. B: 1. Der Hund geht freudig, bedrängt den HF leicht, bei der Linkswendung bedrängt er. 4. Bedrängt in der Übungsentwicklung. 6. Bringholz sofort aufnehmen, Rücklauf flotter, stößt HF mit Bringholz an. 7. + 8. Stößt HF mit Bringholz leicht an. 9. Hz "Platz" schneller befolgen. C: Der Rüde zeigt eine gute Streife, müßte das dritte Versteck direkter und zielstrebriger annehmen. Beim Stellen und Verbellen noch etwas aufmerksamer stellen, zum Abruf erhält der Rüde eine starke Körperhilfe und muß bis zur Ablage mehr Führigkeit zeigen. Die Flucht wird hart und energisch verhindert, Griff noch etwas ruhiger halten, bei der Abwehr zeigt der Rüde sich hart und energisch. Sehr gute Führigkeit beim Rückentransport. Überfall wird wiederum hart und derb abgewehrt, in der Bewachungsphase, wenn HF sich nähert, noch etwas aufmerksamer sein. Lauerstellung ruhig und sicher, Einholen sehr drangvoll und energisch, wobei der Griff noch etwas voller sein könnte. Abwehr eines Überfalls sehr überzeugend und sicher, in der Bewachungsphase, wenn der HF sich nähert, noch aufmerksamer sein.

37 Muhsold Christine, mit **Gianna vom Suhrheim, SZ 1876449, A-B 4942, SchH3**, WT 23.09.1993 (\*Troll von der bösen Nachbarschaft, SZ 1688832, SchH3 - \*Donna vom Suhrheim, SZ 1774180, SchH3). LG Berlin-Brandenburg. - A: 96 P., B: 87 P., C: 93 P. = Gesamt 276 Punkte = **SG**. A: Ruhige, sichere Suche. 1. Gegenstand wird schräg verwiesen, stoppt am 3. Schenkel kurz, 5. Schenkel intensiver durcharbeiten. B: 1. Der Hund geht freudig, bedrängt die HFin stark. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Dichter vorsitzen. 4. In der Übungsentwicklung bedrängt der Hund die HFin. 5. Besser vorsitzen und Abschluß korrekter. 6. Stößt HFin mit Bringholz an, Bringholz ruhiger halten. 7. Rücksprung flotter, Bringholz noch ruhiger halten. 8. Bringholz ruhiger halten. 9. Anfangs zielstrebriger. 2. Hz "Platz". C: Die Hündin zeigt eine flotte und drangvolle Streife, stellt und verbellt hart und energisch, stößt einmal kurz an und müßte beim Abruf sich etwas führiger zeigen. Bei der Flucht und der Abwehr den Griff noch etwas voller und ruhiger halten, beim Herantreten der HFin aufmerksamer den Helfer beachten. Beim Rückentransport drängt die Hündin vor, den Überfall wehrt sie hart und energisch ab, könnte auch hier den Griff etwas voller setzen. In der Lauerstellung verhält sie sich ruhig, holt sehr gut ein und zeigt sich dabei sehr energisch, hart und derb beim Zufassen. Bei der Abwehr eines Überfalls den Griff noch etwas voller setzen. In allen Gehorsamsbereichen noch etwas führiger zeigen.

38 Welsch Helmut, mit **\*Dix vom alten Ober Beerbacher Schloß, SZ 1827771, L-A 6109, SchH3**, WT 27.02.1992 (\*Ix von Burg Tiersberg, SZ 1672945, SchH3 IP3 - \*Babsi vom Salztalblick, SZ 1734613, SchH3). LG Hessen-Süd. - A: 98 P., B: 87 P., C: 91 P. = Gesamt 276 Punkte = **SG**. A: Sucht ruhig, sicher und überzeugend. 1. Gegenstand wird zu nah verwiesen, 3. Winkel enger nehmen. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, Kehrtwendung schneller um den HF, lobt Hund während der Übung. 2. Trotz Führerhilfe zum Hz "Sitz" steht der Hund. 3. Übungsentwicklung bleibt er etwas zurück, Hz "Platz" schneller befolgen. In der Endphase besser durchlaufen. 6. Rücklauf flotter, Bringholz ruhiger halten und noch besser abgeben. 7. Rücksprung flotter, Bringholz noch ruhiger halten. 8. Bringholz noch ruhiger halten. 9. Auf Hz "Platz" sofort legen. C: Der Rüde zeigt eine flotte Streife, sollte die Verstecke noch etwas enger umlaufen. Stellen und Verbellen fehlerfrei, hart und energisch bis zum Abruf. Flucht und Abwehr überzeugendes Griffverhalten, trennt sicher, beim Herantreten des HF aufmerksamer sein. Rückentransport Abstand einhalten, durch die starke Bindung des Rüden an den HF

während des Transports wird der Überfall sehr spät abgewehrt. Lauerstellung ruhig und sicher, überzeugendes Einholen, Griff könnte noch etwas voller sein. Abwehr eines Überfalls hart und energisch, sicheres trennen, wenn HF sich nähert aufmerksamer bannen.

39 Klitsch Hubert, mit **\*Kusto von der Maineiche, SZ 1803367, I-C 4597, SchH3 FH**, WT 12.05.1991 (\*Arec vom Bunsenkocher, SZ 1681631, SchH3 - \*Edda von der Maineiche, SZ 1695410, SchH1), LG Hessen-Nord. - A: 92 P., B: 88 P., C: 95 P. = Gesamt 275 Punkte = **SG**. A: Unruhige, unbeständige Arbeit, Schenkel 1,3,4 und 5 konzentrierter ausarbeiten, kreist am 4. Winkel. B: Der Hund muß aufmerksamer gehen, bedrängt leicht, beim Anhalten in den Wendungen und der Gruppe schneller setzen. 2. Leichte Führerhilfe zum Hz "Sitz". 3. Hz "Platz" schneller befolgen, in der Endphase besser durchlaufen. 4. Endgrundstellung schräg. 5. Besser durchlaufen, Vorsitz und Abschluf besser am HF. 6. Rücklauf flotter. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung, Rücklauf flotter. 8. Rücksprung schwingvoller. 10. Liegt leicht unruhig. C: Streife nach dem Helfer wird sehr gut gezeigt, beim Stellen und Verbellen eher verbellen, teilweise aufmerksamer, wenn HF in die Nähe kommt HF-orientiert. Flucht und Abwehr sicheres hartes Griffverhalten, er trennt gut. Beim Rücktransport drängt der Rüde leicht vor, den Überfall wehrt er hart mit vollem Griff ab, wenn der HF sich nähert noch aufmerksamer den Helfer bannen. Lauerstellung in Ordnung, ruhig und sicher, Einholen noch etwas energischer den Helfer angehen. Abwehr eines Überfalls wiederum sicher und überzeugend, in der Bewachungsphase, wenn HF sich nähert, härter bannen.

40 Brede Bernd, mit **\*Olix von den Wannaer Höhen, SZ 1860592, D-C 3227, SchH3 FH1**, WT 13.03.1993 (\*Blacky vom Neuen Lande, SZ 1745225, SchH3 FH IP3 - \*Deika von den Wannaer Höhen, SZ 1734671, SchH3), LG Waterkant. - A: 92 P., B: 90 P., C: 93 P. = Gesamt 275 Punkte = **SG**. A: Zeigt einen guten Abgang, bricht einmal am 1. Schenkel links aus, nach dem 2. Gegenstand ruhiger Witterung aufnehmen, kreist am 3. Winkel, falsches Verweisen auf dem 4. Schenkel, stoppt einmal auf dem 5. Schenkel. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bedrängt den HF stark. 3. Übungsentwicklung zusätzliches Hz. 4. Leichte Kniehilfe zum Hz "Steh". 5. Hz "Steh" schneller befolgen, stößt HF beim Herankommen an, HF gibt zusätzliches Hz. 6. + 7. Stößt HF mit Bringholz an, Bringholz ruhiger halten. 8. Stößt HF mit Bringholz an, Führerhilfe zum Abschluf. 10. Leicht unruhig. C: Streife nach dem Helfer flott und drangvoll, beim Stellen und Verbellen härter und energischer den Helfer annehmen, sich teilweise aufmerksamer zeigen und beim Abruf erhält der Rüde mehrere Hz. Flucht zeigt der Rüde volles, sicheres Griffverhalten, bei der Abwehr den Griff in der Endphase ruhiger halten und in der Bewachungsphase den Helfer aufmerksamer beachten. Rücktransport den Abstand gem. PO einhalten, den Überfall wehrt der Rüde hart und derb ab, könnte etwas klarer trennen. Bei der Lauerstellung ruhiger sitzen, holt sehr gut ein, den Griff etwas voller setzen. Bei der Abwehr faßt er sicher und energisch zu, trennt sicher, anschließend noch etwas aufmerksamer den Helfer beachten.

41 Wagener Hildegard, mit **\*Chaos v. Leyenbrouckerhoff, SZ 1973134, eTC 2431, SchH3**, WT 20.07.1995 (\*Warro vom Bültenräuber, SZ 1853044, SchH3 - \*Loni v. d. Mühlengriech, SZ 1756057, SchH1 IP1), LG Nordrheinland. - A: 93 P., B: 89 P., C: 93 P. = Gesamt 275 Punkte = **SG**. A: Sucht ruhig, leichtes Pendeln auf 1., 2. und 4. Schenkel, 3. und 4. Winkel sicherer ausarbeiten. B: 1. Der Hund geht freudig, muß aufmerksamer sein und geht teilweise vor HF in. 2. Auf Hz "Sitz" steht der Hund. 3. Hz "Platz" schneller befolgen. 6. Rücklauf flotter. 7. Rücksprung flotter. 8. Gesamt flotter. 9. Der Hund benötigt ein 2. Hz "Platz" zum Ablegen. C: Streife teilweise noch etwas flatter zeigen, beim Stellen und Verbellen eher härter beginnen und in der Ablage vor der Flucht ruhiger liegen. Bei der Flucht und der Abwehr überzeugendes Griffverhalten, trennt sicher, am Ende Bewachungsphase noch aufmerksamer sein. Beim Rücktransport den Abstand einhalten, der Überfall wird hart und energisch abgewehrt, sollte dabei den Griff ruhiger halten und beim Herantreten der HF in den Helfer aufmerksamer beachten. Vor der Entwaffnung

beim Zurücktreten des Helfers mehr Gehorsam zeigen. Lauerstellung in Ordnung, holt den Helfer sehr hart und derb mit viel Schwung ein, wobei der Griff ruhiger sein müßte. Abwehr eines Überfalls sicher und überzeugend. Beim Zurücktreten des Helfers wiederum mehr Gehorsam zeigen.

42 Falkenstern Kurt, mit **\*Heiko vom Deufringer Schloß, SZ 1905355, N-T 4286, SchH3 IP3**, WT 06.08.1994 (\*Yoschy von der Klärenwiese, SZ 1823741, SchH3 - \*Danni vom Deufringer Schloß, SZ 1764789, SchH2), LG Württemberg. - A: 96 P., B: 89 P., C: 90 P. = Gesamt 275 Punkte = **SG**. A: Kurze Witterungsaufnahme, auf dem 1. und 2. Schenkel noch konzentrierter sein, 3. Winkel sicherer ausarbeiten. B: 1. Der Hund geht freudig, bedrängt den HF. 3. Hz "Platz" schneller befolgen. 4. + 5. Übungsentwicklung belästigt er den HF. 6. Grundstellung sitzen bleiben, Rücklauf flotter, Bringholz noch ruhiger halten. 7. Streift beim Rücksprung. 8. Rücksprung schwingvoller, Bringholz noch ruhiger halten. 9. Zielstrebig und gerader in die angezeigte Richtung gehen. 10. Sehr unruhig. C: Der Rüde muß sich insgesamt besser leiten lassen, zeigt sich hier etwas eigenwillig, zweites Versteck direkter angehen, drittes und viertes Versteck wird nicht angefahren. Beim Stellen und Verbellen könnte er etwas eher mit Verbellen beginnen, noch etwas aufmerksamer sein. Bei der Flucht und der Abwehr zeigt der Rüde jeweils einen harten und vollen Griff, nach der Abwehr noch klarer trennen und beim Herantreten des HF ruhiger und aufmerksamer beachten. Rücktransport den Abstand nach PO einhalten und korrekter in Kniehöhe des HF folgen. Den Überfall wehrt der Rüde hart und überzeugend ab, sollte auch hier noch klarer trennen und belästigt in der Bewachungsphase leicht den Helfer. Beim Lauerposten sollte er noch ruhiger sitzen, danach noch überzeugender und drangvoller den Helfer einholen, den Griff voller und ruhiger zeigen. Bei der Abwehr des Überfalls zeigt der Rüde sich sehr überzeugend, könnte zum Ende der Kampfhandlung den Griff noch ruhiger halten und belästigt leicht den Helfer durch Anspringen.

43 Jacobi Wolfgang, mit **\*Olive vom Jacobiner Schloß, SZ 1813304, L-F 3341, SchH3 FH2 IP3**, WT 22.08.1991 (\*Mink vom Haus Wittfeld, SZ 1569341, SchH3 FH - \*Hydra vom Jacobiner Schloß, SZ 1716569, SchH3 FH), LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 96 P., B: 91 P., C: 88 P. = Gesamt 275 Punkte = **SG**. A: Eine ruhige, sichere, intensive Suche. 1. Gegenstand wird schräg verwiesen, 4. Schenkel zügiger durcharbeiten, stoppt einmal kurz am 5. Schenkel. B: 1. Zu Beginn bleibt der Hund etwas zurück und muß noch etwas aufmerksamer sein. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 5. Besser vorsitzen. 6. Bringholz schneller aufnehmen, rollt etwas. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung. 8. Abschluf flotter und besser am HF. 9. Steht nach 1. Hz "Platz", bekommt ein 2. Hz. C: Bei der Streife alle Verstecke annehmen, das vierte und fünfte wird nicht angefahren. Beim Stellen und Verbellen aufmerksamer den Helfer beachten, zeigt sich sehr unruhig, stößt an und sollte danach sich führiger zeigen, benötigt ein Zusatz-Hz für die Ablage. Flucht wird sehr gut verhindert, auch bei der Abwehr zeigt sie einen vollen Griff, trennt sicher, könnte etwas aufmerksamer bannen. Beim Rücktransport den Abstand einhalten, auch drängt die Hündin vor, der Überfall wird sicher abgewehrt, nach der Kampfhandlung aufmerksamer bannen. In der Lauerstellung verhält sie sich ruhig, holt sehr gut ein, müßte jedoch hier den Griff wesentlich voller setzen. Auch bei der Abwehr eines Überfalls den Griff voller zeigen und in der Bewachungsphase aufmerksamer bannen, stößt kurz nach.

44 Hirsch Peter, mit **\*Queni vom Fuchsgraben, SZ 1930119, H-F 6661, SchH3 FH2**, WT 14.04.1995 (\*Chico von der Fasanerie, SZ 1777430, SchH3 FH - \*Hera vom Fuchsgraben, SZ 1726425, SchH3 FH), LG Rheinland-Pfalz. - A: 99 P., B: 91 P., C: 85 P. = Gesamt 275 Punkte = **SG**. A: Ruhige, intensive, sichere Arbeit. Löst sich nach dem Verweisen vom 2. Gegenstand zu früh. B: 1. Der Hund muß freier und aufmerksamer gehen, er bedrängt den HF. 3. Auf Hz "Platz" sofort und ruhig liegen, sitzt seitlich vor. 4. Übungsentwicklung freier gehen und auf Hz "Steh" ruhig stehen. 5. Auf Hz "Steh" sofort ruhig stehen, beim Herankommen stößt er

den HF an, Abschluf korrekter. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung. 9. Auf Hz "Platz" schneller legen. C: Die Hündin zeigt eine sehr flotte drangvolle Streife, die Verstecke teilweise enger umlaufen und insgesamt etwas kontrollierter die Verstecke angehen. Nach Auffinden des Helfers belästigt sie sofort, stößt an und müßte den Helfer härter und energischer bannen, nach Abruf führiger sich zeigen. Die Flucht wird hart und derb verhindert, den Griff ruhiger halten, benötigt zum Ablassen ein Zusatz-Hz und in der Bewachungsphase stößt sie zweimal nach. Bei der Abwehr zeigt sie einen sicheren Griff, könnte hier klarer trennen und belästigt in der Bewachung. Rücktransport geht sie vor, den Abstand einhalten, bei der Abwehr eines Überfalls den Griff vollere setzen, auch hier belästigt die Hündin in der Bewachungsphase. Lauerstellung in Ordnung, holt sehr energisch den Helfer ein, auch hier den Griff noch etwas voller setzen. Bei der Abwehr eines Überfalls den Griff ruhiger halten, trennt sicher, jedoch belästigt die Hündin den Helfer. Beim abschließenden Seitentransport wesentlich führiger sich zeigen.

45 Stocks Dirk, mit **\*Rasko von Karthago, SZ 1873295, H-M 6351, SchH3 FH1 IP3**, WT 11.08.1993 (\*Bandit van Gogh, SZ 1742697, SchH3 FH - \*Xambra von Karthago, SZ 1801966, SchH3), LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 91 P., B: 88 P., C: 95 P. = Gesamt 274 Punkte = **SG**. A: Flüchtiger Abgang, pendelt auf dem 1. und 5. Schenkel, 1. Gegenstand wird quer, der 2. zu nah verwiesen. B: 1. Der Hund geht freudig, muß aufmerksamer sein, bedrängt den HF und muß beim Anhalten schneller sitzen. 3. Zum Hz "Platz" leichte Führerhilfe. 5. Auf Hz "Steh" ruhig stehen. 6. Stößt HF mit Bringholz an und Bringholz noch ruhiger halten. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung. 8. Besser vorsitzen und Bringholz noch ruhiger halten. 9. Auf Hz "Platz" sitzt der Hund, HF geht an, gibt ein 2. Hz "Platz". 10. Bei Übung 5 unruhig. C: Der Rüde muß zum ersten Versteck wiederholt eingewiesen werden, könnte danach noch etwas flatter die Streife zeigen. Nach Auffinden des Helfers zeigt er ein hartes sicheres Stellen und Verbellen, beim Abruf noch führiger zeigen. Benötigt zum Abrufen ein zusätzliches Hz. Flucht und Abwehr jeweils vollen und harten Zugriff, wird danach vor der Ausphase etwas hektisch. Rücktransport fehlerfrei, auch der Überfall wird hart und sicher abgewehrt. In der Lauerstellung verhält er sich ruhig, holt sicher ein und könnte dabei den Griff voller und ruhiger halten. Abwehr eines Überfalls auch den Griff bis zum Ende der Kampfhandlung ruhig halten und beim abschließenden Seitentransport korrekter am Fuß des HF bleiben.

46 Juntke Stefan, mit **\*Unze vom Rosenstock, SZ 1821632, W-G 0150, SchH3 FH1**, WT 15.10.1991 (\*Volker vom Fourniermühlenbach, SZ 1753427, SchH3 - \*Jola vom Rosenstock, SZ 1816459, SchH1), LG Sachsen-Anhalt. - A: 93 P., B: 89 P., C: 92 P. = Gesamt 274 Punkte = **SG**. A: Eine ruhige Suche. Zeigt flüchtigen Abgang, 1. Schenkel fließender ausarbeiten, Winkel 3 und 4 enger nehmen, Gegenstand 2 zu nah verwiesen. B: 1. Der Hund muß aufmerksamer sein und bedrängt den HF. 3. In der Endphase besser durchlaufen. 5. Übungsentwicklung unsicher, besser durchlaufen. 6. Gesamt flotter, besser vorsitzen. Rücksprung und Abschluf flotter. 8. Gesamt flotter. 9. Hz "Platz" schneller befolgen. C: Sehr gute flotte Streife, die Verstecke sollten umlaufen werden. Beim Stellen und Verbellen zeigt sich die Hündin sehr hart und energisch, verbellt anhaltend bis sie abgerufen wird. Bei der Flucht sicheres Griffverhalten, bei der Abwehr den Griff voller und ruhiger zeigen, trennt sicher. Beim Rücktransport geht sie vor, auch muß der vorgeschriebene Abstand nach PO eingehalten werden. Bei der Abwehr des Überfalls den Griff voller und vor der Ausphase ruhiger halten, aufmerksamer bannen und in der Ablage ruhiger liegen und sich führiger zeigen. In der Lauerstellung verhält sie sich ruhig, holt sicher ein, könnte hier etwas energischer den Helfer angehen und den Griff voller setzen und ruhiger halten. Auch bei der Abwehr eines Überfalls den Griff voller und ruhiger zeigen, in der Bewachungsphase, wenn der HF sich nähert, aufmerksamer den Helfer beachten, stößt kurz nach.

47 Dieckmeyer Thomas, mit **\*Asco von Eicken-Bruche, SZ 1818285, C-M 4954, SchH3 IP3 FH1**, WT 13.11.1991 (\*Fado von Karthago, SZ 1659724, SchH3



FH IP3 - \*Ina vom Scherwald, SZ 1728357, SchH3 FH). LG Niedersachsen. - A: 96 P., B: 86 P., C: 92 P. = Gesamt 274 Punkte = **SG**. A: Sucht drangvoll, intensiv, auf den 1. und 3. Schenkel leichtes Ausbrechen, nach 2. Gegenstand ruhiger in die Fährte suchen. B: 1. Der Hund muß aufmerksamer gehen und wird beim Anhalten in der Gruppe gelobt. 2. Trotz Führerhilfe zum Hz "Sitz" steht der Hund. 4. Endgrundstellung dichter am HF sitzen. 5. Auf Hz "Steh" steht der Hund erst, als sich der HF umdreht. 6. Bringholz ruhiger halten und besser abgeben. 7. Beim Hinsprung setzt er auf, Bringholz besser abgeben. 8. Bringholz ruhiger halten, besser abgeben, Abschluß korrekter. 10. Der Hund liegt unruhig. C: Streife nach dem Helfer flott und drangvoll, beim Stellen und Verbellen belästigt der Rüde durch anspringen, könnte dabei noch aufmerksamer sein und beim Abruf sich fähiger zeigen. Bei der Flucht und der Abwehr überzeugendes Griffverhalten, belästigt leicht in der Bewachungsphase und wenn der HF sich nähert, noch aufmerksamer sein. Rückentransport den Abstand gem. PO einhalten, den Überfall wehrt der Rüde hart und sicher ab, belästigt auch hier in der Bewachungsphase. In der Lauerstellung verhält der Rüde sich ruhig, holt sicher und überzeugend ein, trennt gut. Bei der Abwehr eines Überfalls den Griff noch etwas voller setzen und wiederum in der Bewachungsphase kurzes Belästigen und aufmerksamer bannen. In allen Grundgehorsamsbereichen führiger sich zeigen.

48 Hopfenspirger Elvira, mit \*Eros von der Rottmündung, SZ 1887878, R-D 2983, SchH3, WT 20.01.1994 (\*Luck von Batu, SZ 1823760, SchH3 FH - \*Cessy von Haus Ruiken, SZ 1757392, SchH1). LG Bayern-Süd. - A: 94 P., B: 89 P., C: 91 P. = Gesamt 274 Punkte = **SG**. A: Eine überzeugende, drangvolle, sichere Suche. Schwierigkeit am 4. Winkel. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bedrängt leicht die HFin. 3. Hz "Platz" schneller befolgen, Abschluß besser an HFin. 4. Endgrundstellung dichter an HFin sitzen. 6. Rücklauf in der Endphase flotter. 7. Kein Hinsprung. 8. Abschluß flotter. 9. Hz "Platz" schneller befolgen. 10. Sehr unruhig. C: Zu Beginn die Streife flotter zeigen und teilweise die Verstecke flotter umlaufen, beim Stellen und Verbellen härter und energischer beginnen und nach dem Abruf direkter zur HFin kommen. Bei der Flucht verspringt sich der Rüde etwas, könnte hier bei beiden Kampfhandlungen den Griff voller und ruhiger halten. Beim Rückentransport den Abstand gem. PO einhalten, den Überfall wehrt der Rüde sicher ab, muß den Griff vor der Ausphase ruhiger halten und noch klarer trennen. In der Lauerstellung verhält sich der Rüde ruhig, holt energisch ein, könnte auch hier zum Ende der beiden Kampfhandlungen den Griff vor der Ausphase jeweils ruhiger halten und klarer vom Helfer trennen.

49 Gugnon Franz, mit \*Nick vom Heiligenbösch, SZ 1911480, H-G 3225, SchH3 IP1, WT 04.10.1994 (\*Half vom Ruhbachtal, SZ 1773244, SchH3 FH - \*Ina vom Haus Gard, SZ 1830399, SchH1). LG Saarland. - A: 96 P., B: 90 P., C: 88 P. = Gesamt 274 Punkte = **SG**. A: Vor dem Ansatz stürmisch, sucht ruhig, intensiv. Einmal leichtes Ausbrechen am 1. Schenkel, die Gegenstände schneller verweisen. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bedrängt den HF. 2. Auf Hz "Sitz" schneller sitzen. 3. Hz "Platz" schneller befolgen. 4. + 5. Endgrundstellung schräg. 6. Rücklauf flotter, Bringholz besser abgeben. 7. Hz "Fuß". 7. Rücksprung flotter, Abschluß besser am HF. 8. Rücklauf flotter, Bringholz besser abgeben. 9. Hz "Platz" schneller befolgen. C: Der Rüde zeigt eine flotte drangvolle Streife, die Verstecke teilweise enger umlaufen. Beim Stellen und Verbellen markiert er den Helfer hart und energisch, verbellt sicher bis zum Abruf. Bei der Flucht den Griff wesentlich voller setzen und bei der Abwehr den Griff in der Endphase der Kampfhandlung ruhiger halten. Beim Rückentransport drängt der Rüde stark vor, muß hier mehr Gehorsam zeigen, den Überfall wehrt er hart und energisch ab, könnte auch hier am Ende den Griff ruhiger halten und klarer vom Helfer ablassen. In der Lauerstellung verhält sich der Rüde ruhig, holt sehr gut und energisch ein, muß auch hier den Griff bis zur Ausphase ruhig halten und wesentlich schneller trennen, erhält hier ein Zusatz-HZ. Auch bei der Abwehr den Griff ruhiger halten und eher trennen. In allen Gehorsamsbereichen muß der Rüde sich führiger zeigen.

49 Roddewig Eckhard, mit \*Bodo vom Schafanger am Nordfeld, SZ 1892896, C-I 3329, SchH3 IP2, WT 30.03.1994 (\*Arko von der Parkstraße, SZ 1697204, SchH3 FH - \*Bonni von Schloß Birkenstein, SZ 1732011, SchH3). LG Niedersachsen. - A: 96 P., B: 90 P., C: 88 P. = Gesamt 274 Punkte = **SG**. A: Abgang etwas stürmisch, sucht intensiv und überzeugend, nach 1. Gegenstand ruhiger in die Fährte suchen, Schenkel 2 und 5 gleichmäßiger ausarbeiten. B: 1. Der Hund geht freudig, belästigt den HF durch Hochspringen. 2. Springt in der Übungsentwicklung hoch. 3. Springt in der Übungsentwicklung hoch und muß das Hz "Platz" schneller befolgen. 4. Springt in der Übungsentwicklung hoch. 5. Springt in der Übungsentwicklung hoch, Endgrundstellung schräg. 7. Streift beim Rücksprung. 8. Endgrundstellung schräg. 9. Geht auf Hz "Platz" noch einige Schritte weiter, bevor er sich legt. 10. Anfangs leicht unruhig. C: Nach sehr guter Streife das fünfte Versteck noch direkter anlaufen, beim Stellen und Verbellen eher beginnen mit Verbellen, teilweise noch aufmerksamer, wenn der HF sich nähert und in der Ablage vor der Flucht ruhig liegen bleiben. Flucht wird sicher verhindert, zeigt vollen Griff, bei der Abwehr muß der Griff voller sein. Rückentransport den Abstand gem. PO einhalten, der Rüde drängt vor. Beim Überfall den Griff ruhiger und voller zeigen, er trennt sicher, muß in der Ablage ruhiger liegen bleiben. Lauerstellung verhält der Rüde sich ruhig, der HF sollte hier das Einsatzzeichen des LR abwarten. Der Rüde kommt sehr hart und energisch mit viel Drang zum Helfer, kann jedoch den Griff nicht halten und fliegt kurz aus dem Arm. Bei der Abwehr eines Überfalls den Griff voller zeigen, er trennt sicher. Abschließende Seitentransporte jeweils aufmerksamer den Helfer beachten.

51 Volz Claudia, mit Idgie vom Waldwinkel, SZ 1931208, R-L 3668, SchH3, WT 05.06.1995 (\*Yoschy von der Döllenswiese, SZ 1823741, SchH3 - \*Dixi vom Hause Santiages, SZ 1822759, SchH3). LG Bayern-Süd. - A: 92 P., B: 88 P., C: 93 P. = Gesamt 273 Punkte = **SG**. A: Sucht drangvoll, teils unbeständig und hastig. 1. und 2. Schenkel fließender ausarbeiten. 2. Winkel sicherer nehmen. 3. Gegenstand ruhiger verweisen. B: 1. Anfangs bedrängt sie, geht dann freudig und aufmerksam. 3. Vorsitz und Abschluß besser an HFin. 6. Rücklauf flotter, Bringholz ruhiger halten, leichte Führerhilfe zum Abschluß. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung, Bringholz ruhiger halten, leichte Führerhilfe zum Abschluß. 8. Bringholz ruhiger halten und besser abgeben. 2. Hz "Aus", im Vorsitz sitzen bleiben. 10. Grundstellung ruhiger. C: Sehr gute Streife, das dritte Versteck noch direkter annehmen. Beim Stellen und Verbellen insgesamt noch etwas härter und energischer den Helfer annehmen. Bei der Flucht und der Abwehr sicheres Griffverhalten, trennt gut, beim Herantreten der HFin noch etwas aufmerksamer zeigen. Rückentransport den Abstand nach PO einhalten und beim Überfall noch energischer den Helfer angehen, zeigt gutes Griffverhalten. Lauerposten verhält sich die Hündin ruhig, holt sicher ein, könnte auch hier noch etwas energischer den Helfer angehen und den Griff voller setzen. Auch bei der Abwehr noch etwas energischer den Helfer angehen. In allen Gehorsamsbereichen ruhiger sein.

52 Kraus Sebastian, mit \*Eike von Concordia, SZ 1773438, L-E 7640, SchH3 FH1, WT 18.04.1990 (\*Alk von Concordia, SZ 1599723, SchH3 FH IP3 - \*Ziska vom Haus Weicker, SZ 1668277, SchH2). LG Hessen-Süd. - A: 97 P., B: 83 P., C: 93 P. = Gesamt 273 Punkte = **SG**. A: Nimmt wenig Witterung auf, dann drangvolle, sichere Arbeit, ruht nach den Winkeln 2 und 3 etwas schnell. B: 1. Der Hund muß aufmerksamer sein, bei der Kehrtwendung schneller um HF, in der Gruppe beim Anhalten schneller setzen. 2. Auf Hz "Sitz" steht der Hund. 5. Hz "Steh" schneller stehen, in der Endphase besser durchlaufen, Abschluß noch flotter. 6. Rücklauf und Abschluß flotter. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung, gesamt noch flotter. 8. Rücksprung schwungvoller und Abschluß flotter. 9. Auf Hz "Platz" sitzt der Hund. C: Zu Beginn der Streife das erste Versteck direkter angehen, danach in Ordnung, Stellen und Verbellen zeigt die Hündin sehr sicher und energisch, bis sie abgerufen wird. Bei der Flucht und der Abwehr gutes Griffverhalten, zum Ende der Kampfhandlung Griff ruhiger halten. Rückentransport den Abstand gem. PO einhalten, und beim Überfall den Griff voller setzen und zum

Ende der Kampfhandlung ruhiger halten. In der Lauerstellung verhält sich die Hündin ruhig, holt sehr gut ein, müßte hier bei beiden Kampfhandlungen den Griff voller setzen und nach der Abwehr eines Überfalls klarer trennen.

53 Pecho Jutta, mit \*Dax vom alten Ober Beerbacher Schloß, SZ 1827770, L-A 6108, SchH3 IP3, WT 27.02.1992 (\*Ix von Burg Tiersperg, SZ 1672945, SchH3 IP3 - \*Babsi vom Salztalblick, SZ 1734613, SchH3). LG Bayern-Nord. - A: 95 P., B: 88 P., C: 90 P. = Gesamt 273 Punkte = **SG**. A: Flüchtig Abgang, bricht einmal auf dem 1. Schenkel leicht aus, Gegenstand 1 und 2 werden seitlich verwiesen, 2. Winkel zügiger nehmen. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bedrängt leicht und muß noch freier sein. 2. Leichte Führerhilfe zum Hz "Sitz". 8. Läßt Bringholz vor der Schrägwand fallen, nimmt es wieder auf, zeigt keinen Rücksprung. 9. Zielstrebig in die angezeigte Richtung laufen. 10. Ruhiger liegen. C: Bei der Streife das erste Versteck annehmen, danach in Ordnung, beim Stellen und Verbellen energischer und härter beginnen, teilweise aufmerksamer sich zeigen. Beim Abruf führiger sein und in der Ablage vor der Flucht ruhiger liegen. Bei der Flucht härter zufassen und klarer trennen, bei der Abwehr verhält sich der Rüde sicher, in der Bewachungsphase noch aufmerksamer bannen. Beim Rückentransport drängt er stark vor und beim Überfall sollte er etwas energischer durchbrechen, er trennt sicher, danach noch etwas aufmerksamer sein. In der Lauerstellung sitzt er ruhig und sicher, die HFin sollte hier das Einsatzzeichen abwarten. Der Rüde holt sicher ein, muß den Griff ruhiger halten, klarer trennen und auch bei der Abwehr eines Überfalls den Griff ruhiger halten, er trennt sicher, stößt sofort nach. In den Gehorsamsbereichen und beim Seitentransport führiger sein.

54 Metz Herbert, mit \*Panscho von Villa Duria, SZ 1835320, G-C 8227, SchH3 FH, WT 17.03.1992 (\*Brix vom Kapfwald, SZ 1711943, SchH3 FH IP3 - \*Oxana von Villa Duria, SZ 1769027, SchH3 IP3). LG Westfalen. - A: 99 P., B: 84 P., C: 90 P. = Gesamt 273 Punkte = **SG**. A: Eine überzeugende, sichere Suche. In der Mitte des 4. Schenkels intensiver bleiben. B: 1. Der Hund geht freudig, muß aufmerksamer sein, bedrängt den HF in der Gruppe bei der Linkswendung. 2. Auf Hz "Sitz" schneller und ruhiger sitzen. 3. Trotz Führerhilfe das Hz "Platz" schneller befolgen, die letzten Meter besser durchlaufen. 4. Auf Hz "Steh" sofort ruhig stehen, Führerhilfe zum Hz "Sitz". 5. Auf Hz "Steh" sofort ruhig stehen, letzten Meter besser durchlaufen. 6. Gesamt flotter, Bringholz noch ruhiger halten. 7. Streift beim Hinsprung, Bringholz noch ruhiger halten. 8. Bringholz noch ruhiger halten, Abschluß korrekter. 10. Liegt unruhig, bellt. C: Der Rüde zeigt eine flotte Streife, könnte dabei die Verstecke etwas enger umlaufen. Beim Auffinden des Helfers wird dieser sofort belästigt, auch sollte der Rüde noch aufmerksamer stellen. Bei der Flucht und der Abwehr zeigt er sichere, überzeugende Griffe, könnte nach der Abwehr etwas eher trennen und noch aufmerksamer bannen. Beim Rückentransport drängt er vor, den Überfall wehrt er hart und energisch ab, könnte hier eher vom Helfer ablassen, aufmerksamer bannen und in der Ablage ruhiger liegen. In der Lauerstellung verhält er sich ruhig, könnte beim Einholen wesentlich energischer den Helfer angehen. Bei der Abwehr eines Überfalls gutes Griffverhalten, könnte hier noch eher vom Helfer trennen.

55 Galinski Robert, mit \*Uilo von der Sandkautschneise, SZ 1874598, L-B 7702, SchH3, WT 15.08.1993 (\*Xento von der Sandkautschneise, SZ 1759015, SchH3 FH - \*Mara vom Peschbusch, SZ 1716878, SchH3 FH IP3). LG Hessen-Süd. - A: 87 P., B: 90 P., C: 95 P. = Gesamt 272 Punkte = **SG**. A: Sucht nur zum Teil intensiv und drangvoll. Am 1. Schenkel bricht der Hund 3 mal aus, kreist am 2. Winkel, stoppt auf dem 3. Schenkel. 4. Schenkel und Winkel sicherer ausarbeiten. B: 1. Der Hund bedrängt leicht, Kehrtwendung schneller um HF, beim Anhalten schneller setzen. 2. Auf Hz "Sitz" schneller sitzen. 3. Hz "Platz" schneller befolgen, dichter vorsitzen. 4. 3 Hz zum Stehen. 5. Auf Hz "Steh" schneller stehen. 6. Rücklauf flotter. 7. Streift beim Hinsprung. 8. Rücksprung schwungvoller. 9. Auf Hz "Platz" schneller legen. C: Streife nach dem Helfer teilweise etwas flotter zeigen und die Verstecke enger

umlaufen. Beim Stellen und Verbellen härter, energischer und aufmerksamer sich zeigen. Flucht und Abwehr überzeugend gutes Griffverhalten, bei der Abwehr am Schluß der Kampfhandlung den Griff ruhiger halten. Beim Rückentransport bedrängt der Rüde den HF, der Überfall wird sicher abgewehrt, den Griff etwas voller setzen und eher trennen. In der Lauerstellung verhält der Rüde sich ruhig, holt sicher ein, könnte auch hier den Griff noch etwas voller setzen. Abwehr eines Überfalls wird überzeugend gezeigt, hier in der Bewachungsphase, wenn der HF sich nähert, noch etwas aufmerksamer bannen. Auch beim abschließenden Seitentransport aufmerksamer sich zeigen.

56 Fern Karl Heinz, mit **\*Eyk vom Fern-Tal, SZ 1825517, K-B 1476, SchH3 FH1**, WT 04.02.1992 (\*Asko vom Joufne Keyleff, SZ 1565630, SchH3 IP1 - \*Corona vom Fern-Tal, SZ 1734582, SchH3). LG Hessen-Nord. - A: 90 P., B: 87 P., C: 95 P. = Gesamt 272 Punkte = **SG**. A: Wenig Witterungsaufnahme, sucht unbeständig, 1. und 5. Schenkel intensiver ausarbeiten. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bedrängt den HF leicht. 2. Auf Hz "Sitz" steht der Hund. 3. Hz "Platz" schneller befolgen, letzten Meter besser durchlaufen. 4. Auf Hz "Steh" sofort ruhig stehen, geht noch einen Schritt vor. 5. Auf Hz "Steh" sofort ruhig stehen, die letzten Meter besser durchlaufen. 6. Rücklauf flotter. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung, gesamt flotter. 9. Zielstrebig in die angezeigte Richtung laufen. 10. Leicht unruhig. C: Streife nach dem Helfer insgesamt noch flotter zeigen, und beim Stellen und Verbellen noch aufmerksamer den Helfer beachten. Flucht und Abwehr sicheres Griffverhalten, er trennt gut, in der Bewachungsphase, wenn HF sich nähert, noch etwas aufmerksamer sein. Rückentransport etwas freier bei Fuß gehen, Abwehr eines Überfalls sicheres Zufassen, nach der Kampfhandlung die Bewachungsphase aufmerksamer und ruhiger zeigen. In der Lauerstellung verhält sich der Rüde ruhig, holt dann sehr energisch mit viel Drang den Helfer ein, wobei er den Griff jedoch etwas voller setzen muß. Abwehr eines Überfalls sehr sicher und überzeugend.

57 Clermont Fred, mit **Arry vom Aussteiger, SZ 1812196, N-A 2896, SchH3**, WT 08.08.1991 (\*Arec vom Busenkocher, SZ 1681631, SchH3 IP3 - \*Gipsy vom Cat Ballou, SZ 1661616, SchH3 FH IP3). LG Nordrheinland. - A: 94 P., B: 84 P., C: 94 P. = Gesamt 272 Punkte = **SG**. A: Kurze Witterungsaufnahme, auf 1. Schenkel fester sein, der 5. Schenkel wird teilweise mit halb hoher Nase ausgearbeitet. B: 1. Der Hund bedrängt den HF und muß aufmerksamer gehen. 2. Auf Hz "Sitz" steht der Hund. 3. Hz "Platz" schneller befolgen, die letzten Meter besser durchlaufen. 4. Auf Hz "Steh" sofort ruhig stehen, Endgrundstellung gerader sitzen. 5. Auf Hz "Steh" sofort ruhig stehen, die letzten Meter besser durchlaufen. 6. Flotter zum Bringholz laufen, Rücksprung flotter. 8. Kein Rücksprung, Rücklauf flotter. 10. Leicht unruhig. C: Der Rüde zeigt eine flotte drangvolle Streife, beim Stellen und Verbellen etwas schneller beginnen, belästigt leicht den Helfer. Flucht und Abwehr sicheres volles Griffverhalten, er trennt gut. Beim Rückentransport den Abstand nach PO einhalten, den Überfall könnte er noch energischer abwehren, den Griff voller setzen und bei der Entwaffnung des Helfers in der Ablage ruhiger liegen. In der Lauerstellung verhält der Rüde sich ruhig, holt sehr gut ein, zeigt sicheres Griffverhalten. Auch bei der Abwehr sicheres Griffverhalten, trennt hier jedoch recht früh vom Helfer und muß in der Ablage wiederum ruhiger liegen.

58 Hildebrandt Günther, mit **\*Mirko von der Eitorfer Schweiz, SZ 1893760, G-B 5310, SchH3**, WT 04.02.1994 (\*Ajax von der schwarzen Nister, SZ 1779839, SchH3 FH IP3 - \*Janka von der Eitorfer Schweiz, SZ 1759576, SchH3 IP3). LG Rheinland-Pfalz. - A: 96 P., B: 90 P., C: 86 P. = Gesamt 272 Punkte = **SG**. A: Überzeugende, drangvolle Suche. Stoppt einmal auf dem 1. Schenkel, 3. Winkel sicherer ausarbeiten. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bedrängt den HF. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Übungsentwicklung freier gehen, Abschluß besser am HF. 5. Übungsentwicklung freier gehen und bleibt etwas zurück. 6. Rücklauf flotter. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung. 9. Zielstrebig und weiter entfernen, Hund bleibt stehen, HF gibt Hz "Platz". C: Bei der Streife insgesamt noch besser leiten

lassen und das fünfte Versteck direkter angehen. Beim Stellen und Verbellen zeigt der Rüde sich hart und energisch, wobei er beim Herantreten des HF noch etwas aufmerksamer sein könnte. Bei der Flucht den Griff etwas voller setzen, bei der Abwehr zeigt er sicheres Griffverhalten, trennt gut, wobei er auch hier beim Herantreten des HF aufmerksamer sein könnte. Rückentransport Abstand nach PO einhalten und noch korrekter am Fuß des HF gehen. Abwehr eines Überfalls den Griff voller und ruhiger halten und die Bewachungsphase - wenn HF an den Hund herantritt - aufmerksamer zeigen. Lauerstellung war in Ordnung, der Rüde holt den Helfer gut ein, wobei der Griff wesentlich voller und härter gezeigt werden muß, der Rüde fliegt hier kurz aus dem Arm. Bei der Abwehr eines Überfalls wiederum den Griff voller setzen und in der Bewachungsphase, wenn HF sich nähert, Helfer aufmerksamer beachten.

59 Weber Werner, mit **\*Basko von der Haumühle, SZ 1828442, H-D 4243, SchH3 IP3 FH1**, WT 20.02.1992 (\*Fado von Karthago, SZ 1659724, SchH3 FH IP3 - \*Anouk von der Haumühle, SZ 1723580, SchH3 FH IP3). LG Rheinland-Pfalz. - A: 90 P., B: 88 P., C: 93 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG**. A: Guter Ansatz, 1. Schenkel überzeugende Suche, nach dem 1. Winkel unbeständig, sollte gleichmäßiger Fährten, kreist am 2. Winkel. B: 1. Der Hund geht freudig und aufmerksam, bedrängt den HF. 2. Auf Hz "Sitz" steht der Hund. 3. Hz "Platz" schneller befolgen. 4. Hund steht, dreht sich zur Seite, richtet sich aus. 5. Auf Hz "Steh" sofort ruhig stehen, Abschluß besser am HF. 6. Bringholz besser abgeben. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung, Bringholz besser abgeben. 9. Hz "Platz" schneller befolgen. C: Streife nach dem Helfer zeigt der Hund lebhaft und drangvoll ohne Beanstandung, beim Stellen und Verbellen müßte er etwas eher beginnen und insgesamt noch energischer den Helfer annehmen. Die Flucht wird sehr gut verhindert, er zeigt dabei sehr gutes Griffverhalten und trennt sicher vom Helfer. Bei der Abwehr den Griff in der Endphase ruhiger halten. Beim Rückentransport den Abstand nach PO einhalten. Den Überfall wehrt er hart und energisch ab, muß den Griff zum Ende der Kampfhandlung ruhiger halten. Beim Herantreten des HF sich fähiger zeigen und Hz "Platz" schneller annehmen. Den Seitentransport noch aufmerksamer zeigen. Abwehr eines Angriffs mit Lauerstellung; hier Hz für den Einsatz abwarten, er nimmt den Helfer sehr hart und mit viel Drang an, zeigt gutes Griffverhalten, müßte den Griff ruhiger halten. Beim anschl. Überfall den Griff etwas voller und ruhiger halten, er läßt sicher vom Helfer ab, beim Herantreten des HF leichtes Belästigen des Helfers.

60 Kugel Hermann, mit **\*Falk vom Haus Gulpain, SZ 1899439, I-A 6334, SchH3**, WT 31.05.1994 (\*Half vom Ruhbachtal, SZ 1773244, SchH3 FH - \*Banja vom Haus Gulpain, SZ 1804868, SchH3). LG Rheinland-Pfalz. - A: 88 P., B: 91 P., C: 92 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG**. A: Abgang lustlos, sollte intensiver und drangvoller sein, kreist auf dem 1. und 3. Winkel, 2. Winkel fließender ausarbeiten. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, muß sich freier zeigen, Kehrtwendung schneller um HF, beim Anhalten in den Wendungen und der Gruppe schneller setzen. 2. Auf Hz "Sitz" steht der Hund. 3. Hz "Platz" schneller befolgen, letzten Meter besser durchlaufen und Abschluß flotter. 5. Hz "Steh" schneller befolgen, Abschluß flotter. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung. C: Streife nach dem Helfer in Ordnung, beim Stellen und Verbellen zu Beginn härter und energischer sich zeigen. Bei der Flucht den Griff ruhiger halten, er trennt sicher, bei der Abwehr gutes Griffverhalten, läßt sicher ab, könnte danach die Bewachungsphase aufmerksamer zeigen. Rückentransport den Abstand gem. PO einhalten, der Überfall wird hart abgewehrt, trennt sicher, in der Bewachungsphase wiederum aufmerksamer bannen. In der Lauerstellung verhält der Rüde sich ruhig, holt danach sehr drangvoll und energisch ein, könnte dabei den Griff voller setzen, bei der Abwehr überzeugende Griffe, sicheres trennen, in der Bewachungsphase, wenn HF sich nähert, aufmerksamer sein und sich fähiger zeigen - erhält ein zweites Hz "Platz".

61 Tuchs Wolfgang, mit **\*Basko vom Salzweiher, SZ 1910272, N-F 3235, SchH3**, WT 12.04.1994 (\*Okar von Karthago, SZ 1762961, SchH3 FH1 - \*Anka von der Burg Neideck, SZ 1758012, SchH3 FH1 IP3). LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 89 P., B: 90 P., C: 92 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG**. A: Nimmt am Abgang keine Witterung auf, sucht den 1. Schenkel oberflächlich, 1. und 2. Winkel sicherer nehmen, 5. Schenkel leichtes Ausbrechen, 3. Gegenstand schneller verweisen. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bedrängt den HF leicht, beim Anhalten in den Wendungen und der Gruppe schneller setzen. 2. Leichte Führerhilfe zum Hz "Sitz". 3. Letzten Meter besser durchlaufen. 5. Übungsentwicklung bekommt er Führerhilfe, letzten Meter besser durchlaufen. 6. Gesamt flotter, stößt HF mit Bringholz an. 7. Streift beim Hinsprung, Rücksprung flotter, stößt HF mit Bringholz an. 8. Bringholz ruhiger halten. 10. Anfangs ruhiger liegen. C: Sehr gute Streife, das dritte Versteck direkter angehen. Der Rüde stellt und verbellt hart am Helfer, beim Abruf fähiger sich zeigen und in der Ablage ruhiger liegen. Flucht und Abwehr sicheres volles Griffverhalten, trennt sehr gut. Beim Rückentransport geht der Rüde vor und beim Überfall rutscht der Hund im nassen Gras aus, verfehlt dadurch den Arm und kommt nicht sofort zum Zufassen, geht kurz aus dem Arm und muß danach den Griff voller setzen. In der Lauerstellung verhält er sich ruhig, holt sicher ein, zeigt bei beiden Kampfhandlungen volle Griffe, trennt und bewacht sicher.

62 Andersch Eckhard, mit **\*Carlo v. hohen First, SZ 2005057, 6A+2140, SchH3**, WT 15.08.1995 (\*Karlo v. Peko Haus, SZ 1726080, SchH3 - \*Penny vom Körbelbach, SZ 1833872, IP3). LG Sachsen. - A: 92 P., B: 88 P., C: 91 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG**. A: Lustloser Ansatz, sucht dann intensiv, beim Verweisen liegt der Hund mit dem Fang auf den Gegenständen. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, 1. Kehrtwendung noch schneller um HF, in der Gruppe schneller sitzen. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Leichte Führerhilfe zum Hz "Platz", stößt HF beim Herankommen an. 5. Stößt HF beim Herankommen an. 6. Rücklauf flotter, stößt HF mit Bringholz an. 7. Hinsprung flotter, stößt HF mit Bringholz an. 8. Gesamt flotter, stößt HF mit Bringholz an. 9. Geht vor Hz "Voraus", wird unsicher, HF gibt ein 2. Hz. 10. Liegt etwas unruhig. C: Streife nach dem Helfer noch etwas flatter und drangvoller zeigen, nach dem Auffinden des Helfers härter, energischer und aufmerksamer Stellen und Verbellen, der Rüde dreht auch einmal kurz ab. Flucht und Abwehr überzeugend und sicher, Rückentransport Abstand gem. PO einhalten, beim Überfall den Griff ruhiger halten und vor der Übergabe des Helfers fähiger sein. Lauerstellung ruhig und sicher, nach dem Einholen energischer den Helfer angehen, läßt sicher ab. Abwehr eines Überfalls hart und sicher, eher trennen.

63 Voigt Werner, mit **\*Xuras vom Haardblick, SZ 1869309, F-N 5509, SchH3 IP3 FH1**, WT 05.06.1993 (\*Jalk von der Lindenhalle, SZ 1747549, SchH2 FH - \*Leika vom Haardblick, SZ 1714291, SchH3). LG Westfalen. - A: 93 P., B: 87 P., C: 91 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG**. A: Flüchtiger Abgang, wird am 1. Winkel kurz angehalten, die Gegenstände sollten korrekter verweisen werden. B: 1. Der Hund muß aufmerksamer gehen, bedrängt leicht den HF. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 2. Letzten Meter besser durchlaufen, dichter vorsitzen. 5. Letzten Meter besser durchlaufen, dichter vorsitzen. 6. Gesamt flotter, Bringholz ruhiger halten. 7. + 8. Rücksprung und Abschluß flotter. 9. Zielstrebig in die angezeigte Richtung laufen, Hz "Platz" schneller befolgen. 10. Endgrundstellung besser am HF. C: Sehr gute Streife, Verstecke noch etwas enger umlaufen. Nach dem Auffinden des Helfers belästigt der Rüde und muß sich noch aufmerksamer zeigen und in der Ablage ruhiger liegen. Flucht wird energisch verhindert, zeigt hier und bei der Abwehr jeweils einen vollen Griff, könnte noch etwas eher vom Helfer trennen. Rückentransport drängt der Rüde vor und beim Überfall den Griff voller zeigen und klarer trennen. In der Lauerstellung ruhig und sicher, nach dem Einholen und bei der Abwehr eines Überfalls den Griff voller setzen und klarer vom Helfer trennen.





64 Beinlich Eberhard, mit **Enzo von der kalten Hardt, SZ 1824201, E-B 4227, SchH3 FH1**, WT 05.11.1993 (\*Brix vom Kapfwald, SZ 1711943, SchH3 FH IP3 - \*Leja von Loyola, SZ 1799268, SchH3 FH1). LG Ostwestfalen-Lippe. - A: 93 P., B: 90 P., C: 88 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG**. A: Sucht gleichmäßig und sicher. Am Abgang überzeugender Witterung aufnehmen, läuft nach dem 1. Winkel kurz, 2./3. Winkel sicherer ausarbeiten. Gegenstände mehr in der Front verweisen. B: 1. Der Hund sitzt in der Grundstellung schräg, geht freudig, muß aufmerksamer sein, beim Anhalten schneller setzen. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Übungsentwicklung geht er vor, Hz "Platz" schneller befolgen. 4. Auf Hz "Steh" sofort ruhig stehen. 5. Hz "Steh" schneller befolgen, Abschluß korrekter. 6. Rücklauf flotter, gerader vorsitzen. 8. Grundstellung sitzen bleiben. 9. Übungsentwicklung springt er hoch, Hz "Platz" schneller befolgen. 10. Grundstellung sitzt er schräg und bellt. C: Der Rüde zeigt eine flotte, drangvolle Streife, wobei er dann beim Stellen und Verbellen den Helfer energischer, selbstsicherer und härter markieren müßte. Bei der Flucht verspringt sich der Rüde etwas und müßte den Griff energischer und voller zeigen. Auch bei der Abwehr den Griff voller zeigen und in der Bewachungsphase den Helfer aufmerksamer stellen. Rückentransport noch korrekter am Fuß des HF gehen, den Überfall wehrt der Rüde sehr selbstsicher und überzeugt ab. Beim Herantreten des HF die Bewachungsphase aufmerksamer zeigen und in der Ablage beim Entwarnen des Helfers ruhig liegen bleiben. Bei der Lauerstellung muß der Rüde sich ruhiger verhalten, er holt danach den Helfer sehr energisch mit viel Wucht ein, wobei der Griff noch voller und ruhiger gezeigt werden sollte. Bei der Abwehr eines Überfalls zeigt sich der Rüde sehr überzeugt mit vollem Griff, er trennt sicher, wobei die Aufmerksamkeit beim Herantreten des HF drangvoller sein muß.

65 Dreyer Marco, mit **\*Aika vom Wolfsiegel, SZ 1895097, E-H 4673, SchH3 FH1 IP3**, WT 11.04.1994 (\*Lewis von Malatesta, SZ 1739753, SchH3 FH1 - \*Face vom Letelner Grund, SZ 1749226, SchH3 FH1). LG Ostwestfalen-Lippe. - A: 96 P., B: 91 P., C: 84 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz lustlos, sucht dann intensiv drangvoll und sicher, nach dem 1. Verweisen ruhiger in die Fährte suchen. B: 1. Der Hund bedrängt den HF und geht stark seitlich. 3. Übungsentwicklung geht er vor, stößt den HF beim Vorsitz an. 6. Grundstellung korrekter sitzen, Bringholz ruhiger halten. 7. + 8. Bringholz ruhiger halten. C: Zu Beginn der Streife sehr flott, das dritte Versteck direkter angehen. Beim Stellen und Verbellen etwas eher in den Triebbereich kommen und teilweise noch aufmerksamer sich zeigen. Bei der Flucht und der Abwehr jeweils den Griff voller setzen und nach der Abwehr eher trennen. Rückentransport den Abstand nach PO einhalten und korrekter in Kniehöhe folgen. Beim Überfall insgesamt überzeugender durch den Angriff gehen und den Griff voller setzen, in der Bewachungsphase faßt die Hündin einmal hart nach und muß sich bei der Entwarnung des Helfers führiger zeigen. Beim abschließenden Seitentransport aufmerksamer und teilweise führiger sich zeigen. Beim Lauerposten muß die Hündin ruhiger sitzen, holt danach den Helfer gut ein, muß jedoch hier direkter zufassen, springt zunächst am Helfer vorbei und den Griff voller und ruhiger halten. Auch bei der Abwehr des Überfalls den Griff voller und ruhiger halten, das Ablassen und die Aufmerksamkeit ist in Ordnung.

66 Aden Hermann, mit **\*Kimbo vom Lengener-Meer, SZ 1839492, D-G 5138, SchH3**, WT 19.06.1992 (\*Carolus von der Gänsebrücke, SZ 1666080, SchH3 - \*Ilka von der Lindenhalle, SZ 1717391, SchH3 FH1). LG Waterkant. - A: 90 P., B: 86 P., C: 94 P. = Gesamt 270 Punkte = **SG**. A: Flüchtiger Ansatz, sucht unbeständig. 1. Schenkel fester sein, 3./4. Schenkel konzentrierter ausarbeiten. B: 1. Der Hund geht vor, in der Gruppe bedrängt er bei der Linkswendung. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Übungsentwicklung geht er vor. 4. Übungsentwicklung geht er vor, etwas ruhiger stehen. 5. Stößt den HF beim Herankommen an. 6. Bringholz sofort aufnehmen, Rücklauf flotter, stößt HF mit Bringholz an. 7. + 8. Bringholz ruhiger halten, stößt HF mit Bringholz an. 9. Auf Hz "Platz" sitzt der Hund, bekommt ein 2. Hz "Platz". 10. Gesamt unruhig. C: Drangvolle, flotte Streife, beim Auffinden des Helfers

kurzes Belästigen, teilweise noch aufmerksamer stellen, HF orientiert. Flucht hart und energisch, bei der Abwehr Griff ruhiger halten und aufmerksamer bannen. Beim Rückentransport geht der Rüde stark vor, muß korrigiert werden, Abstand nach PO einhalten. Überfall wird hart und derb abgewehrt, könnte den Griff zum Ende der Kampfhandlung ruhiger halten, Entwarnung des Helfers vornehmen. Lauerstellung ruhig, holt sicher und energisch ein, bei beiden Kampfhandlungen den Griff jeweils vor der Ausphase ruhiger halten.

67 Lücking Manfred, mit **\*Lupus vom Lippetal, SZ 1910748, E-C 5045, SchH3**, WT 09.09.1994 (\*Bandit van Gogh, SZ 1742697, SchH3 FH - \*Jessy vom Lippetal, SZ 1819517, SchH3). LG Ostwestfalen-Lippe. - A: 96 P., B: 92 P., C: 82 P. = Gesamt 270 Punkte = **SG**. A: Gegenstand 1 und 2 mehr in der Front verweisen, beim Wiederansatz intensiver Witterung aufnehmen, 3. Winkel sicherer nehmen. B: 1. Der Hund geht freudig, muß aufmerksamer sein. 3. Hz "Platz" schneller befolgen. 5. Sitz seitlich vor. 6. Bringholz sofort aufnehmen und ruhiger halten. 7. Streift beim Hinsprung, Bringholz noch ruhiger halten. 8. Rücksprung schwungvoller, sitzt schräg vor. 9. Zielstrebig in die angezeigte Richtung laufen, Hund bleibt stehen, HF gibt Hz "Platz". C: Streife nach dem Helfer ohne Beanstandung, auch beim Stellen und Verbellen zeigt der Rüde sich drangvoll, bis er abgerufen wird. Bei der Flucht noch energischer nachsetzen und den Griff voller und ruhiger zeigen, dasselbe bei der Abwehr. Hier müßte der Rüde eher trennen, er erhält ein zusätzliches HZ. Beim Rückentransport den Abstand gem. PO einhalten und beim Überfall den Griff wesentlich voller setzen und eher trennen. Auch hier erhält der Rüde ein zusätzliches HZ. Lauerstellung ruhig und sicher, am Helfer den Griff wiederum voller setzen und eher trennen - Zusatz-HZ. Bei der Abwehr eines Überfalls Griff voller setzen, er trennt hier gut, belästigt jedoch den Helfer. Abschließende Seitentransporte noch aufmerksamer den Helfer beachten.

68 Seltling Josef, mit **\*Dino vom Eisengriff, SZ 1838524, N-T 3768, SchH3 FH2 IP3**, WT 26.04.1992 (\*Arec vom Bunsenkoher, SZ 1681631, SchH3 IP3 - \*Connie vom Eisengriff, SZ 1714925, SchH3 FH1). LG Westfalen. - A: 96 P., B: 80 P., C: 93 P. = Gesamt 269 Punkte = **G**. A: Eine ruhige, sichere Arbeit. Zeigt kurzen Ansatz, leichtes Ausbrechen auf dem 2. / 4. Schenkel, 4. Winkel enger nehmen. B: 1. Der Hund geht stark vor, bedrängt den HF stark, HF zieht Hund am Ohr. 2. Übungsentwicklung vor, auf Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Übungsentwicklung vor, schneller legen, letzten Meter besser durchlaufen, sitzt schräg vor. 4. Übungsentwicklung vor, auf Hz "Steh" schneller stehen. 5. Schneller und ruhiger stehen, letzten Meter besser durchlaufen, Abschluß schräg. 6. Bringholz sofort aufnehmen, Rücklauf flotter, Bringholz besser abgeben. 7. Streift beim Rücksprung, Bringholz ruhiger halten. 8. Gesamt flotter, Bringholz besser abgeben. 10. Grundstellung schräg, unruhig. C: Streife flott und drangvoll, beim Stellen und Verbellen härter und energischer sich zeigen, in der Ablage vor der Flucht ruhiger liegen. Flucht und Abwehr jeweils den Griff ruhiger zeigen und in der Bewachungsphase aufmerksamer sein. Rückentransport den Abstand nach PO einhalten, der Rüde geht stark vor, beim Überfall den Griff voller setzen und die Bewachungsphase aufmerksamer sein. Lauerstellung sitzt er ruhig, beim Einholen hartes und derbes Zufassen, dasselbe bei der Abwehr eines Überfalls, wobei die Griffe noch ruhiger zu halten sind. In allen Gehorsamsbereichen ruhiger und führiger.

69 Kebernik Werner, mit **\*Connie vom Leinfeldener Rand, SZ 1917378, N-T 4408, SchH3**, WT 16.12.1994 (\*Yoschy von der Döllenwiese, SZ 1823741, SchH3 - \*Hanni von der Kine, SZ 1831519, SchH3 FH1). LG Hessen-Nord. - A: 80 P., B: 97 P., C: 92 P. = Gesamt 269 Punkte = **G**. A: Flüchtiger Abgang, am 1. und 2. Winkel starke Hilfe, Schenkel werden intensiv gesucht. B: 1. Der Hund geht freudig und aufmerksam in allen Gangarten. 2. Leichte Führerhilfe zum Hz "Sitz". 3. Stößt den HF leicht beim Herankommen an. 5. Sofort ruhig stehen, stößt den HF leicht beim Herankommen an. 7. Rücksprung noch flotter. C: Die Streife könnte teilweise noch etwas flotter gezeigt werden. Beim Stellen und Verbellen zeitweise sich aufmerksamer zeigen und durchbellen und beim Abrufen sich führiger zei-

gen, benötigt hier ein zweites HZ. Die Flucht wird sehr gut verhindert, sicheres Griffverhalten, bei der anschließenden Abwehr den Griff voller und vor der Ausphase ruhiger halten. Beim Herantreten des HF zeigt sich die Hündin leicht führerbezogen. Rückentransport den Abstand nach PO einhalten, beim Überfall energischer den Helfer angehen und Griff voller setzen. In der Bewachungsphase zeigt sich die Hündin HF-orientiert und bei der Entwarnung des Helfers liegen bleiben. In der Lauerstellung bleibt die Hündin ruhig und sicher sitzen, holt den Helfer gut ein, wobei sie noch etwas energischer den Helfer angehen sollte. Bei der Abwehr eines Überfalls den Griff zum Ende der Kampfhandlung ruhiger halten und wiederum den Helfer in der Bewachungsphase aufmerksamer beachten.

70 Schlu Wolfgang, mit **\*Joker vom Posejdon, SZ 1890204, G-I 6863, SchH3**, WT 28.01.1994 (\*Dan vom Wildgarten, SZ 1624881, SchH3 FH IP3 - \*Hera vom Mutzbach, SZ 1717035, SchH2). LG Niedersachsen. - A: 87 P., B: 92 P., C: 90 P. = Gesamt 269 Punkte = **G**. A: Nimmt wenig Witterung auf, sucht die Schenkel eifrig und intensiv aus, hat am 2. und 4. Winkel Schwierigkeiten. B: 1. Der Hund bedrängt den HF. 2. Leichte Führerhilfe zum Hz "Sitz". 3. Letzten Meter besser durchlaufen. 5. Sofort ruhig stehen, dichter vorsitzen. 6. Rücklauf flotter. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung. 8. Gesamt flotter, Endgrundstellung schräg. C: Bei der Streife das dritte Versteck direkter annehmen und bricht nach dem vierten Versteck aus in Richtung Helfer. Beim Stellen und Verbellen belästigt der Rüde durch Anspringen, auch könnte er sich noch aufmerksamer zeigen. Bei der Flucht und der Abwehr zeigt er ein volles und sicheres Griffverhalten und läßt nach den Kampfhandlungen ebenso sicher ab. Die Bewachungsphase muß der Rüde drangvoller zeigen, er zeigt sich hier sehr HF-orientiert. Beim Rückentransport den Abstand nach PO einhalten, den Überfall wehrt er wiederum sicher und überzeugend ab, trennt sicher. Auch hier in der Bewachungsphase stark HF-bezogen. In der Lauerstellung verhält der Rüde sich ruhig und nimmt nach dem Einsatz den Helfer hart und energisch mit sicherem Griff an. Auch bei der Abwehr des Überfalls zeigt er sich überzeugend, den Griff in der Endphase der Kampfhandlung ruhiger halten und den Helfer wesentlich aufmerksamer bewachen. Bei den abschließenden Seitentransporten den Helfer aufmerksamer im Auge behalten.

71 Marhofer Volker, mit **Oh Nitro von der Pfalz, SZ 2021625, IA 40007, SchH3**, WT 07.05.1994 (Aragorn von der Pfalz, US 11, SchH3 - Eva von der Fasanerie, SZ 1781093, SchH1). LG Rheinland-Pfalz. - A: 95 P., B: 85 P., C: 89 P. = Gesamt 269 Punkte = **G**. A: Sucht überzeugend, drangvoll. Winkel 1 und 3 fließender ausarbeiten, Gegenstände 1 und 2 näher verweisen. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, muß sich aber freier zeigen. 3. Liegt schräg, Endphase besser durchlaufen. 4. Leichte Führerhilfe zum Hz "Sitz". 5. Hz "Steh" sofort befolgen, letzten Meter besser durchlaufen, besser vorsitzen. 6. + 7. Rücklauf flotter, dichter vorsitzen. 8. Gesamt flotter, kein Rücksprung, kreist, besser vorsitzen. C: Zu Beginn das erste Versteck noch direkter annehmen, danach die Streife noch flotter zeigen. Beim Stellen und Verbellen belästigt er leicht den Helfer, müßte insgesamt besser durchbellen. Bei der Flucht zeigt die Hündin gutes Griffverhalten, zum Ende sollte der Griff ruhiger sein. Bei der Abwehr zeigt sich die Hündin sicher und überzeugt, beim Herantreten des HF aufmerksamer bannen. Rückentransport den Abstand nach PO einhalten, den Überfall wehrt sie sehr gut ab, trennt sicher, am Ende die Bewachungsphase wieder aufmerksamer zeigen. Bei der Lauerstellung verhält sie sich ruhig, holt sicher und überzeugend ein, könnte hier eher vom Helfer trennen. Bei der Abwehr eines Überfalls zeigt sich die Hündin zunächst beeindruckt, könnte hier energischer den Helfer annehmen und nach der Kampfhandlung noch klarer trennen.

72 Reder Reiner, mit **Nicko vom Heiligenbösch, SZ 1911481, H-G 3226, SchH3 IP3**, WT 04.10.1994 (\*Half vom Ruhbachtal, SZ 1773244, SchH3 FH - \*Ina vom Haus Gard, SZ 1830399, SchH1). LG Rheinland-Pfalz. - A: 91 P., B: 90 P., C: 88 P. = Gesamt 269 Punkte = **G**. A: Zeigt eine ruhige Suche. Flüchtiger Abgang, pendelt auf 1./2. Schenkel, 1./2./4. Winkel sicherer ausarbei-

ten. B: 1. Der Hund geht freudig und aufmerksam in allen Gangarten. 3. Hz "Platz" noch schneller befolgen, letzten Meter besser durchlaufen. 6. Rücklauf flotter. 7. Streift beim Rücksprung. 8. Kein Rücksprung, kreist. C: Streife nach dem Helfer, sehr drangvoll und flott, beim Stellen und Verbellen teilweise noch etwas aufmerksamer sein. Bei der Flucht den Griff voller setzen und vor der Ausphase ruhiger halten, dasselbe Verhalten bei der Abwehr, auch könnte der Rüde noch etwas eher vom Helfer trennen. Rückentransport in Ordnung, den Überfall wehrt er hart und energisch ab, könnte eher trennen und in der Bewachungsphase, wenn der HF sich nähert, aufmerksamer sein. Lauerstellung in Ordnung, der Rüde kommt mit viel Wucht und energisch zum Helfer, den Griff etwas ruhiger halten und eher trennen. Auch bei der Abwehr eines Überfalls Griff ruhiger halten und noch eher trennen. Abschließende Seitentransporte aufmerksamer zeigen.

73 Wirth Karl-Heinrich, mit **\*Nats von der Bildsäule, SZ 1825577, R-A 5481, SchH3**, WT 30.01.1992 (\*Alf vom Pfänderrücken, SZ 1688119, SchH3 FH - \*Chora Stan-Hrad, SZ 1818728, SchH3 ZV1). LG Bayern-Nord. - A: 87 P., B: 96 P., C: 86 P. = Gesamt 269 Punkte = G. A: Sucht mit sehr strammer Leine, sollte intensiver arbeiten, der größte Teil der Fährte wird mit weit offenem Fang ausgearbeitet, liegt auf 2. Gegenstand. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, muß noch freier sein. 2. Leichte Führerhilfe zum Hz "Sitz". 3. Leichte Führerhilfe zum Hz "Platz". 4. Leichte Führerhilfe zum Hz "Steh". 5. Führerhilfe zum Abrufen. 10. Ruhiger liegen. C: Erstes Versteck noch direkter angehen, sonst in Ordnung. Beim Stellen und Verbellen insgesamt härter, energischer und aufmerksamer sich zeigen. Flucht und Abwehr jeweils den Griff voller setzen und in der Bewachungsphase, wenn der HF sich nähert, aufmerksamer bannen. Rückentransport den Abstand nach PO einhalten und beim Überfall den Griff wieder voller setzen. Auch hier die Bewachungsphase beim Herantreten des HF aufmerksamer zeigen. In der Lauerstellung verhält sich der Rüde ruhig, sollte jedoch etwas energischer den Helfer angehen und den Griff ruhiger halten. Bei der Abwehr eines Überfalls auch den Griff ruhiger halten, eher vom Helfer trennen, benötigt ein Zusatz-HZ und beim Herantreten des HF aufmerksamer bannen.

74 Franke Peter, mit **\*Boss vom Schloß Ahorn, SZ 1802822, P-D 5694, SchH3 IP1 FH1**, WT 21.04.1991 (\*Miro vom Haus Marterstock, SZ 1717341, SchH3 IP3 - Andra von Genius Lopus, SZ 1689422, SchH1 FH IP1). LG Thüringen. - A: 88 P., B: 92 P., C: 88 P. = Gesamt 268 Punkte = G. A: Läuft in die Fährte, sollte gleichmäßiger, intensiver suchen, verweist 1. Gegenstand seitlich, 2./3. schräg. B: 1. Der Hund muß aufmerksamer gehen. 2. Leichte Führerhilfe zum Hz "Sitz", ruhiger sitzen. 3. Leichte Führerhilfe zum Hz "Platz", noch schneller legen. 4. Steht unruhig. 5. In der Übungsentwicklung ist er unsicher, bleibt zurück, bekommt Hz "Steh". 7. Streift beim Hin- und Rücksprung. 10. Ruhiger liegen, setzt sich vor Hz "Sitz". C: Streife nach dem Helfer fehlerfrei, beim Stellen und Verbellen härter und energischer beginnen, beim Abrufen führiger sein. Flucht verhindert der Rüde sehr gut, bei der Abwehr den Griff voller und in der Belastung ruhiger halten. Rückentransport geht er leicht vor, beim Überfall den Griff wiederum voller und ruhiger halten und aufmerksamer bannen. In der Lauerstellung verhält er sich ruhig, holt sicher ein, auch hier den Griff voller halten. Bei der Abwehr eines Überfalls den Griff voller zeigen, aufmerksamer und druckvoller bannen. In allen Gehorsamsbereichen mehr Führigkeit zeigen und beim Seitentransport aufmerksamer sein.

75 Mantke Werner, mit **\*Arek vom Kirchweihthal, SZ 1790757, R-K 3533, SchH3**, WT 20.11.1990 (\*Troll vom Körbelbach, SZ 1648927, SchH3 FH IP3 - \*Hela von der Seufzer Allee, SZ 1702699, SchH3 FH IP3). LG Westfalen. - A: 84 P., B: 87 P., C: 96 P. = Gesamt 267 Punkte = G. A: Unruhig vor dem Ansatz, nimmt wenig Witterung auf, die Schenkel wesentlich konzentrierter ausarbeiten, kreist am 1./3. Winkel. B: 1. Der Hund bedrängt den HF und geht stark seitlich. 2. Grundstellung Kniehilfe zum Sitzen. 3. Besser vorsitzen. 4. Bedrängt in der Übungsentwicklung. 5. Sofort ruhig stehen, Abschluß flotter. 6. Bringholz noch ruhiger halten, stößt HF an, Abschluß trotz Führerhilfe flotter. 7. HF gibt

in der Grundstellung Hz "Sitz", Bringholz ruhiger halten, stößt HF mit Bringholz an. 8. Stößt HF mit Bringholz an, Abschluß flotter. 10. Anfangs leicht unruhig. C: Streife nach dem Helfer könnte noch etwas flotter gezeigt werden. Beim Stellen und Verbellen zeigt der Rüde eine fehlerfreie Leistung, bis er abgerufen wird. Bei der Flucht noch etwas energischer nachsetzen, das Griffverhalten bei der Flucht und der Abwehr ist in Ordnung und er trennt sicher vom Helfer. Beim Rückentransport drängt er etwas vor, beim Überfall noch energischer durchbrechen. In der Lauerstellung bleibt er ruhig sitzen, holt danach sicher und energisch den Helfer ein, zeigt hier bei beiden Kampfhandlungen überzeugende Griffe und läßt sicher vom Helfer ab. Bei der Entwaffnung des Helfers ruhiger in der Ablage liegen bleiben.

76 Schuschies Andreas, mit **\*Wenke vom Nixengrund, SZ 1850162, U-E 0646, SchH3 FH1**, WT 17.01.1993 (\*Bronco aus Jever, SZ 1700437, SchH3 FH1 IP3 - \*Jalla vom Nixengrund, SZ 1837454, SchH1). LG Sachsen. - A: 93 P., B: 90 P., C: 84 P. = Gesamt 267 Punkte = G. A: Nimmt keine Witterung auf, sucht dann ruhig, sollte auf den 1./2. Schenkel konzentrierter sein. 1. Gegenstand wird schräg, der 2. seitlich verweisen. B: 1. Der Hund muß freier gehen, beim Anhalten in den Wendungen und der Gruppe schneller setzen. 3. Letzten Meter besser durchlaufen, dichter vorsitzen, Abschluß flotter. 4. Beim Herankommen des HF ruhiger stehen. 5. Sofort stehen, letzten Meter besser durchlaufen, Abschluß flotter. 6. Rücklauf und Abschluß flotter. 7. + 8. Rücksprung und Abschluß flotter. C: Bei der Streife nach dem Helfer zu Beginn der Übung muß HF die Mittellinie einhalten, danach o.B., bei Auffinden des Helfers belästigt die Hündin den Helfer, und beim Herantreten des HF kommt sie vorzeitig zum HF. Flucht wird sicher verhindert, bei der Abwehr den Griff voller setzen und eher vom Helfer trennen, benötigt hier ein Zusatz-HZ und faßt noch einmal nach. Rückentransport korrekter am Fuß des HF gehen und beim Überfall könnte die Hündin härter und voller zufassen. In der Bewachungsphase energischer und aufmerksamer bannen. Lauerstellung ruhig und sicher, könnte hier noch energischer den Helfer angehen und den Griff voller und ruhiger halten. Bei der Abwehr eines Überfalls dasselbe Verhalten und faßt in der Bewachungsphase noch mehrmals nach.

77 Pock Ulrike, mit **\*Flory vom Bickbeerholz, SZ 1921779, C-D 3971, SchH3**, WT 28.01.1995 (\*Jack vom Weißen Brink, SZ 1767629, SchH3 IP3 FH1 - \*Alfa vom Bickbeerholz, SZ 1720130, SchH3 FH1). LG Niedersachsen. - A: 84 P., B: 89 P., C: 92 P. = Gesamt 265 Punkte = G. A: Eine sehr drangvolle, aber zu hastige Arbeit. Nimmt nur kurz Witterung auf, stoppt am 1. Schenkel, 3. Schenkel konzentrierter bleiben, Winkel 2/4 sicherer ausarbeiten. B: 1. Der Hund bedrängt die HFin, geht stark seitlich, beim Anhalten schneller setzen, in der Gruppe schneller und gerader sitzen. 2. Leichte Führerhilfe zum Hz "Sitz". 3. Übungsentwicklung bedrängt er und sitzt seitlich vor. 5. Auf Hz "Steh" sofort ruhig stehen. 6. Rücklauf flotter. 7. Streift beim Hinsprung, besser vorsitzen und Bringholz etwas besser abgeben. 8. Rücksprung schwingvoller. 2. Hz "Fuß" zum Abschluß. 9. Hz "Platz" schneller befolgen. C: Flotte drangvolle Streife, der Rüde stellt und verbellt sicher, wird beim Herantreten der HFin leicht unruhig. Bei der Flucht den Griff voller und ruhiger halten, bei der Abwehr sehr gutes Griffverhalten, er trennt sicher. Rückentransport korrekter am Fuß gehen, er drängt stark vor und beim Überfall den Griff wiederum ruhiger halten. Bei der Lauerstellung muß der Rüde ruhiger sitzen und danach den Helfer energischer angehen und den Griff voller setzen. Bei der Abwehr eines Überfalls zunächst sicheres Griffverhalten, wird vor der Ausphase unruhig. In allen Gehorsamsbereichen muß der Rüde sich noch führiger zeigen.

78 Kilian Dieter, mit **\*Louis vom Bodelschwinger Schloss, SZ 1805356, F-M 2401, SchH3 FH**, WT 23.05.1991 (\*Fax vom Haus Bernhart-Mader, SZ 1641952, SchH3 FH IP3 - \*Hella vom Storch und Schöneberg, SZ 1703333, SchH3). LG Westfalen. - A: 93 P., B: 81 P., C: 91 P. = Gesamt 265 Punkte = G. A: Nimmt überzeugend Witterung auf, 1. Gegenstand wird quer verweisen, nimmt vorzeitig den Wiederansatz auf, sollte gleichmäßiger die Fährte ausarbeiten. B: 1. Der

Hund bekommt Hilfe zur Grundstellung, muß aufmerksamer sein, sich beim Anhalten schneller setzen, bedrängt in der Gruppe bei Linkswendung. 2. Auf 1. Hz "Sitz" geht er weiter, bekommt ein 2. Hz "Sitz". 3. Hz "Platz" schneller befolgen, letzten Meter besser durchlaufen. 5. Ruhiger stehen, letzten Meter besser durchlaufen. 6. Rücklauf flotter, Bringholz ruhiger halten, HF lobt den Hund vor Endgrundstellung. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung, Bringholz etwas ruhiger halten. 8. Rücksprung schwingvoller, Bringholz etwas ruhiger halten. 9. Zielstrebig und etwas weiter in die angezeigte Richtung laufen. 10. Gesamt ruhiger liegen. C: Der Rüde zeigt eine flotte, sehr gute Streife, könnte die Verstecke noch etwas enger umlaufen. Beim Stellen und Verbellen könnte er sich teilweise noch aufmerksamer zeigen und nach dem Abruf etwas führiger sich zeigen. Die Flucht wird sehr gut verhindert, bei der Abwehr könnte der Griff voller gezeigt werden und in der Bewachungsphase faßt er einmal nach, könnte auch noch aufmerksamer sein. Beim Rückentransport den Abstand einhalten, auch drängt der Rüde stark vor. In der Lauerstellung verhält er sich ruhig, holt sicher ein und zeigt sich dabei sehr energisch mit viel Drang, der Griff sollte etwas voller gesetzt werden, eher trennen. Bei der Abwehr zeigt er sich sicher und überzeugt, vollen Griff, auch hier noch etwas eher trennen. Abschließende Seitentransporte aufmerksamer und korrekter bei HF gehen.

79 Wigbels Hubert, mit **\*Cerberus von der schwarzen Domaine, SZ 1918067, P-A 6223, SchH3**, WT 15.12.1994 (\*Yoschy von der Döllenwiese, SZ 1823741, SchH3 - \*Bazi vom Alten Wärterhaus, SZ 1829601, SchH3). LG Westfalen. - A: 90 P., B: 85 P., C: 90 P. = Gesamt 265 Punkte = G. A: Sehr intensive, aber etwas stürmische Suche. 3./4. Winkel kreist, 3. Gegenstand korrekter verweisen. B: 1. Der Hund geht freudig, muß aufmerksamer sein, bedrängt leicht den HF. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Übungsentwicklung bleibt er zurück und bekommt Hz "Platz". 5. Übungsentwicklung bleibt er zurück, zum Abrufen bekommt er Handhilfe. 6. Rücklauf flotter, benötigt mehrere Hz zum Kommen, gibt Bringholz nicht ab. 8. Rücksprung schwingvoller, läßt sich vom LR etwas ablenken. 10. Ruhiger liegen. C: Streife zunächst sicher und drangvoll, muß das sechste Versteck direkter annehmen, muß wiederholt eingewiesen werden. Beim Stellen und Verbellen noch aufmerksamer stellen, zeigt sich etwas HF-bezogen und nach dem Abruf schneller zu HF kommen. Bei der Flucht und der Abwehr zeigt der Rüde sicheres Griffverhalten, könnte jeweils eher trennen. Beim Herantreten des HF die Bewachungsphase ruhiger und aufmerksamer zeigen. Beim Rückentransport geht der Rüde vor, den Überfall wehrt er sicher, hart und energisch ab, trennt gut, wenn HF an den Hund herantritt ruhiger und aufmerksamer Helfer beachten. Beim Lauerposten bleibt der Rüde ruhig sitzen, holt den Helfer sehr gut ein und zeigt einen vollen Griff, etwas klarer trennen. Bei der Abwehr des Überfalls zeigt er einen sicheren harten Griff, sollte diesen bis zum Ende der Kampfhandlung ruhig halten. In der Bewachungsphase belästigt der Rüde den Helfer durch Anstoßen, wird beim Herantreten des HF unruhig und faßt beim Zurücktreten des Helfers derb nach.

80 Carstensen Maren, mit **\*Akku vom fixen Dutt, SZ 1921209, D-C 3487, SchH3**, WT 03.02.1995 (\*Deibel von den Teutonen, SZ 1770523, SchH3 FH IP3 - \*Frea vom kühlen Norden, SZ 1811707, SchH3 FH1). LG Waterkant. - A: 85 P., B: 87 P., C: 91 P. = Gesamt 263 Punkte = G. A: Wenig Witterungsaufnahme, gleichmäßiger fährten, bricht am 2./3. Schenkel einmal aus, verweist den 1. Gegenstand zögernd. B: 1. Der Hund bedrängt die HFin und muß aufmerksamer sein. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Abschluß flotter. 5. Auf Hz "Steh" legt sich der Hund, Abschluß flotter. 6. Rücklauf flotter, 7. Streift beim Rücksprung, Bringholz etwas ruhiger halten. 8. Rücksprung schwingvoller. 9. Der Hund wird auf dem Weg zur Grundstellung am Halsband gehalten. 10. Muß in der Grundstellung sitzen, anfangs ruhiger liegen. C: Insgesamt etwas kontrollierter die Streife zeigen, Verstecke enger umlaufen und das zweite Versteck direkter annehmen. Beim Auffinden des Helfers belästigt der Rüde kurz, könnte auch noch etwas aufmerksamer stellen. Flucht und Abwehr wird hart und derb abgewehrt, volle sichere Griffe, er trennt



gut, stößt in der Bewachungsphase einmal nach. Rückentransport in Ordnung, auch den Überfall wehrt der Rüde sicher ab, trennt sehr gut, stößt auch hier einmal kurz nach. In der Lauerstellung muß der Rüde ruhiger sitzen, kommt danach sehr energisch und drangvoll zum Helfer, zeigt vollen Griff, stößt auch hier in der Bewachungsphase nach, dasselbe Verhalten nach der Abwehr. Zur Entwaffnung des Helfers muß der Rüde sich führiger zeigen, benötigt ein Zusatz-HZ für die Ablage.

81 Ritzl Michael, mit **\*Ahab vom Körbeltal, SZ 1826156, M-A 5944, SchH3 IP3 FH2**, WT 24.02.1992 (\*Gary vom Körbelbach, SZ 1735638, SchH3 FH IP3 - \*Assi vom Neuzeller Brunnen, SZ 1721459, SchH3), LG Baden. - A: 94 P., B: 88 P., C: 81 P. = Gesamt 263 Punkte = **G. A:** Auf den Schenkeln eine intensive Suche. Winkel 1/2 und 4 sicherer ausarbeiten. B: 1. Der Hund bedrängt leicht den HF, beim Anhalten schneller setzen. 2. Leichte Führerhilfe zum Hz "Sitz", der Hund steht. 3. Leichte Führerhilfe zum Hz "Platz". 5. Ruhig stehen bleiben, schnuppert am Boden. 6. Rücklauf flotter, gerader vorsitzen. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung, Rücklauf etwas flotter. 8. Rücksprung schwingvoller. 10. 2 Hz "Platz". C: Die Streife nach dem Helfer könnte teilweise noch flotter gezeigt werden, den Helfer nimmt er sofort energisch an und verbellt anhaltend. Beim Herantreten des HF noch etwas aufmerksamer den Helfer beachten und wesentlich führiger zeigen beim Abrufen. Die Flucht wird energisch verhindert, sollte hier etwas klarer vom Helfer ablassen. Bei der Abwehr zeigt er gutes Griffverhalten, zum Ende der Kampfhandlung muß der Griff jedoch ruhiger gehalten werden und beim Herantreten des HF zeigt er sich leicht unruhig. Beim Rückentransport insgesamt mehr Gehorsam zeigen, der Rüde drängt hier vor. Den Überfall wehrt er sicher ab, wobei der Griff noch etwas voller sein müßte. Nach sicherem Ablassen muß die Bewachungsphase noch aufmerksamer gezeigt werden. In der Lauerstellung verhält er sich ruhig, bis er eingesetzt wird, könnte noch etwas energischer den Helfer annehmen und nach der Kampfhandlung benötigt er zwei Zusatz-HZ, um vom Helfer abzulassen. Nach dem Überfall ebenfalls klarer trennen, auch hier benötigt der HF zwei HZ. Seitentransporte werden sehr aufmerksam gezeigt.

82 Rabenstein Rudi, mit **Nick von der Längerts, SZ 1879235, N-P 3613, SchH3 WPO DH1**, WT 03.07.1993 (\*Flocky von der Längerts, SZ 1754858, SchH3 FH - \*Gitta vom Florianbrunnen, SZ 1755211, SchH3 IP3 FH1), LG Bayern-Nord. - A: 88 P., B: 79 P., C: 95 P. = Gesamt 262 Punkte = **G. A:** Zeigt guten Abgang, wird an den Winkeln 1 und 3 angehalten, 4. sicherer ausarbeiten, 1. Gegenstand wird quer, der 2. Schräg verwiesen. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bedrängt den HF, beim Anhalten schneller setzen. 2. Trotz leichter Führerhilfe zum Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Hz "Platz" schneller befolgen, stößt HF beim Herankommen an. 4. Leichte Führerhilfe zum Hz "Steh". 5. Hz "Steh" schneller befolgen, stößt HF beim Herankommen an, gerader vorsitzen. 6. Bringholz etwas schneller aufnehmen, stößt HF mit Bringholz an. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung, Rücklauf flotter. 8. Rücksprung schwingvoller. 10. Verläßt bei Übung 5 den Ablageplatz. C: Streife nach dem Helfer, beim Stellen und Verbellen eher beginnen, teilweise aufmerksamer sich zeigen und durchbellen, bis er abgerufen wird. Vorzügliche Flucht und Abwehr, sehr gutes Griffverhalten, er trennt sicher, in der Bewachungsphase, wenn der HF sich nähert, noch aufmerksamer den Helfer beachten. Beim Rückentransport den Abstand gem. PO einhalten und beim Überfall den Griff noch ruhiger halten. Bei der Lauerstellung verhält der Rüde sich ruhig, holt sicher und überzeugend ein, zeigt jeweils volle Griffe, Nach der Abwehr eines Überfalls noch etwas schneller trennen und zum Ende noch aufmerksamer sein.

83 von Rhein Wolfgang, mit **\*Luck von der Bahrener Höhe, SZ 1800601, T-B 0015, SchH3 FH2 IP3**, WT 09.02.1991 (\*Fedor von Arminius, SZ 1592045, SchH3 - \*Yola von der Bahrener Höhe, DDR 154383, SchH1), LG Thüringen. - A: 87 P., B: 85 P., C: 90 P. = Gesamt 262 Punkte = **G. A:** Sollte gleichmäßiger und intensiver fährt, nach dem 1. Winkel ruhiger bleiben, kreist am 4. Winkel, 5. Schenkel konzentrierter suchen. 1./3. Gegenstand wird quer verwiesen, geht beim 2. Gegenstand vorzeitig ab. B: 1. Der Hund muß aufmerksamer sein und in der Gruppe besser mitgehen. 2. Auf Hz

"Sitz" schneller setzen. 3. Hz "Platz" schneller befolgen, schnuppert, letzten Meter besser durchlaufen, Abschluß korrekter. 5. Hz "Steh" schneller befolgen, letzten Meter besser durchlaufen, Abschluß flotter. 6. Gesamt flotter. 7. Streift beim Rücksprung, gesamt flotter. 8. Gesamt flotter, Abschluß korrekter. 10. Am Anfang geht er leicht vor. C: Erstes Versteck direkter anlaufen und flotter die Streife zeigen. Beim Stellen und Verbellen zeigt der Rüde eine überzeugende und druckvolle Arbeit, beim Abruf noch etwas führiger sich zeigen. Flucht und Abwehr überzeugendes Griffverhalten, er trennt sicher, in der Bewachungsphase, wenn der HF sich nähert, aufmerksamer bannen. Beim Rückentransport den Abstand nach PO einhalten, auch drängt der Rüde stark vor. Beim Überfall etwas energischer durch den Angriff gehen, er trennt sicher, muß danach in der Ablage ruhiger liegen. In der Lauerstellung ruhiger sitzen, bis er eingewiesen wird, holt danach sicher und überzeugend ein, muß schneller vom Helfer trennen. Bei der Abwehr eines Überfalls faßt er hart und sicher zu, trennt sofort nach Einstellung der Kampfhandlung und faßt sofort einmal derb nach. Seitentransporte in Ordnung.

84 Maaßen Peter, mit **Wero von den Wannae Höhen, SZ 1946578, D-C 3608, SchH3**, WT 24.09.1995 (\*Boy vom Pendel Bach, SZ 1827542, SchH3 IP3 - \*Deika von den Wannae Höhen, SZ 1734671, SchH3), LG Nordrheinland. - A: 82 P., B: 91 P., C: 89 P. = Gesamt 262 Punkte = **G. A:** Eine eifrige intensive Suche auf den Schenkeln. Verweist am 1. Schenkel falsch, 1. Gegenstand wird schräg verwiesen, hat an allen Winkeln Schwierigkeiten. B: 1. Der Hund geht freudig, belästigt durch Hochspringen. 3. Hz "Platz" schneller befolgen. 4. Sofort ruhig stehen. 5. Sofort ruhig stehen. 6. Sitz schräg vor. 8. Kein Rücksprung. 9. Hz "Platz" schneller befolgen. 10. Leicht unruhig, dreht sich. C: Sehr flotte und schwingvolle Streife, beim Stellen und Verbellen energischer und härter stellen, belästigt teilweise beim Hochspringen und wenn der HF sich nähert, noch aufmerksamer sein. Flucht wird sehr gut verhindert bei der Abwehr etwas energischer den Helfer angehen und in der Bewachungsphase den Helfer härter bannen. Rückentransport den Abstand nach PO einhalten, auch beim Überfall den Helfer energischer, druckvoller angehen und die Bewachungsphase aufmerksamer zeigen. Lauerstellung war in Ordnung, ruhig und sicher, beim Einholen druckvoller den Helfer angehen. Bei der Abwehr eines Überfalls auch noch überzeugender den Helfer annehmen, Griff voller zeigen.

85 Schütze Werner, mit **\*Pius vom Geefacker, SZ 1864705, G-F 9434, SchH3**, WT 08.04.1993 (\*Wotan vom Geefacker, SZ 1662508, SchH3 FH IP3 - \*Giny vom Loegrund, SZ 1734084, SchH1), LG Nordrheinland. - A: 90 P., B: 85 P., C: 86 P. = Gesamt 261 Punkte = **G. A:** Flüchtiger Abgang, sollte noch intensiver und drangvoller suchen, kreist am 4. Winkel. B: 1. Der Hund geht freudig, muß noch etwas freier sein, in der Gruppe schneller setzen. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Hz "Platz" schneller befolgen, besser durchlaufen. 5. Besser durchlaufen, sitzt schräg vor. 6. Rücklauf flotter, besser vorsitzen. 7. Streift beim Rücksprung, gesamt flotter, besser vorsitzen. 8. Gesamt flotter. 9. Zielstrebig und flotter in die angezeigte Richtung laufen. C: Insgesamt die Streife flotter und lebhafter zeigen, beim Stellen und Verbellen energischer und selbstsicherer sich zeigen, mit Verbellen eher beginnen. Vor dem Absetzen des Helfers ruhiger liegen bleiben und selbstsicherer nachsetzen. Bei der Abwehr überzeugender durch den Angriff gehen, geht kurz aus dem Arm und nach beiden Kampfhandlungen natürlicher trennen. Rückentransport zeigt der Rüde ohne Beanstandung, Überfall ebenso, überzeugender und selbstsicherer den Helfer angehen, geht kurz aus dem Arm, nach der Kampfhandlung natürlicher ablassen. Bei der Lauerstellung bleibt der Rüde ruhig sitzen, bis er eingesetzt wird, sollte insgesamt den Helfer noch energischer angehen. Bei beiden Kampfhandlungen zeigt er jeweils einen vollen Griff, könnte natürlicher vom Helfer ablassen.

86 Drzymalla Renate, mit **\*Ben vom Schwelmer Bach, SZ 1808396, G-I 6061, SchH3 FH1**, WT 04.07.1991 (\*Marc vom Herkulesblick, SZ 1706318, SchH3 FH IP3 - \*Elfi vom Hartwigs Park, SZ 1659133, SchH3), LG Nordrheinland. - A: 90 P., B: 86 P., C: 85

P. = Gesamt 261 Punkte = **G. A:** Ruhige, sichere Suche, stoppt kurz auf dem 1. Schenkel, Winkel 1 und 4 sicherer ausarbeiten, nach dem 2. Winkel gleichmäßiger weitersuchen. B: 1. Der Hund muß aufmerksamer sein. 2. In der Grundstellung ruhiger sitzen. 3. Trotz Führerhilfe zum Hz "Platz" steht der Hund. 5. Hz "Steh" schneller befolgen. 6. Gesamt flotter, Abschluß korrekter. 7. Abschluß korrekter. 8. Rücksprung und Abschluß flotter. 9. Hz "Platz" schneller befolgen, geht bis Tor. C: Der Rüde zeigt eine flotte und drangvolle Streife, könnte dabei die Verstecke noch etwas enger umlaufen. Beim Stellen und Verbellen insgesamt wesentlich drangvoller, härter und energischer den Helfer annehmen, durchbellen bis zum Abruf und aufmerksamer bannen. Flucht und Abwehr volle sichere Griffe, in der Bewachungsphase aufmerksamer bannen. Rückentransport den Abstand einhalten, beim Überfall sollte der Rüde energischer durchbrechen und den Griff voller setzen. Auch hier die Bewachungsphase noch drangvoller zeigen. In der Lauerstellung muß der Rüde ruhiger sitzen, holt sicher ein, zeigt zunächst einen vollen Griff, muß diesen jedoch bis zum Ende der Kampfhandlung ruhig halten. Bei der Abwehr eines Überfalls den Griff bis zum Ende der Kampfhandlung ruhig halten, eher vom Helfer ablassen, erhält ein zusätzliches HZ. Vor der Entwaffnung des Helfers und beim Seitentransport führiger sich zeigen.

87 Capobianco Aldo, mit **\*Pecco vom Mutzbach, SZ 1888380, G-I 6773, SchH3**, WT 25.11.1993 (\*Cim von Egerstau, SZ 1754216, SchH2 - \*Inka vom Berg am Ort, SZ 1762679, SchH1), LG Nordrheinland. - A: 80 P., B: 90 P., C: 90 P. = Gesamt 260 Punkte = **G. A:** Nach flüchtigem Abgang intensiver suchen, bricht einmal am 1. Schenkel aus, kreist am 2./3. Winkel, wird am 4. Schenkel angehalten. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bedrängt leicht, beim Anhalten in den Wendungen und der Gruppe schneller setzen. 3. Übungsentwicklung bleibt er zurück, besser vorsitzen, Abschluß flotter. 4. Grundstellung sitzt er schräg. 5. Ruhig stehen bleiben, Abschluß flotter. 6. Rücklauf und Abschluß flotter. 7. Wird vor Endgrundstellung gelobt, Abschluß flotter. 8. Rücksprung und Abschluß flotter. C: Bei der Streife das zweite und das dritte Versteck direkter annehmen, nach dem Auffinden des Helfers belästigt er zunächst und müßte insgesamt besser durchbellen. Bei der Flucht den Griff voller setzen, der Rüde verspringt sich etwas, bei der Abwehr den Griff voller und ruhiger halten. Rückentransport drängt der Rüde vor, auch beim Überfall den Griff voller und ruhiger zeigen und in der Bewachungsphase noch aufmerksamer bannen. Bei der Lauerstellung verhält sich der Rüde ruhig. Holt danach sehr energisch und drangvoll den Helfer ein, könnte dabei den Griff voller setzen, er trennt sicher vom Helfer. Bei der Abwehr eines Überfalls den Griff ruhiger halten, die Bewachung aufmerksamer zeigen. Abschließende Seitentransporte aufmerksamer sein.

88 Vondran Wolfgang, mit **\*Kliff von den schwarzen Seepelen, SZ 1907708, G-D 4602, SchH3**, WT 20.04.1994 (\*Anton vom Pendel Bach, SZ 1772726, SchH3 IP3 - \*Centi vom Glockenstreit, SZ 1665609, SchH1), LG Nordrheinland. - A: 91 P., B: 79 P., C: 90 P. = Gesamt 260 Punkte = **G. A:** Eine ruhige Suche, nach dem 1. Gegenstand intensiver in die Fahrt gehen, Schenkel 3 und 4 konzentrierter ausarbeiten. B: 1. Der Hund muß aufmerksamer sein und sitzt schräg. 2. In der Grundstellung sitzt er schräg, auf Hz "Sitz" steht der Hund. 3. Auf Hz "Platz" sitzt der Hund, bekommt Hilfe zum Vorsitzen, HF verändert Grundstellung. 4. Sitz schräg in der Grundstellung. 5. Letzten Meter besser durchlaufen, Abschluß flotter und Führerhilfe. 6. Geht vor Hz "Bring", Rücklauf flotter. 7. Streift beim Hin-sprung, Abschluß flotter. 8. Besser vorsitzen, Abschluß flotter. 9. Zielstrebig in die angezeigte Richtung laufen. C: Streife nach dem Helfer in Ordnung, beim Stellen und Verbellen eher beginnen, energischer und aufmerksamer stellen, belästigt teilweise durch Anspringen. Bei der Flucht und der Abwehr zeigt der Rüde ein sicheres Griffverhalten, nach der Abwehr etwas sicherer bannen. Rückentransport Abstand nach PO einhalten, Überfall zeigt er zunächst einen vollen Griff, vor der Ausphase Griff ruhiger halten und den Helfer überzeugender bannen. Lauerstellung war in Ordnung. Kommt mit viel Drang, energisch zum Helfer, sollte hier den Griff etwas voller setzen. Nach der Abwehr eines Überfalls eher vom Helfer trennen, stößt kurz nach und in der Be-

wachungsphase, wenn der HF sich nähert, den Helfer aufmerkamer bewachen.

89 Föry Bernd, mit **\*Uran vom Kammberg, SZ 1830480, R-C 6525, SchH3 FH IP3**, WT 03.04.1992 (\*Xando von Karthago, SZ 1620482, SchH3 FH - \*Teddi vom Kammberg, SZ 1713025, SchH3). LG Württemberg. - A: 80 P., B: 94 P., C: 86 P. = Gesamt 260 Punkte = **G. A:** Sollte wesentlich intensiver und drangvoller arbeiten. Teils lustlos und träge, stoppt teilweise auf den Schenkeln, die Gegenstände 2 und 3 schneller verweisen. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, muß sich beim Anhalten in den Wendungen und der Gruppe schneller setzen. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Abschluß flotter. 4. Sofort ruhig stehen. 7. Streift beim Hinsprung, Rücksprung flotter. 8. Rücksprung schwungvoller. C: Anfangs die Streife etwas flotter zeigen, die Verstecke enger umlaufen und das fünfte Versteck annehmen. Beim Stellen und Verbellen belästigt er zunächst sofort den Helfer, müßte sich danach teilweise noch aufmerkamer zeigen. Flucht und Abwehr zeigt der Rüde sicheres Griffverhalten, er trennt gut, nach der Abwehr in der Bewachungsphase noch aufmerkamer bannen und faßt einmal nach. Rückentransport den Abstand einhalten und beim Überfall den Griff voller setzen. Bei der Lauerstellung sitzt er ruhig, holt danach gut ein, müßte energischer durchlaufen und springt zunächst am Helfer vorbei, beim Nachsetzen den Griff voller, auch bei der Abwehr den Griff noch voller zeigen und in der Bewachungsphase teilweise noch aufmerkamer, faßt einmal nach.

90 Krizek Charlotte, mit **\*Erno von Karthago, SZ 1922380, G-E 0466, SchH3**, WT 28.01.1995 (\*Chicco von der Fasanerie, SZ 1777430, SchH3 FH - \*Gambi von Karthago, SZ 1840654, SchH2). LG Nordrheinland. - A: 96 P., B: 81 P., C: 83 P. = Gesamt 260 Punkte = **G. A:** Ein arbeitsfreudiger Hund, Schenkel 1 und 2 konzentrierter ausarbeiten, Wird auf dem 5. Schenkel schnell. B: 1. Der Hund geht freudig, bedrängt die HFin durch Hochspringen. 2. Leichte Führerhilfe zum Hz "Sitz". 3. Hz "Platz" schneller befolgen, stößt HFin beim Herankommen an. 5. Bedrängt in der Übungsentwicklung, muß ruhig stehen. 6. Bringholz ruhiger halten und besser abgeben. 7. Bringholz ruhiger halten, stößt HFin mit Bringholz an, steht in Endgrundstellung. 8. Bringholz ruhiger halten, stößt HFin mit Bringholz an, besser abgeben. 9. Anweisung des LR beachten, auf Hz "Platz" geht der Hund weiter, bleibt stehen, bekommt 2. Hz "Platz". 10. Der Hund liegt unruhig. C: Vorzügliche Streife, beim Auffinden des Helfers belästigt der Rüde, sollte hier etwas ausgeglichener sein und beim Abruf mehr Führung zeigen. Flucht wird sicher verhindert, bei der Abwehr den Griff wesentlich voller setzen, er trennt sicher, beim Angehen zum Transport und beim Transport mehr Gehorsam zeigen, Abstand gem. PO einhalten. Überfall wird hart und energisch abgewehrt, in der Bewachungsphase ruhiger bannen, er belästigt hier den Helfer und bei der Entwaffnung Zusatz-Hz für die Platzlage. In der Lauerstellung verhält der Rüde sich ruhig, holt danach sehr energisch hart und derb den Helfer ein, könnte den Griff voller setzen, er trennt sicher und faßt einmal nach. Auch bei der Abwehr überzeugendes Zufassen, er trennt sicher, belästigt danach stark den Helfer, faßt dreimal nach und erhält von der HFin HZ-Hilfe. In allen Gehorsamsbereichen wesentlich führiger sich zeigen.

91 Busse Uwe, mit **\*Arras vom Bergland, SZ 1864105, U-E 0679, SchH3 FH1 IP3**, WT 11.04.1993 (\*Groll von Trafalga, SZ 1813118, SchH3 - \*Xanthi vom Bergland, SZ 1799441, SchH2). LG Sachsen. - A: 81 P., B: 92 P., C: 85 P. = Gesamt 258 Punkte = **G. A:** Die Fährte müßte drangvoller und zielstrebigter ausgearbeitet werden. Überläuft 2. Gegenstand. B: 1. Der Hund muß aufmerkamer sein, beim Anhalten schneller setzen. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 5. Ruhig stehen bleiben. 6. Gesamt flotter, wird während der Übung gelobt. 7. Gesamt flotter. 8. Rücksprung schwungvoller. 9. Hilfe zum Sitz in der Grundstellung. C: Anfangs die Streife etwas flotter zeigen, nach dem Auffinden des Helfers eher und energischer beginnen, belästigt leicht den Helfer, stößt an, sollte sich danach aufmerkamer zeigen und beim Herankommen des HF zeigt der Rüde Drang in Richtung HF. Bei der Flucht und der Abwehr die Griffe wesentlich voller setzen und die Bewachung,

wenn der HF sich nähert, drangvoller zeigen. Beim Rückentransport den Abstand nach PO einhalten, den Überfall sollte der Rüde etwas energischer und härter abwehren. In der Bewachungsphase belästigt er den Helfer und sollte in der Ablage ruhiger liegen. In der Lauerstellung verhält er sich ruhig, könnte auch hier den Helfer energischer angehen und den Griff voller setzen. Auch in der Abwehr eines Überfalls den Griff voller zeigen und aufmerkamer bannen.

92 Groß Helmut, mit **\*Matsch vom Parchimer Land, SZ 1872755, I-D 4434, SchH3 IP2 FH1**, WT 03.07.1993 (\*Dasty vom Gries, SZ 1760003, SchH3 FH2 IP3 - \*Cessi vom Parchimer Land, SZ 1837493, SchH1). LG Saarland. - A: 88 P., B: 83 P., C: 86 P. = Gesamt 257 Punkte = **G. A:** Ruhige, etwas oberflächliche Suche. Winkel 1/3 und 4 sicherer ausarbeiten, 5. Schenkel halbhohe Nase. B: 1. Der Hund muß aufmerkamer und freier sein, beim Anhalten in den Wendungen und der Gruppe schneller sitzen, in der Gruppe besser mitgehen. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen, HF entfernt sich nur 15 Schritte. 3. Hz "Platz" führt der Hund sehr zögernd aus, Abschluß flotter. 5. Besser durchlaufen, korrekter vorsitzen, kein Abschluß. 6. Rücklauf und Abschluß flotter. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung, Abschluß flotter. 8. Rücklauf und Abschluß flotter, Führerhilfe. 9. Legt sich vor Hz "Platz". C: Bei der Streife das fünfte Versteck annehmen, beim Stellen und Verbellen aufmerkamer stellen und zeigt Drang in Richtung HF. Bei der Flucht hart und energisch, bei der Abwehr den Griff in der Endphase ruhiger halten, trennt sicher, überzeugender den Helfer bannen, wenn HF in Nähe kommt, leichtes Belästigen des Helfers. Beim Rückentransport geht der Rüde leicht vor, den Überfall wehrt er sicher ab, könnte dabei den Griff voller und ruhiger zeigen und in der Bewachungsphase belästigt er den Helfer leicht. Lauerstellung sicher und ruhig, holt sicher ein, könnte energischer den Helfer angehen, Griff voller zeigen und noch trennen. Bei Abwehr eines Überfalls überzeugender durch den Angriff gehen, Griff voller setzen und in der Bewachungsphase belästigt er wiederum leicht den Helfer.

93 Stolpe Sabine, mit **\*Nando von den Gritzer Höhen, SZ 1826406, X-C 0061, SchH3**, WT 18.07.1991 (\*Zorro vom Laager Wall, SZ 1804320, SchH3 FH - \*Dela vom Ziswinkel, SZ 1782610, SchH1 FH). LG Berlin-Brandenburg. - A: 92 P., B: 77 P., C: 87 P. = Gesamt 256 Punkte = **G. A:** Flüchtiger Abgang, sucht ruhig, 2. Schenkel leichtes Pendeln, 2. Gegenstand wird zu nah verwiesen. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, beim Anhalten schneller setzen, bedrängt bei der Linkswendung in der Gruppe und bekommt zusätzliches Hz zum Vorsitzen und zum Abschluß. 5. Führerhilfe zum Kommen und Vorsitzen. 6. Hz "Sitz" zur Grundstellung, läßt Bringholz fallen, gesamt flotter. 7. Hz "Sitz" zur Grundstellung, setzt auf beim Hinsprung, kein Rücksprung, HFin verändert Grundstellung. 8. Gesamt wesentlich flotter. C: Zu Beginn der Streife das erste Versteck direkter annehmen, muß hier dreimal eingewiesen werden. Der Rüde stellt und verbellt anhaltend und sicher, beim Abrufen durch die HFin bis zur Ablage führiger zeigen. Flucht wird sehr gut verhindert, zeigt sicheres Griffverhalten, bei der Abwehr überzeugender und direkter zufassen und den Griff voller setzen. Rückentransport Abstand nach PO einhalten und korrekter am Fuß der HFin gehen. Überfall wiederum den Griff voller setzen. In der Lauerstellung bleibt der Rüde ruhig sitzen, den Helfer danach energischer annehmen. Bei der Abwehr eines Überfalls Griff voller zeigen. Der Rüde erhält während der gesamten Vorführung viele Körperhilfen durch die Hundeführerin.

#### VICE-UNIVERSALSIEGER 1998:

94 Dammann Uwe, mit **\*Lesko vom Lippesteg, SZ 1804489, E-C 4448, SchH3 IP3 FH**, WT 11.04.1991 (\*Don vom Lennefeld, SZ 1668047, SchH3 FH - \*Timba vom Kornfeldshof, SZ 1712881, SchH3 IP3). LG Ostwestfalen-Lippe. - A: 90 P., B: 86 P., C: 80 P. = Gesamt 256 Punkte = **G. A:** Nach flüchtigem Abgang gleichmäßiger fährten, nach den Gegenständen 1 und 2 ruhiger in die Fährte gehen, auf 5. Schenkel stoppt er einmal. B: 1. Der Hund muß aufmerkamer sein, in der Gruppe besser mitgehen. 2. Trotz leichter Führerhilfe

zum Hz "Sitz" steht der Hund. 3. Trotz leichter Führerhilfe zum Hz "Platz" schneller legen, letzten Meter besser durchlaufen und vorsitzen. 5. Sofort stehen. 6. Gesamt flotter, besser vorsitzen. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung, besser vorsitzen. 8. Rücksprung schwungvoller. 9. Läuft auf Hz "Platz" weiter bis zum Tor. 10. Ruhiger liegen. C: Die Streife teilweise noch flotter zeigen, beim Stellen und Verbellen belästigt der Rüde sofort den Helfer und könnte insgesamt noch härter und aufmerkamer stellen, am Ende anhaltender durchbellen. Flucht verhindert er sicher, trennt gut, bei der Abwehr faßt er hart zu, trennt hier erst nach dem zweiten Zusatz-Hz und danach aufmerkamer bannen. Beim Rückentransport den Abstand einhalten, den Überfall wehrt er hart ab, Griff ruhiger halten und danach aufmerkamer stellen. In der Lauerstellung ruhiger sitzen, könnte danach den Helfer energischer angehen, den Griff voller setzen. Bei der Abwehr eines Überfalls faßt er sicher zu, trennt danach sehr zögernd vom Helfer und danach härter bannen. In allen Gehorsamsbereichen führiger und ruhiger sein.

95 Schenk Helga, mit **\*Fenja vom Lechtal, SZ 1844174, R-A 5736, SchH3 FH1**, WT 10.09.1992 (\*Ed vom Lechtal, SZ 1771471, SchH3 - \*Sandy vom Lechtal, SZ 1744536, SchH2). LG Bayern-Süd. - A: 87 P., B: 84 P., C: 84 P. = Gesamt 255 Punkte = **G. A:** Sucht drangvoll und sicher, hat Schwierigkeiten an den Winkeln 1, 2 und 3, den 3. Gegenstand schneller verweisen. B: 1. Der Hund geht vor, bedrängt die HFin stark, in der Gruppe bedrängt er bei Linkswendung. 2. Ruhiger sitzen, wenn HFin kommt. 3. Übungsentwicklung vor, Hz "Platz" schneller befolgen. 4. Übungsentwicklung vor, Endgrundstellung schräg. 5. Auf Hz "Steh" läuft er etwas nach. 5. Bringholz ruhiger halten, Abschluß korrekter. 7. Streift beim Hinsprung, setzt beim Rücksprung auf, Bringholz noch ruhiger halten. 8. Gesamt flotter, Bringholz etwas ruhiger halten. 9. Auf Hz "Platz" schneller legen. 10. Anfangs unruhig, Endgrundstellung ganz absitzen. C: Nach sicherer Streife das sechste Versteck direkter angehen, wird wiederholt eingewiesen, Stellen und Verbellen zu Beginn etwas härter, energischer sich zeigen, danach in Ordnung. Bei der Flucht den Griff voller und energischer zeigen, bei der Abwehr sicheres Griffverhalten. Rückentransport drängt die Hündin leicht vor, beim Überfall energischer durchbrechen, trennt gut, in der Ablage bei der Entwaffnung des Helfers ruhiger liegen. Lauerstellung ruhiger sitzen bleiben und beim Einholen wesentlich energischer und direkter den Helfer annehmen, sie geht hier zunächst am Helfer vorbei, den Griff härter und voller zeigen. Auch bei der Abwehr eines Überfalls härter und energischer zufassen.

96 Roßwag Ina, mit **\*Apoli vom Wolfswappen, SZ 1879161, N-C 3857, SchH3 IP3 FH1**, WT 25.09.1993 (\*Satoris Bodo, SZ 1862828, SchH3 - \*Dana vom Seeblick, SZ 1802909, SchH3 FH). LG Württemberg. - A: 72 P., B: 85 P., C: 92 P. = Gesamt 249 Punkte = **G. A:** Lustlos am Ansatz, sowie auf den Schenkeln, pendelt auf dem 1. und 3. Schenkel, Schwierigkeiten an allen Winkeln. B: 1. Der Hund muß aufmerkamer gehen und sich schneller setzen. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Hz "Platz" befolgt er zögernd, letzten Meter besser durchlaufen, Abschluß flotter. 4. Setzt sich selbständig in Endgrundstellung. 5. Schneller stehen, Endphase besser durchlaufen, Abschluß flotter. 6. Rücklauf flotter. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung, Abschluß flotter. 8. Rücksprung noch schwungvoller. 9. Auf Hz "Platz" sitzt der Hund, 2. Hz "Platz". C: Zu Beginn der Streife die Mittellinie einhalten und druckvoller beginnen, beim Stellen und Verbellen härter und energischer den Helfer annehmen und durchbellen. Bei der Flucht verspringt sich der Rüde etwas, zeigt danach aber sicheres Griffverhalten, auch bei der Abwehr überzeugend und sicher. Rückentransport Abstand einhalten und beim Überfall den Griff voller setzen und insgesamt etwas selbstsicherer zeigen. Vor der Entwaffnung des Helfers mehr Gehorsam zur Ablage zeigen. In der Lauerstellung ruhiger sitzen, zeigt danach drangvolles energisches Einholen, wobei der Griff noch voller sein müßte. Abwehr eines Überfalls zeigt der Rüde wiederum sehr sicher und überzeugend. Seitentransport noch etwas aufmerkamer den Helfer beachten.



97 Rottlieb Frank, mit **\*Eike vom Osterburg Quell, SZ 1900083, T-D 0857, SchH3**, WT 22.03.1994 (\*Lord vom Gleisdreieck, SZ 1735999, SchH3 FH - \*Sara vom Bramberg, DDR 139971, SchH3 FH). LG Thüringen. - A: 82 P., B: 85 P., C: 81 P. = Gesamt 248 Punkte = **G.** A: Flüchtiger Ansatz, sucht ruhig, sollte intensiver arbeiten, zeigt Schwierigkeiten an allen Winkeln, 3. Gegenstand wird seitlich verwiesen. B: 1. Der Hund bedrängt den HF, beim Anhalten in den Wendungen und der Gruppe schneller setzen. 2. Auf Hz "Sitz" steht der Hund. 3. Hz "Platz" schneller befolgen. 4. Sofort ruhig stehen. 5. Ruhig stehen, Abschluß floter. 6. Bringholz ruhiger halten. 7. Grundstellung ruhig sitzen, streift beim Hin- und Rücksprung. 8. Bringholz ruhiger halten. 9. Auf dem Weg zur Grundstellung wird der Hund am Halsband gehalten. 10. 2 Hz "Platz", 2 Hz "Sitz". C: Die Hündin zeigt eine flotte, drangvolle Streife, wobei das vierte Versteck direkter angenommen werden muß und die Verstecke teilweise enger zu umlaufen sind. Beim Stellen und Verbellen härter stellen, belästigt teilweise und aufmerksamer sich zeigen. Flucht und Abwehr jeweils den Griff voller und ruhiger zeigen, wenn der HF sich nähert, aufmerksamer bannen. Rückentransport den Abstand einhalten, und beim Überfall Griff voller setzen, sie trennt sicher, belästigt etwas in der Bewachungsphase und könnte aufmerksamer bannen. Lauerstellung ruhig und sicher, danach wesentlich energischer und druckvoller den Helfer annehmen, die Hündin geht zunächst am Helfer vorbei. Auch bei der Abwehr eines Überfalls Griff voller setzen, belästigt in der Bewachungsphase. Abschließende Seitentransporte aufmerksamer den Helfer beachten.

98 Gädcke Volker, mit **\*York von der Kaffeewiese, SZ 1874653, B-C 5916, SchH3**, WT 09.09.1993 (\*Blacky vom Neuen Lande, SZ 1745225, SchH3 FH IP3 - \*Dixi von der Daniels-Weide, SZ 1733323, SchH3 IP3). LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 77 P., B: 75 P., C: 92 P. = Gesamt 244 Punkte = **G.** A: Sucht ruhig, trägt und lustlos. Pendelt auf dem 1. Schenkel, kreist an den Winkeln 1, 3 und 4. B: 1. Gesamt aufmerksamer, bedrängt den HF, beim Anhalten schneller setzen. 2. Auf Hz "Sitz" steht der Hund, wenn HF kommt ruhig stehen. 3. Letzten Meter besser durchlaufen. 5. Schneller stehen, letzten Meter besser durchlaufen, Abschluß korrekter. 6. Bringholz sofort aufnehmen, Rücklauf floter. 7. Streift beim Rücksprung. 8. Kein Hin- und Rücksprung. C: Bei der Streife das erste und sechste Versteck jeweils noch direkter anlaufen. Aufmerksamer Stellen, teilweise leicht HF orientiert, in der Ablage vor der Flucht ruhiger liegen bleiben. Flucht wird sehr gut mit vollem Griff verhindert, bei der Abwehr den Griff voller setzen und aufmerksamer bannen. Zu Beginn des Transports den Abstand einhalten und beim Überfall den Griff wiederum voller setzen. Beim Angehen zum Seitentransport führiger und aufmerksamer. Lauerstellung ruhig und sicher, holt den Helfer mit viel Wucht energisch ein, wobei der Griff voller gesetzt werden muß. Auch bei der Abwehr eines Überfalls den Griff noch etwas voller setzen und beim Herantreten des HF aufmerksamer bannen.

99 Hoffmann Jürgen, mit **\*Don vom Aesculap, SZ 1898010, C-B 1119, SchH3 FH1**, WT 24.01.1994 (\*Troll von der bösen Nachbarschaft, SZ 1688832, SchH3 - \*Froni von der Falkenzinne, SZ 1753327, SchH3 FH). LG Sachsen-Anhalt. - A: 78 P., B: 82 P., C: 81 P. = Gesamt 241 Punkte = **G.** A: Nach dem flüchtigen Abgang sollte die Fährte intensiver und gleichmäßiger ausgearbeitet werden. Gegenstand 1 und 2 korrekter verweisen, überläuft Gegenstand 3. B: 1. Der Hund muß aufmerksamer und freier gehen, Kehrtwendung schneller um HF. 2. Trotz starker Führerhilfe zum Hz "Sitz" steht der Hund. 3. Besser durchlaufen, sitzt zögernd vor. 5. Besser durchlaufen, gerader vorsitzen, Abschluß floter. 6. Gesamt floter, läßt Bringholz fallen. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung. 8. Rücksprung und Abschluß floter. C: Insgesamt die Streife wesentlich floter und drangvoller zeigen. Beim Stellen und Verbellen energischer und druckvoller den Helfer markieren, sich aufmerksamer zeigen und beim Herantreten des HF verläßt er den Helfer und kommt vorzeitig zum HF. Bei der Flucht und der Abwehr den Griff voller und ruhiger setzen, er trennt sicher, sollte danach druckvoller bannen. Beim Rückentransport den Abstand gem. PO einhalten, den Überfall wehrt der Rü-

de sehr gut ab, belästigt jedoch in der Bewachungsphase und muß sich teilweise aufmerksamer zeigen. In der Lauerstellung sollte er ruhiger sitzen, holt danach den Helfer sehr energisch mit viel Wucht ein, könnte dabei den Griff noch etwas voller setzen. Bei der Abwehr eines Überfalls den Griff wesentlich energischer und voller zeigen und aufmerksamer bannen.

100 Remmel Matthias, mit **\*Eyck von der unteren Saar, SZ 1804439, I-D 4108, SchH3 FH1**, WT 28.02.1991 (\*Troll von der bösen Nachbarschaft, SZ 1688832, SchH3 - \*Dascha vom Kosakenwald, SZ 1652919, SchH1). LG Saarland. - A: 93 P., B: 88 P., C: 76 P. = Gesamt 257 Punkte = **M.** A: Eine ruhige, sichere Suche. Zeigt kurzen Ansatz, bricht einmal auf dem 1. und 3. Schenkel aus, nach dem 1. Winkel intensiver in den 2. Schenkel suchen. B: 1. Beim Anhalten in der Gruppe steht der Hund. 2. Auf Hz "Sitz" steht der Hund. 3. Besser vorsitzen. 5. Hz "Steh" schneller befolgen. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung, sitzt nicht vor. 9. Zielstrebig in die angezeigte Richtung laufen. C: Streife nach dem Helfer fehlerfrei, beim Stellen und Verbellen leichtes Belästigen, sonst in Ordnung. Flucht und Abwehr gutes Griffverhalten, jeweils vor der Ausphase Griff ruhiger halten und aufmerksamer bannen. Rückentransport Abstand gem. PO einhalten und beim Überfall energischer den Helfer angehen, Griff ruhiger halten. Lauerstellung ruhig und sicher, holt überzeugend ein, den Griff wiederum voller setzen. Abwehr eines Überfalls überzeugender Griff, hier trennt der Rüde nicht mehr vom Helfer, der Schutzdienst wird abgebrochen.

101 Classen Thomas, mit **\*Fenja vom Schloß-Richt-hof, SZ 1836407, K-G 2811, SchH3**, WT 14.06.1992 (\*Kliff vom Hammerbachthal, SZ 1721479, SchH3 FH IP3 - \*Nina von der Doddo, SZ 1649821, SchH3). LG Hessen-Nord. - A: 98 P., B: 94 P., C: 65 P. = Gesamt 257 Punkte = **M.** A: Eine überzeugende, zielstrebige Suche. 1. Winkel zügiger nehmen. B: 1. Der Hund geht freudig und aufmerksam, bedrängt den HF. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Hz "Platz" befolgt er zögernd. 4. Sofort ruhig stehen, Endgrundstellung schräg. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung. 10. Ruhiger liegen. C: Die Hündin zeigt eine gute Streife, wobei das vierte Versteck noch floter angenommen werden muß. Beim Stellen und Verbellen insgesamt energischer und aufmerksamer sich zeigen. Bei der Flucht den Griff wesentlich voller und energischer zeigen, läßt in der Fluchtbewegung zweimal kurz ab. Auch bei der Abwehr den Griff voller setzen und nach der Kampfhaltung den Helfer aufmerksamer bewachen. Beim Rückentransport zeigt die Hündin sich führiger und sicher, beim Überfall energischer durchbrechen und auch hier wesentlich aufmerksamer die Bewachungsphase zeigen. In der Lauerstellung muß die Hündin ruhiger sitzen bleiben und den Helfer noch energischer annehmen und den Griff voller setzen. Bei der Abwehr eines Überfalls ebenfalls energischer den Helfer annehmen und volleren Griff zeigen, läßt hier sehr zögernd vom Helfer ab und zeigt sich in der Bewachungsphase sehr führerorientiert.

102 Gebhard Siegfert, mit **\*Wumm von der Kaisersäule, SZ 1811232, S-D 3063, SchH3**, WT 18.09.1991 (\*Troll vom Körbelbach, SZ 1648927, SchH3 FH IP3 - \*Jutta von der Kaisersäule, SZ 1576633, SchH3 IP3). LG Baden. - A: 97 P., B: 92 P., C: 62 P. = Gesamt 251 Punkte = **M.** A: Sucht sehr drangvoll und zielstrebig. Ein Pendeln auf dem 1. Schenkel, 1. Winkel ruhiger ausarbeiten. B: 1. Der Hund geht aufmerksam und freudig, springt etwas hoch. 2. Trotz leichter Führerhilfe zum Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Leichte Führerhilfe zum Hz "Platz" 5. Etwas ruhiger stehen. 6. Rücklauf floter. 7. Rücksprung schwungvoller, besser vorsitzen. 8. Besser vorsitzen. 9. Hz "Platz" schneller befolgen, HF muß Grundstellung einhalten. 10. Beim Abholen ruhiger liegen bleiben. C: Der Rüde zeigt eine vorzügliche Streife, beim Auffinden des Helfers insgesamt etwas ausgeglichener und teilw. aufmerksamer sein. Beim Abruf bis zur Ablage noch führiger sein. Flucht und Abwehr zeigt der Rüde sicheres volles Griffverhalten, er trennt sehr gut. Beim Rückentransport den Abstand einhalten, er drängt auch stark vor. Den Überfall wehrt er überzeugend ab, trennt sicher, in der Ablage zur Entwaffnung des Helfers ruhiger liegen bleiben. In der Lauerstellung sitzt er ruhig, holt danach den Helfer gut ein, kann den Griff nicht voll setzen, zeigt sich

dadurch etwas verunsichert und geht beim Bedrängen aus dem Arm. Der Schutzdienst wird abgebrochen.

103 Duner Rene, mit **\*Harras vom Kudensee, SZ 1901593, B-H 0238, SchH3 FH1**, WT 29.06.1994 (\*Anton vom Pendel Bach, SZ 1772726, SchH3 IP3 - \*Dana vom Eiderblick, SZ 1765202, SchH3 FH). LG Waterkant. - A: 96 P., B: 91 P., C: 59 P. = Gesamt 246 Punkte = **M.** A: Nach einem guten Ansatz zeigt er eine drangvolle Suche, auf Schenkel 2, 3 und 5 noch intensiver bleiben. B: 1. Der Hund geht in allen Gangarten aufmerksam. 3. Führerhilfe durch Zurückgehen. Besser durchlaufen. 4. Geht vor Hz "Sitz" in Endgrundstellung. 5. Führerhilfe durch Zurückgehen. Ruhiger stehen, letzten Meter besser durchlaufen. 6. Rücklauf floter. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung. 8. Gesamt floter, Abschluß mit Führerhilfe. 10. Liegt unruhig. C: Bei der Streife das zweite Versteck direkter annehmen, danach in Ordnung. Beim Stellen und Verbellen teilweise noch aufmerksamer sein. Bei der Flucht zeigt der Rüde einen vollen Griff, sollte diesen jedoch ruhiger halten und muß wesentlich schneller vom Helfer trennen, er erhält ein Zusatz-HZ, bei der Abwehr könnte der Rüde etwas direkter zufassen, müßte wiederum wesentlich eher trennen, er erhält zwei Zusatz-HZ. Rückentransport den Abstand gem. PO einhalten, den Überfall wehrt der Rüde sehr gut ab, erhält auch hier zwei Zusatz-HZ, trennt danach sicher, faßt nach und zur Ablage sich führiger zeigen. In der Lauerstellung verhält er sich ruhig, holt sehr gut ein und läßt hier trotz mehrerer HZ nicht mehr vom Helfer ab, es erfolgt Abbruch.

104 Koch Paul-Werner, mit **\*Theo vom Geiersnest, SZ 1844906, M-B 0505, SchH3**, WT 13.09.1992 (\*Karlo v. Peko Haus, SZ 1726080, SchH3 - \*Krimi vom Geiersnest, SZ 1763768, SchH3). LG Hessen-Süd. - A: 52 P., B: 87 P., C: 92 P. = Gesamt 231 Punkte = **M.** A: Nach einem guten Abgang müßte der Hund arbeitsfreudiger sein. 1. Winkel sicherer nehmen, nach 1. und 2. Gegenstand intensiver in die Fährte gehen, überläuft den 3. Winkel, wird 2 mal zurückgerufen. Fährte wird abgebrochen. B: 1. Der Hund muß freier sein, bedrängt den HF. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Hz "Platz" schneller befolgen, letzten Meter besser durchlaufen, Abschluß floter. 4. Auf Hz "Steh" schneller stehen. 5. Letzten Meter besser durchlaufen, Abschluß floter. 6. Bringholz sofort aufnehmen, rollt es, floter bringen. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung, Bringholz etwas besser abgeben. 8. Gesamt floter, Bringholz besser abgeben. 9. Hz "Sitz" schneller befolgen. C: Streife nach dem Helfer wird fehlerfrei gezeigt, beim Stellen und Verbellen könnte der Rüde anfangs etwas energischer den Helfer annehmen und danach teilweise dichter stellen. Bei der Flucht den Griff voller setzen und eher trennen. Bei der Abwehr keine Beanstandungen, auch beim Rückentransport folgt der Rüde sehr gut. Beim Überfall den Griff noch etwas voller zeigen und klarer trennen. In der Lauerstellung verhält sich der Rüde ruhig, bis er eingesetzt wird, geht danach den Helfer mit sehr viel Wucht hart und energisch an, wobei der Griff noch vollere gesetzt werden muß. Auch bei der Abwehr eines Überfalls den Griff voller setzen.

105 Huber Martin, mit **\*Sandor vom Leipheimer Moor, SZ 1815330, R-A 5363, SchH3**, WT 07.10.1991 (\*Django von der Christbuche, SZ 1737820, SchH3 - \*Zita vom Karmitbüchel, SZ 1705615, SchH3 FH). LG Bayern-Süd. - A: 96 P., B: 90 P., C: 19 P. = Gesamt 205 Punkte = **M.** A: Eine gleichmäßige, zielstrebige Suche. Schenkel 1 und 2 konzentrierter ausarbeiten, 2. Gegenstand mehr in der Front verweisen. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bedrängt den HF. 2. Auf Hz "Sitz" setzt er sich zögernd. 3. Hz "Platz" schneller befolgen. 6. Gesamt floter. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung. 8. Gesamt floter. 9. Zielstrebig in die angezeigte Richtung laufen. 10. Gesamt ruhiger liegen. C: Flotte, zielstrebige Streife, nach dem Auffinden des Helfers härter, energischer und aufmerksamer stellen und verbellen. Bei der Flucht sicheres hartes Griffverhalten, der Rüde läßt hier auch nach dem dritten Zusatz-HZ nicht ab, der Schutzdienst wird abgebrochen.

106 Schorpp Peter, mit **\*Erol vom Zeuterner Himmelreich, SZ 1839429, M-C 9959, SchH3 FH IP3**, WT 09.07.1992 (\*Eddy vom Vorderen Schalk, SZ 1687478, SchH3 DPO - Irma vom Kosakenwald, SZ 1755186, SchH3). LG Baden. - A: 17 P., B: 91 P., C: 91 P. = Gesamt 199 Punkte = **M**. A: Hund zeigt sich lustlos bei der Witterungsaufnahme sowie auf dem 1. Schenkel, bricht vom Abgang bis zum 1. Gegenstand 3 mal links aus, kurz vor dem 1. Winkel kommt er von der Fährte ab. B: 1. Der Hund muß aufmerksamer gehen. 2. Auf Hz "Sitz" schneller sitzen. 3. Hz "Platz" schneller befolgen, in der Endphase besser durchlaufen. 4. Geht vor Hz "Sitz" in Endgrundstellung. 5. Auf Hz "Steh" sofort stehen, läuft etwas nach. 6. Geht vor Hz "Bring", Rücklauf flotter. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung. 9. Hz "Platz" schneller befolgen. C: Streife teilweise noch flotter zeigen, beim Stellen und Verbellen belästigt er sofort den Helfer, könnte danach noch härter stellen, dichter am Helfer sich aufhalten, in der Ablage ruhiger liegen bleiben. Flucht und Abwehr faßt er hart und energisch zu, müßte jeweils noch schneller vom Helfer ablassen und die Bewachungsphase, wenn der HF sich nähert, aufmerksamer zeigen. Beim Rückentransport den Abstand einhalten und beim Überfall den Griff bis zum Ende der Kampfhandlung ruhiger halten. Bei der Lauerstellung ruhiger sitzen bleiben, holt danach den Helfer sicher ein, müßte bei beiden Kampfhandlungen den Griff vor der Ausphase ruhig halten und noch klarer trennen. Beim Herantreten des HF aufmerksamer bannen, abschließende Seitentransporte noch führiger sich zeigen.

107 Köpsel Denise, mit **\*Perzy v. d. Bütschelegg, SZ 1996739, 3F+1172, SchH3 IP3 FH1**, WT 10.07.1994 (\*Haras v. Trafalga, SZ 1841479, SchH3 IP3 - Terri v. d. Bütschelegg, SHSB 430440). LG Baden. - A: 19 P., B: 89 P., C: 91 P. = Gesamt 199 Punkte = **M**. A: Wird am Abgang stark zurückgehalten, bricht 3 mal auf dem 1. Schenkel aus, nach dem 1. Gegenstand springt er in die Fährte, am 1. Winkel kommt er von der Fährte ab. B: 1. Der Hund muß aufmerksamer gehen, in der Gruppe besser mitgehen. 2. Übungsentwicklung bleibt der Hund zurück, HFin gibt Hz "Sitz", Hund steht. 3. Hund stößt HFin beim Herankommen an, Abschluß flotter. 5. Hund stößt HFin beim Herankommen an, Abschluß flotter. 6. Rücklauf und Abschluß flotter. 7. Rücksprung und Abschluß flotter. 8. Abschluß flotter. 9. Übungsentwicklung geht er vor. C: Die Hündin zeigt eine flotte Streife, könnte dabei die Verstecke noch enger umlaufen. Beim Stellen und Verbellen sollte sie zu Beginn etwas energischer und aufmerksamer sich zeigen. Flucht und Abwehr wird sehr gut verhindert, zeigt sichere Griffe. Beim Rückentransport den Abstand gem. PO einhalten, sie geht auch etwas vor. Beim Überfall noch etwas überzeugender durch den Angriff gehen, trennt sicher, in der Ablage beim Entwaffnen des Helfers ruhiger liegen. In der Lauerstellung muß sie ruhiger sitzen und könnte den Helfer noch energischer angehen. Bei der Abwehr den Griff noch etwas voller setzen. Zu Beginn des abschließenden Seitentransports erhält die Hündin viele Körperhilfen und könnte noch aufmerksamer sein.

108 Berninger Bettina, mit **Canto vom Rodensteiner Land, SZ 1954728, L-B 8247, SchH3**, WT 26.02.1996 (\*Bandit van Gogh, SZ 1742697, SchH3 FH - Taiga vom Eifenschloß, SZ 1805733, SchH3 FH). LG Bayern-Nord. - A: 15 P., B: 96 P., C: 88 P. = Gesamt 199 Punkte = **M**. A: Lustlosen Ansatz, sucht sehr lau, auf dem 1. Schenkel kommt der Hund 3 mal zum HF zurück, kurz vor dem 1. Winkel zeigt der Hund keinen Willen mehr zum Weitersuchen, Fährtenarbeit wird abgebrochen. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, bedrängt die HFin leicht. 2. Auf Hz "Sitz" schneller setzen. 4. Sofort ruhig stehen, leichte Führerhilfe zum Hz "Sitz". 6. Rücklauf in der Endphase flotter. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung. C: Bei der Streife das erste Versteck direkter angehen, muß hier wiederholt eingewiesen werden, danach die Streife in Ordnung. Härter, energischer und aufmerksamer stellen und verbellen, der Rüde zeigt sich hier stark HF-orientiert. Bei der Flucht den Griff voller setzen, er trennt sicher, bei der Abwehr zeigt er sich überzeugend, faßt voll zu, in der Bewachungsphase Helfer aufmerksamer beachten. Beim Rückentransport Abstand gem. PO einhalten, den Überfall wehrt er hart und energisch ab, müßte hier klarer trennen. In der Lau-

erstellung muß der Rüde ruhiger sitzen, er holt danach drangvoll ein, den Griff jedoch ruhiger halten. Auch bei der Abwehr eines Überfalls Griff ruhiger halten und drangvoller und härter den Helfer bannen.

109 Baumgarten Daniela, mit **\*Masko von der Angersiedlung, SZ 1919758, C-L 2984, SchH3**, WT 01.01.1995 (\*Jasso vom Schwarzen Milan, SZ 1684374, SchH3 - \*Josi von der Grafschaft Mark, SZ 1814765, SchH1). LG Hessen-Nord. - A: 18 P., B: 88 P., C: 84 P. = Gesamt 190 Punkte = **M**. A: Geht lustlos in die Fährte, bricht auf dem Schenkel erst links, dann rechts aus, kommt vor dem 1. Winkel wieder auf die Fährte, überläuft den 2. Winkel. B: 1. Der Hund muß aufmerksamer sein, in der Gruppe schneller sitzen. 3. Letzten Meter besser durchlaufen, korrekter vorsitzen, Abschluß flotter. 5. Letzten Meter besser durchlaufen, Abschluß flotter. 6. Gesamt flotter, Abschluß korrekter. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung. 8. Rücksprung und Abschluß flotter. C: Der Rüde zeigt eine sehr gute Streife, wobei er teilweise die Verstecke enger umlaufen könnte. Zu Beginn härter und energischer stellen, aufmerksamer sich zeigen, beim Herantreten des HF kommt der Rüde vorzeitig zum HF. Bei der Flucht den Griff wesentlich voller setzen, bei der Abwehr zeigt er sich ein sicherer Griffverhalten, Bewachungsphase aufmerksamer bannen. Beim Rückentransport geht der Rüde vor, den Überfall wehrt er sicher mit vollem Griff ab, nach der Kampfhandlung energischer bannen. Lauerstellung ruhiger sitzen, kommt danach sehr schwingvoll zum Helfer, müßte jedoch den Griff wesentlich voller setzen. Abwehr eines Überfalls zeigt er sich ein sicherer Griffverhalten, muß auch hier aufmerksamer bannen und zu Entwarnung des Helfers mehr Gehorsam zeigen. Auch zu Beginn der Seitentransporte sich führiger zeigen.

110 Sawatzki Dietmar, mit **\*Lena vom Nordpfeil, SZ 1848980, B-D 6437, SchH3**, WT 26.09.1992 (\*Yago aus dem Weinsberg, SZ 1705666, SchH3 Rth - \*Giesa vom Nordpfeil, SZ 1768754, SchH3). LG Mecklenburg-Vorpommern. - A: 78 P., B: 81 P., C: 6 P. = Gesamt 165 Punkte = **M**. A: Zeigt keinen Ansatz, sucht unbeständig, bricht auf dem 1. Schenkel 2 mal nach rechts aus, nach 1. und 2. Gegenstand intensiver Fährte aufnehmen, kreist am 1. und 4. Winkel. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, muß freier sein, in der Gruppe besser mitgehen. 3. Sitzt stark seitlich vor. 4. HF dreht sich mit Hz "Sitz" zum Hund. 5. Besser vorsitzen, Abschluß flotter. 6. Hund wird während der Übung gelobt, Abschluß flotter. 7. Kein Rücksprung, Abschluß flotter. 8. Handhilfe zum Sitz in Grundstellung, Abschluß flotter. 9. Hund läuft seitlich, legt sich, bekommt dann Hz "Platz". C: Flotte drangvolle Streife, die Verstecke noch enger umlaufen. Beim Auffinden des Helfers muß die Hündin den Helfer sofort annehmen und attackieren, sie verläßt den Helfer. Auch nach dem zweiten Einsatz nimmt die Hündin den Helfer nicht an, der Schutzdienst wird abgebrochen.

111 Knies Karl-Heinz, mit **Antje vom Büttelborner Land, SZ 1878344, L-C 5050, SchH3 IP3**, WT 18.08.1993 (\*Quino vom Eichendorf, SZ 1792965, SchH3 FH - \*Minett von Sendenensis, SZ 1731597, SchH1). LG Rheinland-Pfalz. - A: e.z., B: 76 P., C: 85 P. = Gesamt 161 Punkte = **e.Z.** A: Hund wurde als krank gemeldet. B: 1. Der Hund geht aufmerksam, beim Anhalten schneller setzen, in der Gruppe Handhilfe bei Rechtswendung. 2. Trotz Handhilfe beim Hz "Sitz" schneller setzen. 3. Auf Hz "Platz" legt sich der Hund sehr zögernd, letzten Meter besser durchlaufen, Abschluß mit Handhilfe. 5. Besser durchlaufen, Abschluß mit Handhilfe. 6. Gesamt flotter. 7. Hund wird in Grundstellung gelobt, streift beim Hin- und Rücksprung, gesamt flotter. 8. Kein Rücksprung, gesamt flotter. C: Die Streife nach dem Helfer muß wesentlich flotter und drangvoller gezeigt werden. Auch beim Stellen und Verbellen muß die Hündin den Helfer härter und energischer annehmen. Bei der Flucht den Griff wesentlich voller setzen, bei der Abwehr zeigt die Hündin einen festen Griff, trennt sicher, jedoch die Bewachungsphase aufmerksamer zeigen. Beim Rückentransport den Abstand nach PO einhalten und korrekter in Kniehöhe gehen. Überfall insgesamt überzeugender durchbrechen und den Griff voller setzen, anschließende Bewachung des Helfers aufmerksamer zeigen. Lauerstellung ohne Beanstandung, beim Einholen des Helfers energischer den Helfer angehen und Griff voller setzen. Bei der Abwehr des Überfalls zeigt die Hündin sich ein sicherer Griffverhalten, sollte hier eher vom Helfer ablassen und aufmerksamer bewachen. Zum Abschluß werden jeweils sehr aufmerksame Seitentransporte gezeigt.

112 Heise Margret, mit **Otto von der Kine, SZ 1944522, N-C 4142, SchH3**, WT 24.06.1995 (\*Arek von der Fasanerie, SZ 1769336, SchH3 IP3 FH - \*Gina von der Kine, SZ 1807220, SchH1). LG Württemberg. - A: 88 P., B: e.z., C: e.z. = Gesamt 88 Punkte = **e.Z.** A: Die Fährte müßte intensiver ausgearbeitet werden, schneidet 1. Winkel, 2. Gegenstand korrekter verweisen.

113 Plön Hans-Jörg, mit **\*Natz vom Heideloh, SZ 1911308, K-F 5019, SchH3 FH1**, WT 30.09.1994 (\*Ulrik von Arlett, SZ 1769704, SchH3 - \*Hera von der Goldbergheide, SZ 1740066, SchH2). LG Hessen-Nord. - A: 86 P., B: e.z., C: e.z. = Gesamt 86 Punkte = **e.Z.** A: Flüchtigem Ansatz, nach 1. Gegenstand ruhiger weiterfährten, Schenkel 2, 3 und 5 konzentrierter ausarbeiten, 3. Gegenstand wird mit Hz Platz verwiesen.

